

**Die aktuelle Ausgabe
der Bad Homburger Woche finden Sie
immer donnerstags in Ihrem Briefkasten
und im Internet.**



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 38.000 Exemplare

SAUNA

große Sauna- und
Wellnessausstellung
mit Zubehör &
Duftstoffen

steffek

Tel: 06172-96530 · Industriestr. 12
61440 Oberursel-Oberstedten
www.steffek.com

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

14. Jahrgang

Donnerstag, 9. April 2009

Kalenderwoche 15



Die Bad Homburger Jugendherberge am Mühlweg feiert in diesem Jahr ihr zehnjähriges Bestehen seit dem Neubau zusammen mit dem Jubiläum „100 Jahre Jugendherbergen“.
Foto: Ehmler

Hundert Jahre alt und zehn Jahre jung

Von Bernd Ehmler

Bad Homburg. Die deutschen Jugendherbergen feiern in diesem Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum. Darüber hinaus begeht die Bad Homburger Jugendherberge im Mühlweg ihr zehnjähriges Bestehen seit ihrer grundlegenden Sanierung und des Neubaus im Jahr 1999.

Am 26. August 1909 veranstaltete der an der Nette-Schule im sauerländischen Altena tätige Lehrer Richard Schirrmann eine achttägige Wanderfahrt von Altena nach Aachen. In der ersten Nacht war die Gruppe in einer Scheune untergekommen, wo ein freundlicher Bauer sie mit Decken versorgt und

Pflaumen und frische Milch gespendet hatte. In der zweiten Nacht erreichten sie das Bröltal, wo sich gerade ein Gewitter zusammenbraute. Ein Bauer, den sie um Erlaubnis gebeten hatten, in seiner Scheune schlafen zu dürfen, war wenig entgegenkommend, gab ihnen aber schließlich ein bisschen Stroh, das sie zur leerstehenden Dorfschule mitnahmen, wo sie mit Erlaubnis der Lehrersfrau die Nacht verbrachten. Dort überfiel Richard Schirrmann der Gedanke, in jedem wanderwichtigen Ort in Tagesmarschabständen gleich Schule und Turnhalle auch eine gastliche Jugendherberge zur Einkehr für die wanderfrohe Jugend Deutschlands einzurichten. Jener Sommertag also war der eigentliche Geburtstag der deutschen Jugendherbergewegung – und der Jugendherbergsbewegung in aller Welt. Im Jahr 1912 wurde die erste Jugendherberge der Welt, die Burg Altena, eröffnet.

Zum 100-jährigen Jubiläum bezeichnete Bundespräsident Horst Köhler die Klassenfahrten in Jugendherbergen als festen Bestandteil in Lehrplänen. „Reisen bildet. Nur wer sich aufmacht, kann Neues entdecken, und Klassenfahrten sind besonders wichtige Bildungsreisen“, sagte Köhler beim Festakt des Jubiläums „100 Jahre Jugendherberge“ in Berlin. Die Jugendherbergen bezeichnete er als gesellschaftlich wichtige Orte der Begegnung.



Alle Zimmer, so auch dieses Vier-Bett-Zimmer, sind mit eigener Dusche und WC ausgestattet.
Foto: Ehmler

Im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums findet in 100 deutschen Jugendherbergen gleichzeitig eine Tischtennis-Rundlauf-Meisterschaft statt. So nehmen neun Teams aus Bad Homburger Schulen in der hiesigen Jugendherberge an diesem Turnier teil. Die Abschlussveranstaltung mit den Siegern findet in Düsseldorf mit dem Tischtennis-Profi Timo Boll statt.

Vor zehn Jahren hat die Stadt Bad Homburg viel Geld in den Neubau der Jugendherberge gesteckt. Das „Schlösschen“, die ehemalige Meierei, Bestandteil der eigentlichen Jugendherberge, die in den Zwanzigerjahren eröffnet wurde, steht noch, ist aber auch grundlegend saniert worden. Auch dort gibt es noch Räumlichkeiten zur Übernachtung, zwei Tagungsräume und Personalwohnräume. Da-

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Stadtwerke
Bad Homburg v.d.Höhe**
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!

Unsere Eigentümer sind die Bürger.

Metzgerei

Klein

Oberhöchstadt
Oberursel
MTZ

Kreme de la Kreme
Naturkosmetik & Accessoires

Schön und gut

Natürlich schön ins Frühjahr.
Buchen Sie jetzt Ihre Kosmetikbehandlung!

Neueröffnung
Altstadt Bad Homburg
Obergasse 4
Telefon 0 61 72 85 64 31 5

Öffnungszeiten:
Mo - Fr | 10:00 - 18:30 Uhr
Sa | 10:00 - 15:00 Uhr

IHR FACHMARKT FÜR

**Farbe Tapete
Boden Werkzeug
Trockenausbau**

**Wir sind jetzt
länger für Sie da:
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr
Sa. 8 - 14 Uhr**

Neue
Adresse!

200
Jahre
scheller

61352 Bad Homburg/Ober-Eschbach
Massenheimer Weg 8
Fon 06172/9254-0, Fax 06172/9214-19
www.farben-scheller.de

**Energiesparmesse
und
Energieberatungstag**

**Samstag, 25.4.09
von 10 - 15 Uhr**

**Marktplatz /
Louisenstraße
Bad Homburg**

- Beratung durch qualifizierte Heizungsbaumeister .
- Solar .
- Wärmepumpen .
- Biomasse .
- Hydraulischer Abgleich .

Ringel
Unternehmensgruppe

Wir sind der Partner des Fachhandwerks

KOCH & BALDES
61348 Bad Homburg v.d.H. · Niederstedter Weg 19 · Telefon (0 61 72) 3 00 50

Bruder+FEUCHT GmbH

Service und Leistung für Bad und Heizung

Kapitalanlage mit Festverzinsung!

- Brennwertkessel der Spitzenklasse
- Langlebiger Inox-Radial-Edelstahl-wärmetauscher
- **Energieeinsparung bis zu 35%** durch solare Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung
- Schont die fossilen Ressourcen



Kostenlose Sonnenenergie als optimale Ergänzung zum Öl-Brennwertkessel Vitodens 300-T

VIESSMANN

Wir beraten Sie gerne:

Bruder+FEUCHT

Pfingstbornstraße 1 · 61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 - 17 17 3-0 · www.bruder-feucht.de

**Ausstellungen**

„Aus allerhöchster Schatulle“ – Kaiserliche Geschenke im Schloss, dienstags bis sonntags von 10-18 Uhr (bis 31. August)

„Passagen“ – Installationen, Fotografie und Video von Christoph Brech, Altana-Kulturforum, Sinclair-Haus, Löwengasse 15, dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr (bis 19. April)

„Panorama Photographie“ – Michael Nischke und Papp Elek, Goldschmiede & Galerie Aurum, Elisabethenstraße 40, montags bis freitags 10-18 Uhr, samstags 10-15 Uhr (bis 2. Mai)

„Poetische Welt“ – Gemälde und Zeichnungen von Cornelia Gutsche und Manfred Fuchs, Galerie „Kunst in der Zehntscheune“, Bornstraße 18 in Ober-Erlenbach, dienstags bis freitags 15-19 Uhr, samstags und sonntags 12-17 Uhr (bis 19. April)

Bilder von Ulrike Elsdörfer, Forum der Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Urseler Straße 33, täglich 14-19.30 Uhr (bis Ende Mai)

„Wasser ist zum Waschen da – fließendes Wasser in Ober-Erlenbach“, Heimatmuseum, Am alten Rathaus 9, jeden ersten und zweiten Sonntag des Monats 15-17 Uhr sowie jeden ersten und zweiten Donnerstag 16-18 Uhr

„125 Jahre Kolping in Kirdorf“, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 41, sonntags 13-16 Uhr und mittwochs 15-17 Uhr (bis 5. April); danach bis 22. April geschlossen

Kinos in Bad Homburg

in der Taunus Therme (Tel. 489209)

„Männersache“
Donnerstag - Mittwoch 20 Uhr
„Der Vorleser“
Donnerstag - Mittwoch 20 Uhr
„Monster vs. Aliens“
Donnerstag - Mittwoch 15, 17.30 Uhr
„Das Hundehotel“
Donnerstag, Sonntag, Dienstag, Mittwoch 15 Uhr
„Die wilden Hühner und das Leben“
Freitag, Samstag, Montag 15 Uhr
„Twilight – Biss zum Morgengrauen“
Donnerstag - Mittwoch 17.30 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70

(Tel. 06175-1039)

Osterferien von 6. bis 15. April

„Der Vorleser“ und „Die Hexe Lilli“
ab 16. April

Donnerstag, 9. April

Vortrag „Der Deutsche Orden“ mit Heinz Werner May, Bad Homburger Münzfreunde, Haus der Altstadt, Rind'sche Stiftstraße, 19.30 Uhr

Konzert „Easter Suite“ und kammermusikalischer Jazz mit „Trio Kordes“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

Freitag, 10. April

Oratorienkonzert mit Vokalsolisten, Bachchor der Erlöserkirche, Offenbacher Kammerorchester und Mitgliedern der Sinfonietta Frankfurt, Erlöserkirche, Dorotheenstraße 3, 17 Uhr

Samstag, 11. April

Orgelmatinee mit Jordin Sandau, Schlosskirche im Landgrafenschloss, 11.30 Uhr

Osterfeuer beim Kaninchenzuchtverein H5 und dem Geflügelzuchtverein Bad Homburg-Kirdorf, Usinger Weg, 18.30 Uhr

Musical-Dinner-Show im Caféhaus Kofler, Audenstraße 2-4, 19.30 Uhr

Dienstag, 14. April

Filmvorführung „Erlebnis Zypern“ von August Pflüger, Veranstalter: Filmclub Taunus Bad Homburg, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 20 Uhr

**Ausstellungen**

Acrylmalerei von Henrike Klopffleisch, Montag bis Freitag von 8-12 Uhr und Donnerstag von 14-18 Uhr, Standesamt, Hugenottenstraße 57 (bis Ende Oktober)

Narretei – Ei und Maske, Verein für Geschichte und Heimatkunde, mittwochs und donnerstags 9-12 Uhr, sonntags 14-17 Uhr, Heimatmuseum Seulberg, Alt-Seulberg 46 (bis 26. April)

Traditionell und experimentell – Radierungen von Annette Bierwirth, Rathaus Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 55, Vernissage am 3. April, 20 Uhr (bis 30. April)

Saisoneneröffnungsfeier des TSV-Ober-Erlenbach

Ober-Erlenbach (hw). Mit einer Saison-eröffnungsfeier im Clubhaus am Samstag, 18. April, um 20 Uhr wird die diesjährige Tennis-Saison des TSV Ober-Erlenbach eröffnet.

Der gemütliche Clubraum bietet den richtigen Rahmen um die Freiluftsaison nicht nur mit einem guten Büfett sondern auch bei Musik und Tanz einzuleiten.

Obwohl in den letzten Jahren sehr viel in die Tennis-Sparte des TSV Ober-Erlenbach investiert wurde, wird auch dieses Jahr auf die Aufnahmegebühr für neue Mitglieder ver-

Mittwoch, 15. April

Konzert „Schottische Impressionen“ mit Richaerd Birke, Rind'sches Bürgerstift, Gymnasiumstraße 1-2, 15.30 Uhr

Schubertiade mit Marietta Zümbült, Friederike Richter und Rainer Wehle, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19 Uhr

Donnerstag, 16. April

Arzt-Patienten-Gespräch „Resumé der ersten Jahre an den Hochtaunus-Kliniken – was hat sich getan, was wird sich tun?“ mit Professor Dr. Hans Hölschermann, Cafeteria 8. Stock, Urseler Straße 33, 18 Uhr

Kabarett „Spitzenreiter“ mit „dem freien Radikalen des deutschen Kabarets“ HG Butzko, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

Samstag, 18. April

Basar für Kinderkleidung, Veranstalter: Elternbeirat der städtischen Kindertagesstätte Ober-Erlnbach, Erlenbach-Halle, Josef-Baumann-Straße, 10-13 Uhr

Country- und Oldie-Revue „Schoko-Eis und Super-Bleifrei“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Saisoneneröffnungsfeier des TSV Ober-Erlenbach, Clubhaus, 20 Uhr

Sonntag, 19. April

Finissage „Vom Eise befreit“ von Christoph Blech mit Musik, Kunst und Kultur, Osterspaziergang, Treffpunkt Schlossparktor, 11.30 Uhr

nottenstraße 55, Vernissage am 3. April, 20 Uhr (bis 30. April)

„Frühling und Farbspiele“ – Bilder von Elke Riad-Siewert, Nassauische Sparkasse, Hugenottenstraße 59 (bis 8. Mai)

Sonntag, 19. April

Gesprächskonzert mit Jeanette Pitkevica und Gulnora Alimova, Rathaus Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 117, 17 Uhr

Chansonsabend mit Christian Alix, Garniers Keller Hugenottenstraße 117, 19 Uhr

Der kleine Eisbär besucht das E-Werk



Im Kindertheater im Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, wird am Mittwoch, 22. April, um 15.30 Uhr vom Marotte Figurentheater Karlsruhe das Stück „Der kleine Eisbär“ gezeigt. Hoch oben im Norden, wo Schnee und Eis ewig sind, wohnt Lars, der kleine Eisbär. Lars kann schon auf dem Rücken seines Vaters reiten und mit einer Pfote Fische fangen. Nur schwimmen, das kann er noch nicht so gut. Eines Tages passiert etwas Schreckliches. Lars treibt ganz allein auf einer Eisscholle hinaus aufs Meer. Und erlebt sein erstes großes Abenteuer. Ein Stück für die ganz Kleinen ab drei Jahren. Der Eintritt kostet drei Euro, Einlass ist ab 15 Uhr.

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in dringenden Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztags, sowie samstags ab 16 Uhr wird eine gesetzlich festgelegte Notdienst-Gebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 9. April

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Telefon 06172-74439
Sonnens-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Telefon 06171-917770

Freitag, 10. April

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Telefon 06172-303130 + 35251

Samstag, 11. April

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houllier Platz 2, Telefon 06172-778406
Taunus-Apotheke, Oberursel, Eppsteiner Straße 1c, Telefon 06171-54700

Sonntag, 12. April

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Montag, 13. April

Marien-Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Kirdorfer Straße 67, Telefon 06172-86300
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Dienstag, 14. April

Nord-Apotheke, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Telefon 06172-96860

Mittwoch, 15. April

Liebig-Apotheke, Bad Homburg-Dornholzhausen, Graf-Stauffenberg-Ring 3, Telefon 06172-31431
Franziskus-Apotheke, Steinbach, Berliner Straße 39, Telefon 06171-981143

Donnerstag, 16. April

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstatter Straße 2-4, Tel. 06171-4461

Freitag, 17. April

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Telefon 06171-73807

Samstag, 18. April

Taunus-Apotheke, Bad Homburg, Vor dem Untertor 2, Tel. 06172-685890

Sonntag, 19. April

Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Kirchgasse 2, Telefon 06171-75120

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarztwagen	112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **0 61 72 / 1 92 22**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Hochtaunusklinik Bad Homburg, Urseler Straße 33, täglich von 19 bis 6 Uhr, sowie von Donnerstag ab 18 Uhr bis Dienstag 6 Uhr **0 61 72 / 1 92 92**

Kinder- und jugendärztliche Notfälle
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 12 Uhr
10. und 11. April
Dr. med. Bernd Viehmann
Oberursel, Holzweg 9a **0 61 71 / 51543**

12. und 13. April
Dr. med. Sonja Burzin
Kronberg-Schönberg, Friedrichstraße 88 **0 61 73 / 68088**

Zahnärztlicher Notdienst **06172/19222**

Hochtaunusklinik
Bad Homburg **0 61 72 / 1 40**

Polizeistation
Saalburgstraße 116 **0 61 72 / 120 - 0**

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung **0 61 72 / 4 01 30**

Mainova AG
für Dornholzhausen und Stadt Friedrichsdorf **0 69 / 2 13 88-110**

Wochenend-Notdienst der Innungen
Elektro **06172-3880940**
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG
für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen **0 60 31 / 8 21**

Giftinformationszentrale **06131/232466**

Beilagenhinweis

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine

Beilage von Takko Holding GmbH
Alfred-Krupp-Str. 21 · 48291 Telgte

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Impressum

Bad Homburger / Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 0 61 71 / 62 88-0
Telefax: 0 61 71 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung:

Michael Boldt

Redaktion:

Hubert Lebeau

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage:

38 000 verteilte Exemplare

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen 17 Uhr,
Mittwoch vor Erscheinen 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen Dienstag 15 Uhr

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen 17 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 14 vom 1. Januar 2009

Druck:

Ehrenklau Druck

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

100 Jahre alt ...

Fortsetzung von Seite 1

mals in der Zwanzigerjahren war dieses Gebäude bereits eine Jugendherberge mit dem seinerzeit üblichen Übernachtungsbetrieb gewesen.

Zu Zeiten, als sich der Kaiser in Homburg aufhielt, befand sich am Meiereiberg direkt neben dem Schlosspark eine Lederfabrik. Stets rümpfte Seine Majestät die Nase, wenn ihn seine Spaziergänge dort vorbeiführten, denn der Gestank, der beim Gerben des Leders entstand, störte ihn gewaltig. Deshalb wollte der Kaiser das Gelände kaufen. Doch dazu kam es nicht; der Erste Weltkrieg kam dazwischen. In den Zwanzigerjahren wurde das Gelände und das Gebäude der Meierei dann dem Deutschen Jugendherbergswerk zum Kauf angeboten.

Seit damals gibt es eine Jugendherberge in Bad Homburg, die sich aber zum Ende des vergangenen Jahrhunderts in einem schlechten Zustand befand. Der erste Spatenstich für den Neubau der Jugendherberge – auch Jugendgästehaus genannt – erfolgte im Frühjahr 1998 durch den damaligen Oberbürgermeister Reinhard Wolters und Stadtrat Wolfgang Herder im Beisein von Richard Schirrmanns Tochter Gudrun. Das Haus verfügt für die Übernachtung seiner Gäste über 201 Betten in Zwei- bis Vier-Bettzimmern, die alle mit eigener Dusche und WC ausgestattet sind. Dazu bietet die Unterkunft ein Extra-Familienappartement mit sechs Betten. Alle Zimmer sind modern und zweckmäßig ausgestattet, einige davon behindertengerecht. Morgens, mittags und abends serviert die modern eingerichtete Küche unter der Leitung von Ursula Brosius abwechslungsreiche Büfets. Besondere Essenswünsche, auch für größere Veranstaltungen, werden nach Absprache berücksichtigt. Derzeit kommen täglich rund 100 Schüler aus der benachbarten Hölderlinschule zum Mittagessen in die Jugendherberge, weil die Mensa dort noch nicht fertig ist.

Trotz der Nähe zur Innenstadt liegt die Jugendherberge mitten im Grünen zwischen Schlosspark und Hausmannspark. Die Rezeption und die Cafeteria haben von 6.30 bis 1 Uhr durchgehend geöffnet. „Auch jeder, der spät unangemeldet kommt, findet hier Unterkunft und zahlt zehn Euro“, erklärt Herbergsleiter Reinhard Janz. Mit 35 Personen, davon viele Vollzeitkräfte, leitet er die Jugendherberge. Seit 29 Jahren ist Reinhard Janz beim Jugendherbergswerk, von 1982 bis 1993 und seit 1999 war und ist er der Herbergsleiter in Bad Homburg.

Jede Jugendherberge hat eine Profilausrichtung. Die Bad Homburger Jugendherberge hat ihren Schwerpunkt als Tagungsstätte. Namhafte Firmen halten hier Seminare und Schulungen ab. Für Tagungen, Lehrgänge, Seminare, Workshops, Vorträge oder andere Gruppenveranstaltungen gibt es sieben Räume für zehn bis 25 Personen. Dazu kommt ein Plenum mit 200 Plätzen, teilbar in zwei Räume zu 50 bis 80 Plätzen. Alle technischen Hilfsmittel wie TV, Video, Projektoren, Flipcharts, Pinnwände, Mikrofon-Anlage oder Rednerpult sind vorhanden. Außerdem kann ein Klavier gestellt werden. „Auch ein WLAN-Anschluss darf in einer modernen

Jugendherberge nicht fehlen“, ergänzt Reinhard Janz das Angebot.

„Viele Familien mit ihren Kindern übernachten hier“, berichtet Janz. „Die meisten Gäste nehmen das Kulturangebot in der Rhein-Main-Region wahr und schätzen dann besonders, wenn sie abends hier im Ruhigen sitzen können.“ Rund 40 000 Übernachtungen von 18 000 Gästen kann Reinhard Janz im Jahr verbuchen. Regelmäßige Gäste in der Jugendherberge seit dem Jahr 2000 sind beispielsweise auch die Tschernobyl-Kinder aus dem weißrussischen Landkreis Tscharikow. Spricht man sie in ihrer Heimat auf ihren Aufenthalt in Bad Homburg an, erinnern sich viele besonders an den Aufenthalt in der Jugendherberge. Besonders begeistert sind sie von der Dusche, aus der warmes und kaltes Wasser gleichzeitig kommt. Diese wird bei ihrer Ankunft gleich intensiv getestet, denn die meisten Kinder aus dem Landkreis Tscharikow wissen nicht, was eine Dusche ist. Ende Juli wird wieder eine Kindergruppe aus dem Landkreis Tscharikow für drei Wochen in die Jugendherberge kommen.

Der älteste Gast war 99 Jahre alt. An ihn kann sich Reinhard Janz noch gut erinnern. „Es war eine Dame, die mit ihren Angehörigen hier ihren 99. Geburtstag gefeiert hat. Ihre Kinder, die alle hoch in den Sechzigern waren, haben eher schlapp gemacht als die rüstige Mutter. Es war die Generalprobe für ihren 100. Geburtstag“, berichtet Janz schmunzelnd.

Was Reinhard Janz zu spüren bekam, war die Verkürzung der Schuljahre von G9 auf G8. „Da blieben plötzlich ganze Klassen weg“, so Reinhard Janz. Früher kamen auch viele Gäste aus Norddeutschland nach Bad Homburg.



Der Empfangsraum der Jugendherberge wird gut genutzt. An der Rezeption sind Snacks und Getränke erhältlich. Foto: Ehmler

Ostereiersuchen

Ober-Erlenbach (hw). Beim Kleintierzuchtverein Ober-Erlenbach ist am Ostermontag, 13. April, der Osterhase zu Gast. Von 11 Uhr an soll er auf dem Vereinsgelände am Beudeweg vorbeihopeln. Für Kinder gibt es eine Überraschung. Zum Mittagessen wird Gegrilltes angeboten, außerdem gibt es Kaffee und Kuchen.

FDP-After Work

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 9. April, findet ab 19 Uhr im „Schumachers“. An der Weed das After Work-Treffen der FDP Bad Homburg statt. Alle interessierten Bürger sind eingeladen, um sich bei einem gemütlichen Beisammensein über politische Ereignisse in lockerer Runde zu unterhalten.

Arbeitstag

Kirdorf (hw). Am Samstag, 18. April, steht beim Wanderclub-Kirdorf ein Arbeitstag beim Clubhaus am Braumannstollen auf dem Programm. Dabei sollen das Wanderheim sowie die Außenanlagen überholt werden. Dafür werden wieder fleißige Helfer (gebraucht. Beginn um 10 Uhr. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.



Alles Gute zum Geburtstag!

1 Jahr Kur-Royal Aktiv
Wir beschenken Sie vom 11. -26. April mit einer Mitgliedschaft zu besonderen Konditionen.

Kur-Royal Aktiv wird Sie bewegen. Erstklassige Ausstattung, umfassende Angebote, hoch qualifizierte Mitarbeiter und individuelle Betreuung. Der Fitnessclub im Bad Homburger Kurpark verbindet in exklusiver Weise Sport, Wellness und Gesundheit.

Informieren Sie sich über unser Geburtstagsangebot unter: Tel. 06172-178-200

Kur- und Kongreß-GmbH
- Kur-Royal Aktiv -
am Kaiser-Wilhelms-Bad
im Kurpark
Kisseleffstraße 20
61348 Bad Homburg v. d. Höhe



www.kur-royal.de

60 Plus-Stammtisch mit OB-Kandidat

Bad Homburg (hw). Die Arbeitsgemeinschaft 60 Plus der SPD Bad Homburg lädt zum gemeinsamen Gespräch für Mittwoch, 15. April, um 18 Uhr in das China Restaurant „Lotos“, Lindenallee 3, ein. Gäste sind willkommen. SPD-Oberbürgermeisterkandidat Karl Heinz Krug wird anwesend sein, um über aktuelle Homburger Politik und alles andere zu diskutieren.



In der Küche der Bad Homburger Jugendherberge werden täglich mehrere hundert Essen zubereitet. Foto: Ehmler



Mit diesem Motiv des Bad Homburger Künstlers Ralf Häger macht die Jugendherberge Bad Homburg auf ihr zehnjähriges Jubiläum aufmerksam.



Die ehemalige Meierei, auch „Schlösschen“ genannt, war zusammen mit ehemaligen Stallungen einst die Jugendherberge in Bad Homburg, die damals „Haus Saalburg“ hieß. Die Aufnahme stammt aus den Sechzigerjahren. Das „Schlösschen“ ist heute noch Bestandteil der Einrichtung. Repro: Ehmler

MEISSterstücke

Meiss
WOHNRAUMGEFÜHL

Louisenstraße 94 - 98 · 61348 Bad Homburg
www.moebel-meiss.de

DANCE 'N WIN

Oster-Gewinnspiel: bis zu 2000 Euro

Samstag, 11.4., 21.00 Uhr
Gail Duncan
„The goddess of Soul“

Ostersonntag, 12.4., 21.00 Uhr
35up Club mit Dance Classics
www.casinolounge.de

Eintritt frei, Karfreitag geschlossen.
Zutritt und Spiel ab 18 Jahren.
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratungs-Tel. 06172 60080.

CasinoLounge
BAD HOMBURG

Auch die Zahl dieser Gäste ist deutlich geringer geworden: „Viele Busunternehmen fahren günstiger von Aurich nach Italien als nach Bad Homburg“, sieht Janz den Grund. Die rückläufigen Zahlen werden aber durch die Seminare wieder aufgefangen.

Zum zehnjährigen Bestehen der Jugendherberge Bad Homburg und zum Jubiläum 100 Jahre Deutsche Jugendherbergen wird es am Sonntag, 26. April, einen Tag der offenen Tür mit einer Ausstellung über Jugendherbergen und einem attraktiven Rahmenprogramm sowie abwechslungsreichen Speisen und Getränken geben.

Im Hochtaunuskreis gibt es neben der Bad Homburger Jugendherberge zwei weitere in Ober-Reifenberg und Grävenwiesbach. In Deutschland sind über 550 Jugendherbergen im Deutschen Jugendherbergswerk (DJH), einem gemeinnützigen eingetragenen Verein, organisiert und arbeiten nach einheitlichen Qualitätsstandards.

GEORGE GINA & LUCY

NEW COLLECTION
SPRING / SUMMER 2009
JUST ARRIVED!

HOTLINE: 06172/664410
FROHE OSTERN
wünscht Ihnen
HALBACH
MODEHAUS SEIT 1898
BAD HOMBURG • FRIEDRICHSDORF • OBERURSEL

JETZT AUCH IN FRIEDRICHSDORF: Natürlich frische Backwaren

- aus besten Rohstoffen der Natur
- ohne Konservierungsstoffe
- ohne chemische Backmittel
- ohne Farbstoffe
- in liebevoller Handarbeit nach eigenen Rezepten hergestellt

WIR SIND DER
GESCHMACK!



Bahnstraße 17
61381 Friedrichsdorf
Mo. - Fr. 6 - 18, Sa. 6 - 13, So. 8 - 11 Uhr

SGO-Fußballer wollen sich neu aufstellen

Ober-Erlenbach (hw). Bei der Fußballabteilung der Sport-Gemeinschaft Ober-Erlenbach fand die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Nach dem Bericht des Abteilungsleiters Peter Weißer und des Kassenswarts Wolfgang Petith wurde der Abteilungsvorstand einstimmig entlastet. Bei den anschließenden Neuwahlen wurde für den aus beruflichen Gründen nicht mehr kandidierenden Peter Weißer Michael Wagner zum neuen Abteilungsleiter gewählt. Die Positionen „Stellvertretender Abteilungsleiter“ und „Kassenwart“ konnten nicht neu besetzt werden, so dass Jürgen Usinger (stellvertretender Abteilungsleiter) und Wolfgang Petith (Kassenwart) diese Ämter kommissarisch bis Ende der Runde am 30. Juni begleiten. Bis dahin hat der neue Abteilungsleiter Zeit, seine „Mannschaft“ aufzustellen.

Radler verursachte hohen Sachschaden

Ober-Erlenbach (hw). Ein 43-jähriger Bad Vilbeler fuhr am Samstag um 17 Uhr mit seinem Fahrrad die Homburger Straße in Richtung Ober-Eschbach. Aus Unachtsamkeit übersah er ein am Straßenrand geparktes Fahrzeug und stieß mit diesem zusammen. Der Radfahrer erlitt dabei eine Platzwunde am Kopf und wurde in die Hochtaunus-Kliniken gebracht. Am Fahrrad und am Auto entstand Sachschaden in Höhe von 7000 Euro.

Kein böses Erwachen für den Platenberg nach der OB-Wahl!

Deshalb kommt für mich nur
MICHAEL KORWISI
als Oberbürgermeister in Frage

Eva Lubos

Dämmerschoppen

Bad Homburg (hw). Beim Dämmerschoppen des Roten Kreuzes am Dienstag, 14. April, um 17 Uhr in der DRK-Seniorentagesstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade 5, schaut Oberbürgermeisterin Dr. Ursula Jungherr vorbei. Der Eintritt ist frei.



Dr. med. dent. Patricia Görlitz
Fachzahnärztin für Kieferorthopädie

Wir wünschen unseren Patienten und allen anderen einen
fleißigen Osterhasen sowie schöne Osterfeiertage.

Ihr bzw. Dein Praxisteam Dr. med. dent. Patricia Görlitz

Am Houiller Platz 11
61381 Friedrichsdorf

Fon: 06172 - 7 88 42
www.kfo-fachzahnarztpraxis.de

spielHALLE

KLETERN & SPIEL
IM JUGENDKULTURTREFF E-WERK
MITTWOCHS AB 20.00 UHR

Bad Homburg



DER MAGISTRAT DER STADT BAD HOMBURG, U.H.B. FB 50.2
JUGENDKULTURTREFF E-WERK
WALLSTR. 24 BAD HOMBURG
0 61 72 - 2 11 37 www.e-werk-hg.de

Computerschulung beim FBZ

Bad Homburg (hw). Neue Computerschulungen starten nach den Osterferien im Frauenbildungszentrum (FBZ) Bad Homburg. Ein Excel-Einführungskurs kann ab dem 21. April bis zum 19. Mai an fünf Abenden von 18.30 bis 21 Uhr besucht werden. Hier lernt man seinen Computer rechnen zu lassen, Tabellen jeglicher Art zu erstellen und zu gestalten sowie Berechnungen durchzuführen. Ein Internet-Kurs – Praxis für Einsteigerinnen wird für Frauen, die schon PC-Kenntnisse besitzen – ab dem 23. April an drei Abenden angeboten. Homepage, Hyperlink, T-DSL, Browser, Provider und vieles mehr sind Begriffe, die einem beim Bewegen im Internet oft begegnen. Deshalb wird mit diesem Kurs einen grundlegenden und umfassenden Einstieg in das Internet angeboten. Die Kursinhalte sind grundlegende Informationen und Voraussetzungen zur Nutzung des Internets, Browser und seine Einstellungen, Surfen im Netz, interessante Adressen, Links verfolgen, Favoriten erstellen und verwalten und Internetseite ausdrucken.

Für Frauen ab 60 Jahren bietet das FBZ einen Computerschnupperkurs an, in dem man grundlegende Arbeitstechniken wie zum Beispiel Mausbedienung und Fenster-technik erlernen kann. Dieser Kurs startet am 22. April für vier Mittwochnachmittage.

Frauen ab 60 Jahren, die sich schon etwas am PC auskennen, können an einem Aufbaukurs ab 21. April teilnehmen. Der Kurs läuft an vier Nachmittagen. Dort lernt man, wie in Windows Ordner angelegt, gelöscht, verschoben und kopiert werden und wie mit anderen Dateiträgern gearbeitet werden kann.

Anmeldung und Informationen zu diesen und vielen anderen Kursen erhält man im Frauenbildungszentrum, Tel. 84188 oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de.

Rheuma-Liga

Hochtaunus (how). Die Rheuma-Selbsthilfegruppe Hochtaunus lädt ein am Samstag, 11. April, um 15 Uhr in die Wicker-Kliniken, Kaiser-Friedrich-Promenade 47 in Bad Homburg, 13. Stock, zum Erfahrungsaustausch. Gäste sind willkommen.

Anzeigen-Hotline
☎ 0 61 71 / 628 80

Kinder entdecken das Weltall

Bad Homburg (hw). Die Bad Homburger Kinder entdecken das Weltall. Die Kindertagesstätten nutzen derzeit ein Teleskop. Die Initiative „Haus der kleinen Forscher“ hat das Gerät zur Verfügung gestellt. Die Stadt Bad Homburg hat auf Initiative von Oberbürgermeisterin Dr. Ursula Jungherr als erste Stadt in Hessen ein entsprechendes Netzwerk ins Leben gerufen. „Das Netzwerk unterstützt uns in dem Anliegen, die Naturwissenschaften kleinen Kindern zu vermitteln“, berichtet Jungherr, „dank dieses Netzwerks und dank privaten Engagements bieten wir Fortbildung

für Erzieherinnen aus städtischen Kitas und von Einrichtungen freien Trägers.“

Das Teleskop steht bis 29. Mai den Bad Homburger Kindertagesstätten zur Verfügung. Genutzt wird es sowohl von städtischen Einrichtungen als auch von freien Trägern. Das Interesse ist groß. In der Kita Gonzenheim zum Beispiel versuchen die kleinen Forscher, einen Blick auf den Mond zu erhaschen – ein Erlebnis, das auch tagsüber möglich ist. Darüber hinaus probieren die Kinder mit Murmeln, Bauklötzen und Mehl, wie die Krater im Mond entstanden sind.



Der sechsjährige Ben schaut interessiert durch das Teleskop, das auf dem Außengelände der Kindertagesstätte Gonzenheim steht.
Foto: Ehmler

Behinderte und nicht behinderte Kinder können zusammen spielen

Bad Homburg (hw). Das schöne Wetter lädt zum draußen Spielen ein. Besonders möchte die Stadt auf den Römer-Spielplatz in der Weberstraße/Gluckensteinweg hinweisen. Die in Teilen integrative Anlage in der Weberstraße lädt behinderte und nicht behinderte Kinder zum gemeinsamen Spielen ein. Wesentliche Elemente des Spielplatzes sind ein Wachturm, die Villa Rustica, ein römischer Streitwagen und das Kolosseum. Vom Wachturm aus haben die Kinder eine gute Aussicht über den Spielplatz. Das Spielhaus im Stile einer römischen Villa bietet beste Voraussetzungen für Rollenspiele und gemeinsames Nacherleben römischer Kultur. Zum Teil mit dem Rollstuhl befahrbar, bietet es Wandelemente und Bodenstrukturen zum Spielen und Erproben der Geschicklichkeit. Der römische Streitwagen ist zwar stationär auf seinem Weg ins Kolosseum montiert, aber mit allen notwendigen Attributen ausgestattet, die für ein Wagenrennen im Circus Maximus notwendig sind. Als Ort dramati-

scher Darbietungen und Veranstaltungen lädt das Kolosseum zur Selbstdarstellung, zum Fangen, Rennen und zum Zuschauen von der Tribüne herab ein. Die große Sandfläche wird von einem Kreisabschnitt aus Tribünen umschlossen. Auf der gegenüberliegenden Seite der Kolosseumsruine vervollständigt die Kreisform der Anlage. Im Bewegungsspielbereich finden sich einige Geräte für klassische Spiele wie Schaukeln oder Wippen, die auch bei den kleinen Römern nicht fehlen dürfen. Leichter Zugang und Möglichkeiten der gemeinsamen Nutzung fördern das gemeinschaftliche Spiel.

Die Planung und der Umbau des Spielplatzes im letzten Jahr konnten nur durch die großzügige Unterstützung der Hans-Magiera-Stiftung realisiert werden. Im März vor fünf Jahren verstarb Hans Magiera. Die Stiftung hat seither viele Projekte gefördert und entsprechend viel bewirkt.

Gud' Stubb'

Gaststätte

Öffnungszeiten während der Feiertage:
Karfreitag von 11-14.30 und 16-23.30 Uhr
Karsamstag von 16-23.30 Uhr
Ostersonntag/Ostermontag
von 11-14.30 und 16-23.30 Uhr

Wir bieten Ihnen verschiedene Ostermenüs
Dienstag nach Ostern Ruhetag

Jeden 2. und 4. Samstag im Monat BIERHEND'L.

Bitte vorbestellen.

Bitte rechtzeitig reservieren unter Tel. (0 60 07) 91 88 10
ab 17.00 Uhr.

Haingasse 15 · 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen

Öffnungszeiten: Di. – Fr. 16.30 – 23.30 Uhr
Sa. + So. + Feiertage 11.00 – 14.30 und 16.30 – 23.30 Uhr

Frühlingsfest am 18. 4. 09

Ab 16.00 Uhr Original Thüringer Bratwurst vom Grill.
Ab 19.00 Uhr Musik mit DJ Marcus.

Tanz in den Mai

Am 30.4.09 ab 19.00 Uhr mit DJ Marcus.

Gasthaus Zum Grünen Baum

Hauptstr. 20

61350 Bad Homburg-Kirdorf

Tel. 0 61 72 / 177 104

Di.-Fr. 17.00 – 24.00 Uhr

Sa. + So. 15.00 – 24.00 Uhr

Montag Ruhetag

Ihr Spezialist für
fränkische Weine,
Edelobstbrände und Liköre
VINLAND WEINE

OSTERANGEBOT

Empfehlung zum Spargel

2008er Sommeracher Rivaner trocken, 0,75 l € 4,80

Vinland Weine GmbH & Co.KG

Hugenottenstraße 62a · 61381 Friedrichsdorf

Telefon 0 61 72 - 10 13 72

Öffnungszeiten:

Di., Do. und Fr. von 10 bis 12.30 Uhr
und von 15 bis 18 Uhr, Mi. von 10 bis 13 Uhr,
nachmittags geschlossen, Sa. von 9 bis 13 Uhr,
montags geschlossen



TREFFPUNKT VITALITÄT

**JUNG, GESUND & SCHÖN – IN JEDEM ALTER
MIT NUR 2-3 mal
30-45 MINUTEN TRAINING DIE WOCHE**

**Gruppentraining mit persönlicher Betreuung
geht schnell, macht Spaß und wirkt**

Haingärten 8 (neben REWE)
61352 Bad Homburg-Ober Eschbach, Telefon 06172-9310199

www.einfachjungbleiben.eu

Kartenvorverkauf für die Sommernachtsbälle

Bad Homburg (hw). Der Kartenvorverkauf der Sommernachtsbälle, die innerhalb des „Bad Homburger Sommers“ im Kurhaus stattfinden, hat begonnen. Es empfiehlt sich, die Eintrittskarten rechtzeitig im Vorverkauf zu sichern. Der Eintrittspreis beträgt fünf Euro. Karten sind bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Tel. 178-110, erhältlich. Die Bälle finden statt am Samstag, 4. Juli, (es spielt die „Alpha-Band“ und am Samstag, 11. Juli (es spielt die „Stan-Glogow-Band“). Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Keine Platzreservierung.

DRK-Ausflug

Bad Homburg (hw). Wer am Mittwoch, 15. April, mit dem Roten Kreuz einen Ausflug nach Königstein machen möchte, der sollte pünktlich sein. Denn die Anreise erfolgt diesmal mit dem öffentlichen Personennahverkehr, d.h. mit dem Stadtbus. Treffpunkt ist um 13.45 Uhr die Haltestelle Finanzamt in der Kaiser-Friedrich-Promenade. Nach einem kurzen Stadtspaziergang wird zu Kaffee und Kuchen eingekehrt. Eine Anmeldung für den Ausflug ist nicht erforderlich.

AOK	LKK	BKK	HM	BKK	AEV	HEALTHCITY
HealthCity Premium						
Veranstaltung						
Bewege Dich! Gutschein zum Testen						
Ihr Anteil	Club Anteil	Status				
sich aufrufen	viel Spaß	wichtig				
Start	non-stop	Ende				
01.04.2009		30.04.2009				
<input type="checkbox"/> Fast Food-Unfall	<input checked="" type="checkbox"/> Folgeschäden vom Arbeiten					
<input type="checkbox"/> Faulfieber	<input type="checkbox"/> Mausmuskel-Verspannung					
Arbeitsfähig seit	0	1	0	4	0	9
Voraussichtlich arbeitsfähig bis einschliesslich	3	0	0	4	0	9
Ausgestellt am	0	1	0	4	0	9

HealthCity Premium:
Niederstedter Weg 12 · 61348 Bad Homburg · 06172/30 99 99 www.healthcity.de



Pächter Michael Abt und Alexander Spöhrer, die nun einen der wesentlichsten Anziehungspunkte für ihren Berggasthof wieder in Betrieb sehen können, stoßen auf die Eröffnung des Herzbergturms an.

Stadtverordnete nahmen den Herzbergturm in Augenschein

Bad Homburg (wg). Die Stadtverordneten nahmen die Einladung von Oberbürgermeisterin Dr. Ursula Jungherr gern an, um den neu restaurierten Herzbergturm gemeinsam in Augenschein zu nehmen und anschließend im Biergarten bei Rindswurst, Fleischwurst und Kuchen gemütlich zu plaudern. Freuen konnten sich auch die Pächter Michael Abt und Alexander Spöhrer, die nun einen der wesentlichsten Anziehungspunkte für ihren Berggasthof wieder in Betrieb sehen können. Anlass genug, am Fuße des Turmes gemeinsam anzustoßen.

Den Besuchern Bad Homburgs und des Taunus steht ein lange vermisstes Ausflugsziel wieder zur Verfügung: der Aussichtsturm auf dem Herzberg. Nach vierjähriger Schließung und aufwändiger Sanierung ist das knapp 25 Meter hohe, denkmalgeschützte Gebäude nun wieder geöffnet. Denjenigen, die über die neue Treppe aus Lavabasalt bis in den obersten Raum hinaufsteigen, öffnet sich bei gutem Wetter ein herrlicher Blick über Bad Homburg und die Main-Ebene. Verlangt wird ein Obolus von 50 Cent und die Öffnungszeiten sind dieselben wie die der benachbarten Herzberg-Gaststätte, nämlich täglich außer montags ab 10 Uhr.

Die Gründerväter des Aussichtsturms waren leidenschaftliche Wanderer um Baurat Louis Jacobi, die als Bad Homburger Sektion dem Taunusclub Frankfurt angehörten. Sie errichteten im Frühjahr 1878 einen Holzturm, der nur als Provisorium dienen und nach einigen Jahren durch einen Steinbau ersetzt werden sollte. Jacobi legte Kaiser Wilhelm II., der sich sehr um Homburger Belange kümmerte, 1903 einen Plan vor. Doch der „fand nicht den Beifall seiner Majestät, da „Allerhöchstdieselben“ der Meinung waren, dass mit Rücksicht auf die Lage der Saalburg und den in unmittelbarer Nähe des Turmes vorbeiführenden Limes dem Aussichtsturm die Form eines altrömischen Wachturms zu geben sei“. 1909 legte der Architekt Heinrich Foeller einen Entwurf vor, wie sich seine Zeitgenossen einen römischen Wachturm vorstellten. Der Kaiser nahm noch kleine Änderungen vor und bewilligte 25 000 Mark für den Bau. Die Grundsteinlegung fand im Juli 1910 statt, die

Einweihung genau ein Jahr später. Bis dahin hatten sich die Kosten um 3000 Mark erhöht.

Ein wenig teurer fiel nun die Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes aus. Die Stadt Bad Homburg ließ sie sich 1,25 Millionen Euro kosten, um ihren Gästen die beliebte Attraktion zurückzugeben und dabei so viel vorhandene Bausubstanz wie möglich zu erhalten. So wurde die Bruchsteinfassade in Handarbeit neu verfugt und die drei Räume im Innern, die im Lauf der Zeit stark verändert worden waren, erhielten das Ambiente zurück, wie es vor 100 Jahren ausgesehen hatte. Einer dieser Räume wird traditionell vom Taunusclub genutzt, in den zweiten zieht die astronomische Gesellschaft „Orion“ ein.

Die Plattform unter dem Dach wird wieder viele Wanderer und Spaziergänger sehen, die die wunderschöne Aussicht genießen wollen.

Schlossgärtner läuten die Sommerzeit ein

Bad Homburg (hw). Wurden die Parktore des Schlossparks im Winter bei Einbruch der Dunkelheit geschlossen, so machen die Schlossgärtner darauf aufmerksam, dass die Parktore jetzt wieder um 20.30 Uhr geschlossen werden. Insgesamt möchten sich die Schlossgärtner aber auch bei den Besuchern des Schlossparks für das rücksichtsvolle Verhalten und den Zuspruch für ihre Arbeit im letzten Jahr bedanken. Denn nicht überall in öffentlichen Parks und Gärten wird die Gärtnerarbeit so honoriert und können Gärtner so wirken wie im Schlossgarten, ohne die ständige Angst im Nacken zu haben, dass Neupflanzungen herausgerissen werden, Bänke verschmiert und demoliert werden und Rasenhänge von Mountainbikefahrern als Wegstrecke genutzt werden. Deshalb freuen sich die Gärtner auf die kommende Saison, um allen Besuchern ihren Garten wieder in der gewohnten Attraktivität zu präsentieren.

Briefwahl rechtzeitig beantragen

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 26. April, ist Oberbürgermeisterwahl. Wer nicht in Bad Homburg ist oder aus einem wichtigen Grund nicht ins Wahllokal gehen kann, kann seine Stimme per Briefwahl abgeben. Die Briefwahl kann auch gleich für eine mögliche Stichwahl mit beantragt werden; die Unterlagen würden in diesem Falle dann in der Woche nach dem 26. April automatisch zugestellt.

Die Briefwahl kann auch direkt im Rathaus, im Wahlbüro im Stadtladen, durchgeführt werden. Die Öffnungszeiten sind – mit Ausnahme der Osterfeiertage – montags bis donnerstags von 8 bis 17 Uhr, mittwochs bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr. Mitzubringen sind die auf der Rückseite ausgefüllte Wahlbenachrichtigungskarte und ein gültiger Ausweis.

Zur Beantragung der Unterlagen auf dem Postweg kann die Rückseite der Wahlbenachrichtigung verwendet werden. Das ausgefüllte Formular muss dann in einem geschlossenen frankierten Umschlag an das Rathaus, Rathausplatz 1, 61348 Bad Homburg v.d.Höhe, gesandt werden. Schneller geht die Beantragung übers Internet: Auf www.bad-homburg.de findet man einen Link zur Beantragung der Briefwahlunterlagen. Wer seine Unterlagen bekommen hat, sollte die Wahl-

**Fröhliche, freche
Farbakzente
zu günstigen Preisen finden Sie
bei *Tiffany***

Gr. 34-46/48
Mo.-Fr. von 10-18.30 Uhr
Sa. von 10-15.00 Uhr

DORNACHSTR. 30
61440 OBERURSEL/Ts · Tel. 0 6171/2 58 76

**Aria
Teppich-Werkstatt
Reparatur & Fachwäsche**
seit 30 Jahren Erfahrung
Gratis Abhol + Bringdienst
P im Hof
Wallstr. 18 · Bad Homburg
Tel. 0 6172/68 23 93

★★★★★

**Das Besondere im Wohnstift am Schlosspark:
Hier finden Sie alle Möglichkeiten um Ihr Leben vital zu gestalten und
wenn nötig, von der Rund-um-die-Uhr-Betreuung zu profitieren.
Wir sind die Alternative zum Heim. Mitten im Herzen von Bad Homburg.**

**Wir bieten Komfort-Appartements mit 1, 2 oder 3-Zimmern,
Küche und Bad ab 1.150.- EUR + NK mtl.**

**Exquisite eigene Küche, Konditorei und 2 Restaurants.
Leusthiger Innenhof, Gesellschaftsräume, Bibliothek,
Apotheke, Garagen - alles unter einem Dach.
Sommerfische im hauseigenen Gutshaus auf Rügen.**

**Hotelähnlicher Service rund um die Uhr, 7 Tage die Woche.
Zeitungs-Wäsche-Fahr-Einkaufsdienst und Zimmerservice.
Ausgesucht freundliche, deutschsprachige Mitarbeiter.
Bitte fordern Sie unverbindlich unseren Prospekt an
oder besuchen Sie uns im Internet: www.wohnstift.net
Wohnstift am Schlosspark · Vor dem Untertor 2
61348 Bad Homburg · Tel.: 06172-9006**

**WOHNSTIFT
AM SCHLOSSPARK
BAD HOMBURG**

**GEMEINSAM
ALS STARKE PARTNER**

**ADAS
AMBULANTE DIENSTE AM SCHLOSSPARK**

Bad Homburg wählt.



Michael Korwisi

Ihr unabhängiger Kandidat für das Amt des Oberbürgermeisters: Wahl am 26. April 2009. www.korwisi.net

So geht's!

Geschäftsleben

Das **Brutgeschäft**, Audenstraße 3, hatte sich etwas Nettos ausgedacht. Kinder konnten bei Erdbeerlimonade und Kuchen Ostereier bemalen, bekleben und verzieren. Die Freude war groß und es machte den Kindern und auch den Müttern sichtlich Spaß. Das Wetter war so traumhaft, dass man auch im schönen Hof ein Plätzchen im Freien finden konnte, um dem kreativen Schaffen nachzugehen. Sowohl Inhaberin Annette Ott, wie auch den Kindern machte die Aktion viel Spaß. Ab Mai plant Annette Ott in regelmäßigen Abständen Kreativkurse in ihrem bunten Laden anzubieten.

Der Platzenberg muss genauso geschützt werden wie das Kirdorfer Feld!

Daher wähle ich
MICHAEL KORWISI
zum Oberbürgermeister

Claus Schenkelberg

Vorlese- und Büchertipps für Kinder

Gonzenheim (hw). Die kath. Familienbildungsstätte Taunus bietet am Dienstag, 28. April, um 20 Uhr einen Gesprächsabend zum Thema „Lesen mit Kindern“ an. Treffpunkt ist im Pfarrheim Heilig Kreuz, Zum Dornbach 12. Kinder lieben es vorgelesen zu bekommen, und das Vorlesen ist neben dem Spielen eine der grundlegenden Bildungsmöglichkeiten für Kinder im Kleinkind-, Kindergarten- und Vorschulalter. Dieser Abend gibt Anregungen zur Buchkultur in der Familie, Tipps zum Vorlesen und Hinweise, was Eltern bei der Auswahl von Büchern beachten sollten. Es werden Bücher für die Altersgruppen zwischen ein und sechs Jahren vorgestellt. Die Teilnahmegebühr beträgt vier Euro. Anmeldungen nimmt Stefanie Umberg unter Tel. 453678 entgegen.

Frühjahrsfahrt nach Göttingen

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 18. April, führt der Gemeinschaftskreis einen Ausflug mit dem Bus nach Göttingen durch. Abfahrt ist um 8 Uhr am Bahnhof Bad Homburg, die Rückkehr wird gegen 20 Uhr sein. Göttingen ist eine alte Universitätsstadt, deren Wahrzeichen das Gänseliesel vor dem Alten Rathaus aus dem 13. Jahrhundert ist. Die Stadt wurde im Zweiten Weltkrieg wenig zerstört und hat ihre alten Kirchen fast unversehrt bewahren können. Für die Fahrt sind noch einige Plätze frei. Interessenten können sich bei H. Dümbte, Tel. 81110, oder mittwochs zwischen 16 und 18 Uhr in der Geschäftsstelle Schulberg 6 melden. Die Teilnahme kostet für Mitglieder 20, für Nichtmitglieder 21 Euro. Dabei ist eine Stadtführung eingeschlossen.

Hatha Yoga beim Kneipp-Verein

Bad Homburg (hw). Neu im Programm beim Kneipp-Verein Bad Homburg sind Hatha Yoga und Meditation. Man kann eine spirituelle Reise mit den Sphärenklängen der Tanpura erleben. Yoga geht zurück auf eine indische philosophische Lehre, die durch bestimmte Bewegungsabläufe eine Loslösung von der Last des körperlichen Daseins bewirkt. Die Mantra Musik von Dr. Mohani Heitel dient zur meditativen Entspannung. Beginn ist am Dienstag, 21. April, von 19.15 bis 20.15 Uhr im Haus Luise, Lindenallee. Anmeldung und Information bei Barbara Meierhöfer, Tel. 06081-43820 oder 0171-5367771.

Busreise in den Süden Polens

Ober-Eschbach (hw). Die kath. Kirchengemeinden von Ober-Eschbach und Nieder-Eschbach führen unter der Leitung ihres Pfarrers Zygmund Dulewicz vom 16. bis 28. Juli eine Busreise in die südlichen Regionen Polens durch. Besuch werden unter anderem Breslau, Oppeln, Tschenstochau, Krakau, das Salzbergwerk Wielicka, Zakopane, Wadowice, Kalwaria, Schweidnitz und Meissen. Wer an der Teilnahme interessiert ist, möge sich in den nächsten Tagen unter Tel. 069-50830396 oder 069-5072370 melden. Ein Info-Abend wird am Mittwoch, 22. April, im Gemeindehaus von St. Stephanus in Nieder-Eschbach stattfinden. Alle Interessierten sind zu dieser Reise eingeladen.

Allein leben

Bad Homburg (hw). „Allein leben – ein Abenteuer?“ heißt ein Kurs der Volkshochschule Bad Homburg am Samstag, 25. April, von 10 bis 16 Uhr in der VHS, Elisabethenstraße 4-8. Die Gebühr beträgt 36,50 Euro. Eine vorherige Anmeldung unter Tel. 23006 ist erforderlich.

„Frauenpower“ beim Frauenring

Bad Homburg (hw). Der im März neu- und wiedergewählte Teamvorstand des Deutschen Frauenrings Bad Homburg hat auf seiner ersten gemeinsamen Sitzung beschlossen, das seit der Gründung des Frauenrings (DFR) – also seit über 60 Jahren – verfolgte Konzept der gesellschaftspolitischen Präsenz in Frauen-Fragen ganz bewusst stärker zu betonen. Dies sowohl national als auch international. Dabei hilft ganz entscheidend auch die enge Zusammenarbeit mit Landesverband und Bundesverband des DFR. Letzterer kann seit der Niederlassung in Berlin vor wenigen Jahren sehr gute Ergebnisse der Zusammenarbeit mit politischen und übergeordneten Frauengremien vorweisen.

Die Mitglieder des DFR Ortsrings Bad Homburg werden vom Teamvorstand mit einem monatlich erscheinenden Informationsbrief umfassend über alle Aktivitäten unterrichtet. Referenten und Themenstellungen sind so geplant, dass sie alle Altersgruppen innerhalb der Frauenringmitglieder ansprechen. Gemeinsame Bildungsreisen und kulturell interessante Ausflüge sollen wie bisher zu einem regen Meinungsaustausch beitragen und die Diskussionen anregen. Selbstverständlich können und werden diese auch immer mal Frauen-Interessen innerhalb Bad Homburgs oder Hessens berühren. Der neue Vorstand freut sich auf anspruchsvolle Aufgaben.



Der neugewählte Vorstand des Ortsrings Bad Homburg des Deutschen Frauenrings.

Land stimmt Abbruch der Landratsamt-Fassade zu

Bad Homburg (hw). Das hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst hat einem Abbruch der Fassade des alten Landratsamtes zugestimmt. „Das ist eine gute Nachricht für die Gewerbetreibenden in der unteren Louisenstraße und für alle Kunden, die dort Cafés und Einzelhandel besuchen“, freut sich Stadtrat Peter Vollrath-Kühne. „Der Bauzaun kann während der Arbeiten für das geplante Einzelhandelszentrum sehr viel näher an dem Gebäude stehen, so dass die Straße auch dann für Cafés nutzbar ist.“

Über den Erhalt der Fassade hatten die Stadt Bad Homburg und das Landesamt für Denkmalpflege Hessen keine Einigung erzielt. In diesen Fällen entscheidet das Ministerium. Dieses hat nun mit Schreiben vom 7. April das Landesamt angewiesen, einem entspre-

chenden Antrag auf Abbruch zuzustimmen. Die Stadt hatte sich stets für einen Abbruch und einen detailgetreuen Wiederaufbau ausgesprochen. „In dieser Frage geht es um Fassade im wahrsten Sinne des Wortes“, begründet Vollrath-Kühne die Haltung der Stadt. Die Steine befänden sich zwischen Putz und Beton. „Ob sie stehen geblieben oder wieder aufgebaut sind, wird später weder für den Fachmann noch für den Laien erlebbar sein“, so der Stadtrat. Wichtig sei, dass die denkmalgeschützte Fassade nach dem Bau des Einkaufszentrums das Bild der unteren Louisenstraße prägen werde. „Das ist sichergestellt“, sagt Vollrath-Kühne abschließend. Die Stadt Bad Homburg geht davon aus, dass die Umbauarbeiten für das geplante Louisen-Center jetzt unmittelbar beginnen.

Magistrat erteilt Auftrag zur Planung des Bahnhofs

Bad Homburg (hw). Der Bad Homburger Magistrat hat den Auftrag zur Planung des Bahnhofs an das Büro Mailänder Ingenieur Consult GmbH in Karlsruhe erteilt. Das Unternehmen wird nun in Zusammenarbeit mit der Stadt auf Grundlage der Beschlüsse der Stadtverordneten den Umbau des Gebäudes planen. „Diese Auftragsvergabe ist ein wichtiger Schritt hin zur Nutzung des Bad Homburger Bahnhofs mit einem Schwerpunkt bei den Kultur- und Jugendangeboten“, so Oberbürgermeisterin Dr. Ursula Jungherr. Entsprechende Beschlüsse habe die Stadtverordnetenversammlung bereits gefasst. „Die Funktion im Nahverkehr als Begegnungsstätte von Stadtbus, S-Bahn, Taunus-Bahn, Autofahrern und Radlern wird mit der Regionalantenne West noch weiter ausgebaut werden.“ Dafür müsse der Bahnhof ausgestattet sein zum Beispiel mit einer Möglichkeit, Räder unterzustellen. Die Neugestaltung des Vorplatzes mit Tiefgarage sei eine weitere Aufgabe.

Jungherr erläuterte, die Entscheidung für das beauftragte Büro sei ausschließlich auf Grund fachlicher Gesichtspunkte gefallen, nachdem sich mehrere Interessenten einer Arbeitsgruppe aus Stadtverordneten, Magi-

strat und Verwaltung vorgestellt hatten. „Die Mailänder Ingenieur Consult GmbH passt hervorragend zu der sehr spezifischen Aufgabenstellung, ein historisches Gebäude nach den Wünschen der Stadt umzuplanen und den Stadtverordneten darlegen zu können, wie viel der Umbau und der spätere Betrieb die Stadt kosten wird“, so Jungherr. „Über dieses Konzept und über die Folgekosten entscheidet die Stadtverordnetenversammlung. Sie muss eine gute Entscheidungsgrundlage erhalten. In diesem Punkt bin ich auf Grund der Wahl äußerst zuversichtlich.“

Der Bahnhof ist ein denkmalgeschütztes Gebäude. Baubeginn war 1905, die Einweihung fand am 26. Oktober 1907 statt. Die Initiative zu dem Bau war von Kaiser Wilhelm II. ausgegangen, der in Bad Homburg eine Sommerresidenz hatte. Die Kurstadt erhielt damals mit dem Bahnhof eine direkte Zugverbindung nach Berlin sowie den Anschluss an die Bäderbahn von Bad Nauheim über Bad Homburg nach Wiesbaden. Heute nutzen rund 13 000 Reisende täglich den Bahnhof. Das Gebäude befindet sich im Eigentum der Stadt, nachdem im Jahr 2007 der Kaufvertrag zwischen Stadt und Bahn AG unterschrieben worden war.

Restaurant-Café Molitor

Ostern – ein Fest für Genießer:
mit Fisch, Lamm oder „Mamas“ Grüner Soße

Sonntags: Osterkaffee
mit hausgebackenem
Kuchen für die ganze
Familie

Montags:
Großes Osterfrühstück
(Reservierung wird erbeten)
Tel.: 06172-8020

Osteria - Pizzeria

Mediterane Küche
originale Steinofen - Pizza

NEUERÖFFNUNG
mit Tag der offenen Tür

**inkl. Prosecco &
kleinen Leckereien
am Mi. 15.4.2009**

Inh. Fam. Donnantuoni

Köpperner Str. 55 Tel.: 06175 / 79 89 887
61381 Friedrichsdorf / Köppern Fax: 06175 / 79 89 888

21,3 Millionen Euro fließen in den Hochtaunuskreis

Hochtaunus (how). Rund 16,4 Millionen Euro stehen zwölf Kommunen des Hochtaunuskreises (außer der Kreisstadt Bad Homburg) aus dem Konjunkturprogramm zur Verfügung. Diese Zahl gab Landrat Ulrich Krebs auf einer Bürgermeisterdienstversammlung bekannt. Als Sonderstatusstadt kann Bad Homburg die Mittel direkt bei der Landestreuhandstelle abrufen. Ihr stehen 4,9 Millionen Euro zur Verfügung. Die Gelder verteilen sich nach Einwohnerzahl auf die Städte und Gemeinden. So entfallen auf Friedrichsdorf 2,3 Millionen Euro, Glashütten 500 000 Euro, Grävenwiesbach 500 000 Euro, Königstein 1,5 Millionen Euro, Kronberg 1,7 Millionen Euro, Neu-Anspach 1,4 Millionen Euro, Oberursel 4 Millionen Euro, Schmitten 830 000 Euro, Steinbach 935 000 Euro, Usingen 1,3 Millionen Euro, Wehrheim 880 000 Euro und auf

Weilrod 590 000 Euro. „Der Hochtaunuskreis wird den Kommunen bei der Verwendung der Mittel keine Vorgaben machen“, so Landrat Ulrich Krebs. Er geht aber davon aus, dass bislang aufgeschobene Maßnahmen des Brand- und Katastrophenschutzes bei den Planungen der Städte und Gemeinden Berücksichtigung finden. Die Städte und Gemeinden sind nun aufgerufen, die vorgesehenen Maßnahmen in ihren Gremien zu beschließen und die Projekte bis zum 23. April beim Kreis einzureichen. Nach Durchsicht der Unterlagen werden alle eingegangenen Anträge an die Landestreuhandstelle weitergeleitet. Förderfähig sind neben den Maßnahmen aus den Bereichen Brand- und Katastrophenschutz und Sportstätten auch Kindertagesstätten, der kommunale Straßenbau, kommunale Verwaltungsgebäude und Bürger-/Dorfgemeinschaftshäuser. Bei den Projekten muss es sich um zusätzliche, also nicht bereits im Haushalt veranschlagte Maßnahmen handeln und diese müssen noch im Jahr 2009 begonnen werden.

Anzeigen-Hotline
☎ 0 61 71 / 6 28 80

Hausgeräte Horn
Ober-Eschbacher Str. 3 · HG/Ober-Eschbach
Tel. 06172/6816717 · www.horncenter.de

Gürtel-Prüfungen erfolgreich abgelegt

Bad Homburg (hw). Zwei Mitglieder des Karate Dojo Rath, der Jugendtrainer Jörg Hahnenbruch und Martin Neuberger, haben erfolgreich Gürtel-Prüfungen im Kobudo abgelegt. Während Jörg Hahnenbruch nach dem 2. Dan im Shotokan-Karate nun auch den 1. Kyu (höchster Braungurt) im Kobudo trägt, hat sich Martin Neuberger nunmehr zum 5. Kyu (Blaugurt) hochgearbeitet. Kobudo ist ein eher exotischer Bestandteil der klassischen Karate-Ausbildung und beinhaltet den Umgang mit traditionellen Waffen wie den Lang- und Kurzstöcken (Bo und Han-Bo) und der Tonfa, die in abgewandelter Form auch im Polizeieinsatz Verwendung findet. Das Karate Dojo Rath bietet nach Absprache mittwochs von 18.30 bis 20 Uhr in der Turnhalle der Landgraf-Ludwig-Schule eine Kobudo-Ausbildung an. Interessierte können sich unter www.karate-bad-homburg.de oder unter Tel. 82 03 informieren.

Lather's
RESTAURANT & CAFE
LOUISEN ARKADEN

Treffpunkt netter Leute
WOCHENKARTE
14.04 - 18.04

Arg. Black Angus Hüftsteak an Kroketten und Salat - 8,90€	DIENSTAG nur 6,99
Herzhafte Rinderroulade mit Kartoffeln & Rotkohl, 8,90	MITTWOCH nur 5,99
4 halbe Eier an Grüner Soße, dazu Salzkartoffeln, 6,90€	SONNEN nur 5,99
Stangenspargel an S.Holandaise, Salzkart.(opt. Steaks, Schinken), ab 7,99€	FREITAG nur 5,99
Leberkäse an Zwiebelsoße und Spiegelei, dazu frittierte Kart.Chrips 7,90€	5,90€
Großer Saisonsalat mit gebr. Spargel.	1,90€
Rinderbouillon mit Eierstich & Gemüse, ab	6,90€
4 halbe Eier an Senfsoße & Kartoffeln	7,90€
2 gebackene Camembert, Salat, Preiselbeeren	5,90€
große gemischte Salate ab	5,90€
und vieles mehr! Stammessenpreis 10-16 Uhr.	

- Hessische Spezialitäten von 09:00 - 19:00 Uhr
- Cafe & Kuchen, - Sonntagsbrunch
- Kostenlos 1 Std. Parken
- Großer Raucherbereich
- Lauter nette Leute
- Telefon: 06172-690 580

Bernard Slade-Thriller im Kurtheater

Bad Homburg (hw). Am Montag, 20., und Dienstag, 21. April, wird jeweils um 20 Uhr im Kurtheater Bad Homburg das Stück „Mörderische Phantasien“ von Bernard Slade mit Irene Clarin, Peter Fricke und Lutz Bembeneck aufgeführt. Der erfolgreiche Kriminalautor Arthur Putnam schreibt einen neuen Roman. Jedoch keinen Krimi, sondern eine erotische Liebesgeschichte. Die Hauptfigur erinnert Putnams Frau Julia stark an ihren Mann, auch scheint ihr die Handlung viel zu lebensnah. Sie verdächtigt ihn, eine Affäre zu haben. Kurz darauf taucht tatsächlich eine Branda auf, die sich als Arthur Geliebte ausgibt. Dann verschwindet Brenda, und alles deutet darauf hin, dass Arthur sie beseitigt hat. Aber was ist hier schon so wie es scheint! Spannung bis zum Schluss. Eintrittskarten sind bei Tourist Info+Service im Kurhaus, Tel. 178-110, erhältlich.

Kleingartenbauverein bietet Parzellen an

Bad Homburg (hw). Der Kleingartenbauverein Bad Homburg bietet interessierten Bürgern mehrere Kleingartenparzellen zur Pacht an. Die Parzellen haben eine durchschnittliche Größe von 330 Quadratmetern und sind gegen Abstand an den Vorpächter für Gartenlaube und Bewuchs abzugeben. Bewerber mit Kindern werden bevorzugt. Weitere Auskünfte erteilen Frank Siebert, 1. Vorsitzender, unter Tel. 269243 oder Inge Hammel 1. Schriftführerin, Tel. 304843.

St. Johannes veranstaltet Kinderzeltlager

Kirdorf (hw). Wie jedes Jahr veranstaltet die kath. Gemeinde St. Johannes ein Kinderzeltlager. Es findet vom 13. bis 24. Juli statt. Es steht unter der Leitung von Daniela Meyer und Florian Eppers. Dieses Jahr geht es in den Odenwald nach Groß-Umstadt. Wer zwischen acht und 13 Jahre alt ist und gern zeltet, ist hier genau richtig. Geboten werden eine Menge Spaß, Action und viele Spiele in der freien Natur. Informationen und Anmeldung beim Pfarrbüro St. Johannes, Tel. 82184.

Jubiläumspark erhält öffentliches WC

Bad Homburg (hw). Der Magistrat hat den Auftrag für den Bau einer öffentlichen Toilette im Jubiläumspark vergeben. Das behindertengerechte Häuschen soll für rund 118 000 Euro an der Landgrafenstraße errichtet werden. Es wird zwischen den Parkplätzen und dem Weg im Park errichtet. „Mit der Ausschreibung ist es gelungen, zu einem vernünftigen Preis ein Gebäude zu bekommen, das in den historischen Park passen wird“, so Stadtrat Peter Vollrath-Kühne.

Einfach abtrennen und abgeben!

Da gibt es was zum Sehen!

10€ COUPON
* Beim Kauf einer Brille in Sehstärke ab 99,90€
Gültig bis 02.05.2009.



Weit mehr als eine Brille.



Wir freuen uns auf Sie: In Bad Homburg, Louisenstraße 48, mit vielen attraktiven Eröffnungs-Angeboten. Nur für kurze Zeit!

Brille inkl. Qualitätsgläser* nur 19⁹⁰ €
Brille inkl. Sonnenschutzgläser* nur 29⁹⁰ €
Brille inkl. Qualitäts-Gleitsichtgläser* nur 99⁹⁰ €

Gilt nicht in Kombination mit weiteren Coupons und Sonderangeboten. Angebote gültig bis 02.05.2009. *Einstärken-Kunststoffgläser bis St.HS sph. +4/-4 cyl. +2; bis Ø 70 mm; Sonnenschutzgläser in braun, grau oder grau-grün. Gleitsicht-Kunststoffgläser bis St.HS sph. +6/-10 cyl. +4; Add. 1-3; Ø 65/70 mm.

Apollo-Optik – bereits über 650 mal in Deutschland – immer in Ihrer Nähe.

Dr. Heike Schwesinger



Ich wähle Dr. Ursula Jungherr

erneut zur Oberbürgermeisterin, weil sie für die attraktive Einkaufsstadt und die tägliche Versorgung in den Stadtteilen steht.



Initiative „Homburger für Dr. Ursula Jungherr“

Judo-Anfängerkurse für Kinder bei der HTG

Bad Homburg (gw). Nach den Osterferien bietet die Judo-Abteilung der HTG Bad Homburg ab dem 20. April im Vereinszentrum „Feri-Sportpark“ am Niederstedter Weg neue Anfängerkurse für Kinder an, für die noch eine begrenzte Zahl von Plätzen frei sind. Meldungen können ab sofort über die Homepage www.htg-judo.de erfolgen.

Im einzelnen finden die Kurse für die verschiedenen Altersgruppen an folgenden Wochentagen statt:

Dienstag, 18.30 bis 20 Uhr: Zehn bis 16 Jahre (Trainer: Gianbruno Firinu).
Mittwoch, 16 bis 17 Uhr: Fünf bis acht Jahre (Trainer: Benjamin Rottmann).
Donnerstag, 16 bis 17 Uhr sowie 17 bis 18 Uhr: Vier bis sechs Jahre (Trainer: Benjamin Rottmann).
Freitag, 15.30 bis 17 Uhr: Fünf bis sieben Jahre (Trainer: Mirja Anders und Maria Beyer).
Samstag 14 bis 15.30 Uhr: Sieben bis zehn Jahre sowie elf bis 16 Jahre (Trainer: Gianbruno Firinu, Anja Gornig).

Mehr Zeit zum Lernen

Bad Homburg (hw). Unter dem Motto „mehr Zeit zum Lernen“ bietet das Frauenbildungszentrum (FBZ) für Frauen ab 60 Jahren, die Lust haben sich mit den neuen Techniken vertraut zu machen, eine Einführung in das Arbeiten mit dem Computer. Ein Computer-Schnupperkurs für Frauen ab 60 beginnt am Mittwoch, 22. April, um 9.15 Uhr. Ein Einführungskurs in die Textverarbeitung mit Word startet wieder am Montag, 20. April.

Wer schon etwas Französisch spricht und diese Sprache wieder auffrischen möchte, kann den Kurs „Rendez-vous“, der am Donnerstag, 23. April, um 18.30 Uhr beginnt, besuchen. Am Wochenende 25. und 26. April kann man „Farbe bekennen“ und Frühlingsfrische und Sommerlaune in seinen Wohnraum bringen. An beiden Tagen erhält man Ideen zu kleinen Veränderungen mit großem Effekt in seiner Wohnung.

Am 20. April gibt es einen Abend zum Thema „Engel“. Hier wird es unter anderem Raum geben über die eigenen Vorstellungen und Erfahrungen zu berichten.

Wie findet man seinen Traumpartner über das Internet? Am Wochenende 24. und 25. April werden die besten Partnervermittlungen vorgestellt und das Prinzip der erfolgreichen Partnersuche erklärt. Anhand verschiedener Praxisbeispiele erfährt man, wie man sein persönliches Profil einstellt, potenzielle Lebenspartner ermittelt werden und welche Kontaktmöglichkeiten es gibt. Informieren und anmelden kann man sich im Frauenbildungszentrum, Tel. 84188 oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de.

Erlebnis Zypern

Bad Homburg (hw). Der Filmclub Taunus Bad Homburg zeigt am Dienstag, 14. April, um 20 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, in einer öffentlichen Video-Großprojektion den Film „Erlebnis Zypern“ von August Pflüger.

50 Kinder freuen sich auf schöne Erlebnistage

Bad Homburg (ach). 50 Kinder zwischen sechs und zehn Jahren haben am Montag ihr Ferienspielquartier im Peter-Schall-Haus bezogen. „Schöne Erlebnistage“ wünschten Ursula Oesterling im Namen der AWO, die die Ferienspiele organisiert, und Oberbürgermeisterin Dr. Ursula Jungherr.

Weil dort oben im Wald viele Tiere leben, schlug die OB vor, zu beobachten, wie der Osterhase sich auf Ostern vorbereitet. „Das wollen wir gern tun, wenn wir gerade in den ersten Tagen das herrliche Waldgelände zum Spielen im Freien nutzen“, versicherte die Pädagogische Leiterin Kristina Preisendörfer. Die fünf Betreuer Miriam Bluhm, Hanna Weber, Celestine Scharm, Janina Röhl und Fabian Färber werden mit ihren Gruppen von je zehn Kindern auch zum beliebten Kletterfelsen gehen. „Bei solchen Unternehmungen lernen sich die Kinder am besten kennen“, so Preisendörfer. Zwar sind etwa die Hälfte bereits gute Bekannte von anderen Ferienspielen, doch ein Teil ist auch neu dabei. Sie alle wollen den Osterhasen nicht nur beobachten, sondern ihm auch helfen, indem sie Eier färben, Eierbecher aus gipsähnlichem Material gießen, Holzosterhasen bemalen, Körbchen aus Pappmaschee fertigen und sonstige Basteleien ausprobieren. In der Woche nach Ostern besucht an zwei Tagen jeweils die Hälfte der Kinder die Bäckerei Freimund in Ober-Erlenbach, um Teig zu kneten und selbst geformte Figuren zu backen. Zur Belohnung gibt's auf dem Margarethenhof in Kloppenheim eine Planwagenfahrt mit dem Pferd. Die Leiterin versichert, das Team sei „offen für alle Bedürfnisse und erfüllbaren Wünsche der Kinder“.

Dennoch gibt es einen festen Tagesablauf. Wenn die Ferienspielgäste gegen 9 Uhr mit dem Bus ankommen, wird gefrühstückt. Weil Spielen hungrig macht, bereiten Erwin Hischke und Edda Heinrich in der Küche das vom Taunus-Menü-Service gelieferte Essen zu und geben gerechte Portionen aus. Um 15

Uhr gibt's noch mal Stückchen und Kakao oder Wasser, ehe die Kinder um 16 Uhr die Heimfahrt antreten.

„Wir sind sehr glücklich, dass wir hier mitten im Wald sind, aber dennoch nicht dem Wetter schutzlos ausgeliefert, weil wir das Peter-Schall-Haus der Stadt nutzen dürfen“, freut sich Preisendörfer. Seit Jahrzehnten funktioniert die Kooperation zwischen der Stadt, der AWO, der jedes Jahr aufs Neue die Organisation übertragen wird, und den qualifizierten Pädagogikstudenten, die hervorragend mit den Kindern umgehen, bestätigt Oesterling. 50 Kinder freuen sich jedes Jahr an Ostern und 130 in den Sommerferien über die Ferienspiele. „Viele wollen auch über das zehnte Lebensjahr hinaus kommen“, berichtet Oesterling, „aber wir müssen ein Limit setzen, damit wieder Jüngere zum Zug kommen. Für die Älteren hat die Stadt hervorragende andere Angebote.“ Auch die angespannte wirtschaftliche Situation schlage auf die Nachfrage durch. „Wir merken an steigenden Anmeldungen, dass weniger in Urlaub gefahren wird und die Eltern möchten, dass ihre Kinder bei uns erlebnisreiche Ferien verbringen.“ Lediglich 80 Euro für zwei Wochen über Ostern und 120 Euro für drei Wochen in den Sommerferien müssen in der Regel bezahlt werden.

Dass die Kinder zwei Wochen im Mittelpunkt stehen, steht auch für Hausmeister Thomas Braut außer Frage. „Ich freue mich jedes Mal, wenn wieder so junges Leben hier einzieht“, lachte er. Jungherr warnte die Kinder, dass nicht nur der Osterhase im Wald lebt, sondern auch Wildschweine gern wühlen. „Aber die kommen nur nachts“, beruhigte sie gleich wieder. Sie wünschte „tolle Ferienspiele“ und gab „als erfahrene Mutter“ noch einen Tipp: „Wenn ihr geht, guckt nach, ob ihr alles wieder mitnehmt. Wir können das Vergessene nicht brauchen, aber zu Hause fehlt's euch.“ Aber ans Ende der Ferienspiele wollte doch jetzt noch niemand denken.



Die 50 Kinder freuen sich mit ihren Betreuern auf schöne Erlebnistage am Peter-Schall-Haus. Mittendrin auch Oberbürgermeisterin Dr. Ursula Jungherr (hinten Mitte), die sich am ersten Ferientag zusammen mit den Kindern freute.
Foto: ach

Kinder-Mini-Musical „Emmaus“

Bad Homburg (hw). Am Ostermontag, 13. April und am Sonntag, 19. April, führt der Kinderchor der Erlöserkirche in neuer Besetzung das Mini-Musical „Emmaus“, jeweils um 10 Uhr im Gottesdienst auf. Es ist ein anrührendes Singspiel für Klein und Groß. Erzählt wird die die Geschichte der Jünger nach dem Tod von Jesus:

Jesus ist tot. Eine niederschmetternde Situation für seine Jünger. Scriptura und Reportus haben gehört, dass Jesus auferstanden sein soll. Reportus möchte darüber gerne alles wissen und alle Fakten aufschreiben. Bei ihren Recherchen beobachten sie zwei Jünger von Jesus. Diese sind über seinen Tod so traurig, dass sie am liebsten alles aufgeben möchten. So gehen sie zurück nach Hause. Auf dem Weg dahin tauschen sie sich über die Geschehnisse in Jerusalem aus und darüber, dass Jesus gekreuzigt wurde. Dabei gesellt sich ein Fremder zu ihnen, der ihnen irgendwie bekannt vorkommt. Sie unterhal-

ten sich und die beiden Jünger sind erstaunt darüber, wie sehr sich der Fremde in den Schriften auskennt. Er erklärt ihnen, dass die Dinge sich so ereigneten, wie es die Propheten vorausgesagt haben. Jesus musste leiden und sterben, damit die Menschen erlöst werden können.

Mittlerweile sind die Männer zu Hause angekommen und bitten den Fremden, doch über Nacht bei ihnen zu bleiben. Er geht mit ihnen und als er zum Abendessen das Brot bricht, erkennen sie, dass der Fremde Jesus selbst ist. Die Freunde sind überglücklich, dass Jesus lebt. Auch Reportus und Skriptura glauben nun, dass Jesus der Sohn Gottes ist. Neue Sänger im Alter von acht bis zwölf Jahren sind immer willkommen. Wer Lust hat, beim nächsten Projekt mitzusingen, kann sich bei Anita Schumbert, Tel. 954735, melden oder einfach in die nächste Probe nach Ostern kommen. Geprüft wird freitags von 15.30 bis 16.30 Uhr.



JIMMY'S

die American Bar
im SCHLOSSHOTEL KRONBERG
geöffnet täglich von 18.00 bis 3.00 Uhr

Genießen Sie in elegantem Ambiente
gepflegte Cocktails und Drinks bei
Live-Piano-Musik.

Kulinarische Köstlichkeiten aus unserer Schlossküche
bis 2.00 Uhr.



Hainstraße 25, 61476 Kronberg im Taunus
Telefon 06173 / 701 566, -568, -564, Fax 06173 / 701 565
www.schlosshotel-kronberg.de

A member of
"The Leading Hotels of the World"

REIFEN BUSCH



KFZ-MEISTER-BETRIEB

Ihr Reifenfachbetrieb in Bad Homburg

SPEZIAL-CENTER FÜR:

- Bremsen • Kupplung • Auspuff
- Stoßdämpfer • Achsmessung
- AU und TÜV im Hause

61350 Bad Homburg · Friedberger Straße 97 (Waldfriedhof)
Telefon 0 61 72 / 8 30 60 · www.reifen-busch.com



Gutacker – Reisen OHG

Siegfriedstraße 31 · 61389 Schmitt-Oberreifenberg
Tel.: 06082 - 1647

20. Mai – 24. Mai 2009, 5-tägige Fahrt nach

Wien, Wienerwald und das Burgenland

sehr gute Hotelunterkunft mit HP.

Euro 398.–

12. Juli – 19. Juli 2009, 8 erlebnisreiche Urlaubstage in

Rauris / Tauern „Goldenes Tal der Alpen“

sehr gute Hotelunterkunft mit HP u. Hallenbad

Euro 496.–

03. Sep. – 06. Sep. 2009, 4 Tage Nordseeküste

Nordsee und Helgoland erleben

komfortable Hotelunterkunft mit HP

Euro 356.–

04. Okt. – 11. Okt. 2009, 8-tägige Ferienreise nach

Südtirol / Putertal (Urlaub vom Feinsten)

sehr gutes Hotel mit HP u. Badelandschaft.

Euro 569.–

07. Dez. – 10. Dez. 2009, 4-tägige Adventsfahrt nach

Dresden und Ost-Erzgebirge (Urlaub vom Feinsten)

sehr gute Hotelunterkunft mit HP.

Euro 285.–

Haben Sie Interesse an einer unserer schönen Fahrten?

Fordern Sie bitte unser ausführliches Programm an!

Wir senden es Ihnen gerne zu.

Mit den Sternen durch die Woche

11. bis 17. April 2009

<p>Widder 21.3.–20.4.</p> <p>Stier 21.4.–20.5.</p> <p>Zwillinge 21.5.–21.6.</p> <p>Krebs 22.6.–22.7.</p> <p>Löwe 23.7.–23.8.</p> <p>Jungfrau 24.8.–23.9.</p>	<p>Zunächst erscheint Ihnen zwar alles im rosigen Licht, aber rasch kommen Ihnen doch Bedenken. Die bestimmte Person ist Ihnen gegenüber nicht ehrlich. Und das hat seinen Grund.</p> <p>Die Liebe Ihres Partners sollte es Ihnen auf jeden Fall wert sein, dass Sie an diesem Wochenende einmal auf eine langgewonnene Freizeitbeschäftigung verzichten.</p> <p>Gehen Sie behutsam mit Ihren Kräften um, denn Ihre Gesundheit ist ein wenig angegriffen. Sie sind anfällig für Erkältungskrankheiten und sollten sich unbedingt schonen.</p> <p>Nehmen Sie die Hinweise, die Ihnen das Schicksal gibt, ganz unvoreingenommen auf und bewerten Sie sie mit kühlem Kopf. Bauchentscheidungen helfen nicht weiter!</p> <p>Ihr Fehler muss korrigiert werden: Handeln Sie schnell, sonst müssen Sie zusätzlich zu allem Ärger auch noch mit einer deftigen finanziellen Einbuße rechnen.</p> <p>Lassen Sie jetzt mal die Gefühle aus dem Spiel und konzentrieren Sie sich einzig auf die Fakten. Wenn Sie die bewerten, wird klar, was Sie in Zukunft zu tun haben!</p>	<p>Gute Umgangsformen und Charme sind weiterhin unerlässlich. Das merken Sie erneut an diesem Wochenende. Ihnen fallen Dinge zu, für die andere hart arbeiten müssen!</p> <p>Es ist an der Zeit, dass Sie Ihren Kollegen endlich einmal beweisen, was wirklich in Ihnen steckt. Die Aufgabe, die man Ihnen übertragen will, ist genau das richtige dafür.</p> <p>Ihnen stehen in dieser Woche einige schöne Stunden mit Ihrem Partner bevor. Das gibt Ihnen neue Kraft und beeinflusst Ihren Schaffensdrang positiv. Packen Sie es an!</p> <p>Stürzen Sie sich mit Eifer in die Arbeit. Der Erfolg wird nicht lange auf sich warten lassen und ein kleines finanzielles Zubrot können Sie doch bestens gebrauchen!</p> <p>Setzen Sie keine zu großen Erwartungen in die neue Freundschaft, die Sie knüpfen können. Der andere ist wesentlich unzuverlässiger als Sie es glauben wollen!</p> <p>Bemühen Sie sich um einen offenen und ehrlichen Gedankenaustausch mit einem Menschen, der Ihre beruflichen Probleme kennt. Sie erhalten einen Hinweis, der bares Geld wert ist.</p>	<p>Waage 24.9.–23.10.</p> <p>Skorpion 24.10.–22.11.</p> <p>Schütze 23.11.–21.12.</p> <p>Steinbock 22.12.–20.1.</p> <p>Wassermann 21.1.–19.2.</p> <p>Fische 20.2.–20.3.</p>
--	--	--	--

Anmelden zum Flohmarkt im Kurpark

Bad Homburg (hw). Für den Flohmarkt im Rahmen des „Bad Homburger Sommers“ am Sonntag, 12. Juli, von 10 bis 17 Uhr kann man sich am Samstag, 9. Mai, ab 11 Uhr unter Tel. 178341 anmelden. Es wird darauf hingewiesen, das vorher anrufen oder andere Durchwahlnummern probieren, zwecklos ist. Es gibt nur einen Flohmarktstand pro Anruf. Anmeldungen per E-Mail, Postkarte oder Fax können nicht berücksichtigt werden. Gewerbliche Anbieter sind nicht zugelassen. Den Teilnehmern entstehen keine Kosten. Eine zu leistende Kautions von zehn Euro wird am Veranstaltungstag bei Teilnahme zurückgezahlt. Die Anmeldung für den Flohmarkt für Kinder rund um das Landgrafendenkmal am Elisabethenbrunnen erfolgt ab 11. Mai bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Tel. 178110. Pro Familie gibt es einen Standplatz. Nicht registrierte Teilnehmer sind am Flohmarkttag nicht zugelassen.

Bad Homburger Brauhaus
Landungsstätte der Luftschiffe
A.D. 1910

Wochenkarte
13.4. bis 17.4.2009

MONTAG: OSTERKARTE

DIENSTAG: Bratwurst mit Zwiebelsauce, Rotkohl und Kartoffelpüree **7,80 €**

MITTWOCH: Königsberger Klopse mit Kapernsauce und Dampfkartoffeln **8,60 €**

DONNERSTAG: Wetterauer Bauerngulasch mit Salzkartoffeln **8,80 €**

FREITAG: Rhöner Speckdätscher mit Rauchforelle und Salatgarnitur **8,80 €**

Im Ausschank
DINKEL - WEIZEN

Hofgut Kronenhof
Zeppelinstraße 10 • 61352 Bad Homburg v.d.H.
Ruf 06172-28862

Interview mit einem „freien Radikalen des Kabarets“

Bad Homburg (kst). Am Donnerstag, 16. April, 20 Uhr, ist „der freie Radikale des deutschen Kabarets“ H.G. Butzko mit seinem Programm „Spitzenreiter“ im Kulturzentrum Englische Kirche zu Gast. In einem Interview mit unserer Zeitung hat er vorab folgende Fragen beantwortet:

Bad Homburger Woche (HW): Im vergangenen Sommer haben Sie Ihre „Spitzen“ mit großem Erfolg rund um das Café im Kurpark losgelassen. Am 16. April ist der „Spitzenreiter“ Butzko nun mit dem gleichen Programm auf der Bühne des Kulturzentrums Englische Kirche zu erleben. Kann man davon ausgehen, dass er sein Programm mit genügend neuen „Spitzen“ aufgefrischt hat?

Butzko: Aber natürlich. Die Welt hat sich doch inzwischen weitergedreht. Als ich im August 2008 in Bad Homburg war, da wussten wir doch alle gar nicht, dass es eine Bank wie „Lehman Brothers“ überhaupt gibt. Denn da gab es sie ja noch. Die Commerzbank war noch nicht zu 25 Prozent „volkseigener Betrieb“, und einen „Bonus“ hielten wir damals alle noch für ein neues Modell von „Opel“.

HW: Die letzten Monate waren ja wirklich reich an Stoff für Kabarettisten. Welches Thema aus jüngster Vergangenheit hat es Ihnen besonders angetan?

Butzko: Ganz klar die Finanzkrise. Das Kuriose ist allerdings, dass mein Programm ein „best-of“ ist. Und so sind da einige Nummern drin, zum Beispiel ein Bankräuber und ein Hedgefonds-Manager, die stammen aus dem Jahr 1999 (!), und ich brauchte nur fünf Prozent des Textes zu aktualisieren.

HW: Haben Sie inzwischen weitere Erkenntnisse über „Angie die Außerirdische“ gewonnen? Sicher ist Ihnen aufgefallen, dass sie neuerdings im „Gehrock“ auftritt. Ob das von symbolischer Bedeutung ist?

Butzko: Ich habe mich nie groß mit Äußerlichkeiten von männlichen Politikern aufge-

halten. Warum sollte ich das also tun, nur weil Angela Merkel eine Frau ist? Es reicht nach wie vor voll und ganz, sie zu zitieren, um sie der Lächerlichkeit preiszugeben.

HW: Und was ist mit der Westerwelle? Die hat sich ja prächtig aufgemotzt. Was meinen Sie, könnte und sollte sie bis ins Bundeskabinett hineinschwappen?

Butzko: Aber sicher. Schließlich sind wir das Volk der Dichter und Denker. Die gesamte Weltwirtschafts- und Finanzkrise, die wir zurzeit erleben, verdanken wir der Philosophie der Neoliberalen. Da ist es doch logisch, dass die einzige Partei in Deutschland, die diese Philosophie schon immer am offensivsten vertreten hat, die einzige ist, die bei den Umfragen kräftig zulegt. Was Schöneres kann doch einem Kabarettisten nicht passieren. Und wer die FDP in die nächste Regierung wählt, wird anschließend dafür plädieren, dass die Kölner Verkehrsbetriebe in ganz Deutschland U-Bahnen bauen.

HW: Bringen Sie Ihren Kumpel Chris die Motten wieder mit? Haben Sie eine Ahnung, wie der mit der „Krise“ fertig wird? Hat er die Abwrackprämie schon beantragt oder ist er inzwischen Hartz IV-Empfänger?

Butzko: Aber natürlich ist er wieder dabei. Und das schöne ist: Chris lebt auf einem eigenen Planeten, und wir dürfen kurz zu Gast sein. Chris hält Hartz IV für ein deutsches Mittelgebirge. Und mit Abwrackprämie assoziiert er die Abfindung für Andrea Ypsilanti.

HW: Mit welchem Argument wollen Sie das Bad Homburger und das Publikum aus der Region davon überzeugen, dass es den Spitzenreiter Butzko unter keinen Umständen verpassen darf?

Butzko: Die, die es noch nicht gesehen haben, sollen doch einfach mal bei denen nachfragen, die im Sommer dabei waren.

Und selbst die, die es noch mal sehen wollen, würden viele Details entdecken, die sie vielleicht beim ersten Mal nicht mitbekommen haben.

ab 5% Rendite
z.B. aus 50, -- € mtl. werden in 15 Jahren 22.346,--

SPARPLAN oder EINMALANLAGE
wir beraten sie gerne und unverbindlich
Roland A. Krause
06172 - 941323
HGFinanzen@web.de

Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Fa. Rentel
61440 Oberursel
Tel. 06171/6941543

Haushaltsauflösungen
Ankauf von Nachlässen
Entrümpelungen-Instandsetzung
Kleintransporte-Umzugshilfen u.a.m.
06101-984498-Arbeit für Alle e.V.
afa-frankfurt@gmx.de

Ballonfahrten
- tolle Geschenkidee für jeden Anlass -
Infos unter Telefon 069/95102574
www.main-taunus-ballonfahrten.de

Wir kaufen
Ihre Lebensversicherung/
Ihren Bausparvertrag
gegen Barzahlung
Gewerbliche Vermittlung:
IBC GmbH
Telefon: 06171-98 22 44

vogelsberger brennholz
Winterangebot! Buchenholz
trocken + ofenfertig
+ frei Haus
06044 / 5249

Zugreifen! Supergünstige
Profi-Schminkkoffer für
Beauty-Liebhaberinnen.
Telefon: 0160 - 870 25 07

Fitness für Körper und Geist

Bad Homburg (hw). Die kath. Erwachsenenbildung Hochtaunus bietet vom 21. April bis 19. Mai jeweils von 18 bis 19 Uhr den Kurs „Brainwalking Gedächtnisparcours“ unter der Leitung von Lydia Dworok-Ludwig an. Treffpunkt ist vor dem Spielcasino im Kurpark. Die Gebühr beträgt 25 Euro für fünf Treffen. Bewegung ist gut für unser Hirn. Bewegung in der frischen Luft ist noch besser. Der Stoffwechsel wird verbessert, man fühlt sich wohl. Brainfitness beinhaltet verschiedene Methoden des Gedächtnistrainings. Ein individuelles Training ist möglich. Während des Gedächtnisparcours verbindet sich Walking mit Elementen des Gedächtnistrainings und potenziert die positiven Auswirkungen auf das Gehirn. Trainiert wird einmal wöchentlich. Anmeldung bei der kath. Erwachsenenbildung Hochtaunus, Domplatz 3, 60311 Frankfurt, Tel. 069-8008718-470, Fax. 069-8008718-469, E-Mail: keb.hochtaunus@bistum-limburg.de.

A	A	A	S	I	
T	I	E	R	P	A
A	N	G	A	U	D
F	I	R	N		N
U	R	I			A
V	O	N			J
R	E	F	F		E
S	U	U	T	I	T
U	M	H	A	N	G
V	E	R	R	I	E

Auflösung des Kreuzworträtsels der letzten Woche

Kreuzworträtsel

eine Hansestadt	Betonung, Aussprache	US-Schriftsteller † 1849	Zugmaschine (Kw.)	franz., span. Fürwort: du	französische Atlantikinsel	Rufname Eisenhowers	straff	Wasserpflanze		
Kunststil des 18. Jhs.			landwirtsch. Fahrzeug							
		dreieckiges Vorsegel					Gewässer in den Voralpen			
poetisch: Jahre	Ost-europäerin	Reservieren Sie diese Werbefläche für Ihre Anzeige unter Tel. 06171/6288-0				Kloster-vorsteher				
süd-deutsch: Hausflur						ausgest. Rieslauf-vogel				
Fräse						Parla-mentsmitglied (Abk.)				
Tier-behaltung	Ritter der Artus-runde					englisch: nach, zu	weiblicher Vorfahr	Bro-schüre		
Stadt am Zuckerhut (Kw.)		Fluss durch Gerona (Span.)	jap. Heilig-tum	engl. Parla-ments-entscheid	nord-marok. Handels-zentrum		Vorläufer der EU			
Erb-faktor	getüftelter Holz-fuß-boden	Gepäckstück der Matrosen			weibliche Märchen-gestalt					
					kleine Brücke					

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Bad Homburger Woche

Telefon 0 61 71 / 62 88-0 • Fax 0 61 71 / 62 88 19

Freitag
21 | 6

Sonntag
19 | 7

20 | 7
Samstag



Oberbürgermeisterwahl
Bad Homburg
26. April 2009
**Karl Heinz
KRUG
packt an!**

Osterfeuer und Ostereiersuchen

Kirdorf (hw). Zum elften Mal wird am Samstag, 11. April, um 18.30 Uhr beim Kaninchenzuchtverein H5 und dem Geflügelzuchtverein Bad Homburg-Kirdorf im Usinger Weg das Osterfeuer entzündet. Für Speis und Trank ist gesorgt. Am Ostermontag, 12. April, hat um 10 Uhr der Osterhase wieder das Sagen. Wie schon in den letzten Jahren hat er bunte Ostereier und allerlei Naschwerk versteckt. Und wie immer ist die Familie des Osterhasen nicht weit.

Abwechslungsreiches Programm im Kurtheater

Bad Homburg (hw). Der bekannte Regisseur Peter Zadek antwortete auf die Frage „Was darf Theater?“ einmal: „Alles, nur nicht langweilen.“ Diesen Leitsatz nehmen sich die Gestalter des Programms im Kurtheater seit Jahren zu Herzen und entsprechend stellten sie auch das Programm für die Saison 2009/10 zusammen.

Komödien, Theater light und Musiktheater, Konzerte, Oper und Ballett reihen sich in den nächsten Wintermonaten zu einer bunten Folge aneinander, die kaum einer Geschmacksrichtung in Sachen Bühne etwas vorenthält. Die Ensembles und Künstler sind erstklassig, große Namen trifft der Besucher bei nahezu jeder Vorstellung an.

Nun mag man sagen, bis zur nächsten Theatersaison ist es noch weit hin. Das stimmt durchaus, nur: Wer in den Genuss mehrerer Aufführungen kommen möchte, sollte an ein Abonnement denken. Und dieses kann nur bis zum 31. Mai bei der Kur- und Kongress-GmbH bestellt werden. Abonnements kosten je nach Veranstaltungsreihe und Platzwahl zwischen 28 und 170 Euro. Selbstverständlich aber können auch Einzelkarten für Abonnementsaufführungen erworben werden. Oder man entscheidet sich für das Schnupperticket. Dann sucht man sich aus mindestens zwei Abonnementreihen fünf oder mehr Veranstaltungen aus und kauft diese Eintrittskarten en bloc (ab September). Dafür werden gegenüber dem Einzelkauf Preisnachlässe zwischen einem und 7,50 Euro je Karte gegeben.

Philharmonische Orchester aus Istanbul, Kiew und Lemberg, die Baden-Baden-Philharmonie, die Thüringen Philharmonie Gotha Suhl und die Rheinische Philharmonie Koblenz bestreiten die Konzertabende im Bad Homburger Kurtheater (Abo A). Einen Mix aus Schauspiel, Musical, Oper und Ballett bringen die Reihen B und C: Unter anderem mit den Ohrwürmern von „Hello Dolly“, mit einer Ballettkomödie nach der berühmten

Kipling-Geschichte „Das Dschungelbuch“, mit Komödien wie „Norman, bis du es?“, „Männer sind auch Menschen“ oder „Hände weg von meiner Frau“. Ilja Richter, Horst Janson, Hans-Jürgen Bäumler, Jacques Breuer, Irene Clarin, Viola Wedekind, Marion König oder Astrid Strassburger sind nur einige der berühmten Darsteller, die mitwirken.

Neben einer Musical-Show, die die wunderbaren Klänge von Ray Charles aufleben lässt, wird im Abonnement D das moderne Schauspiel angeboten. Dazu gehören in der nächsten Saison zum Beispiel die Krankenhaus-Satire „Doppelzimmer“, eine Fantasie über das Leben der Florence Foster Jenkins mit dem Titel „Souvenir“ und Komödien wie „Frühling im September“, „Mondlicht und Magnolien“, „Achterbahn“, „Zusammen ist man weniger allein“ und andere mehr. Gastspieler sind unter anderem Manon Straché, Renan Demirkan, Desirée Nick, Christiane Krüger, Heiner Lauterbach, Christoph M. Orth, Michael Lech und Peter Bongartz.

Und dann gibt es noch „Theater light“, das Straßentheater auf der Bühne: nicht seicht, sondern locker, originell, manchmal auch skurril, auf jeden Fall zum Lachen. Bekannte Akteure agieren in ausgefallenen Inszenierungen, die geläufige Themen in völlig anderem Licht erscheinen lassen. „Sex & Crime“ – Balladen und Melodramen mit Michael Quast, das Science-Fiction-Trash-Musical „Barbarella – Verwirrt im Weltall“, das preisgekrönte Musical „Non(n)sens – Nonnen an die Macht“ und Molières Komödie „Der Geizige“ stehen diesmal auf dem Programm.

Alle weiteren Informationen unter www.kurtheater-bad-homburg.de. Oder bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Tel. 178-110, Fax 178-118, E-Mail: tourist-info@kuk.bad-homburg.de, wo Abonnementsbestellungen entgegengenommen werden. Einzelkarten sind außerdem bei Frankfurt Ticket Rhein Main, Tel. 069-1340400, erhältlich.

Köpperner Senioren fahren in die Rhön

Köppern (fw). Der Seniorenbeirat lädt ein zur Tagesfahrt nach Tann am Dienstag, 12. Mai, um 8.30 Uhr ab Linde in Köppern. Über „Point Alpha“, den heißesten Punkt im Kalten Krieg, geht die Fahrt durch das Ulstertal in die historisch-malerische Rhönstadt Tann. Nach einem ausgiebigen Mittagessen und einer kurzen Stadtführung wird Gelegenheit sein, das sogenannte „Erlebniskaufhaus Rhön-Dorf“ zu besuchen. Nach dem Kaffeetrinken ist um 17 Uhr die Rückfahrt geplant. Der Reisepreis inklusive Führungen kostet 14 Euro pro Person. Karten werden am Mittwoch, 15. April, um 14.30 Uhr im Seniorentreff Köppern, Dreieichstraße 22a, verkauft.

Preisrätsel zum „Welttag des Buches“

Friedrichsdorf (fw). Am Donnerstag, 23. April, ist der „Welttag des Buches“. Das Team der Stadtbücherei hat für alle Kinder ab acht Jahren ein Bücherrätsel vorbereitet, das während der Öffnungszeiten der Bibliothek ausgefüllt und abgegeben werden kann. Es gibt schöne Preise zu gewinnen. Weitere Informationen gibt es beim Büchereiteam unter Tel. 06172-78328 oder per E-Mail unter stadtbuecherei@friedrichsdorf.de.



Der Leiter des Schlosses Karl Weber (r.) im Gespräch mit Uwe Dobler (l.) und Dr. Florian Maurice (Mitte) vom Bayerischen Rundfunk.
Foto: ach

„Kunst und Krempel“ direkt aus dem Schloss

Bad Homburg (ach). Mit seiner längst über die weiß-blauen Grenzen hinaus bekannten Kultsendung „Kunst und Krempel“ kommt der Bayerische Rundfunk (BR) von Freitag, 24., bis Sonntag, 26. April, ins Schloss. An den drei Tagen werden 20 Sendungen aufgezeichnet, die nur entstehen können, wenn stolze Besitzer sich mit ihren Antiquitäten und Familienschätzen melden.

Techniker des Münchner Fernsehsenders waren bereits im Schloss unterwegs, um einen geeigneten Raum für die Aufzeichnung auszuwählen. Denn „das Ambiente muss stimmen“, sagt der verantwortliche Redakteur vom BR, Dr. Florian Maurice. Kunst und Krempel verdienen mehr als eine Halle und kommen in einem historischen Rahmen über die Mattscheibe deutlich besser zur Wirkung. Umso mehr freut er sich, dass er im Schloss „eine ganze Fülle schöner Räume mit Aura“ vorgefunden hat. Er musste sich entscheiden und wählte in Absprache mit den Technikern die Schlosskirche. „Die protestantische Ausstrahlung ist für unsere Zuschauer in Bayern bestimmt interessant“, scherzte er. Ernsthafter kündigte er an, der technische Aufwand werde „nicht gering“ sein. Die Bestuhlung werde entfernt und die Kirche in ein Studio verwandelt, in dem sie freilich ihre Wirkung trotz aller Veränderungen behält. 50 Techniker mit mehr als 100 Tonnen Equipment werden alles vorbereiten und die Aufzeichnung in den Kasten bringen. Schlossdirektor Karl Weber ist aus zweierlei Gründen nicht unglücklich über den Trubel. „Wir haben es gern, wenn möglichst viele Menschen ins Schloss kommen“, versichert er und außerdem freut sich der gebürtige Passauer besonders über den Besuch seiner bayerischen Landsleute.

Mehr als eine Million Zuschauer bundesweit hat die Sendung mittlerweile, die vor mehr als 20 Jahren im Bayerischen Fernsehen als Flohmarkt begann. Heute läuft „Kunst und Krempel“ dort jeden Samstag von 19.45 Uhr bis 20.15 Uhr und zeitversetzt in den meisten anderen Dritten. Das Geheimnis des Erfolgs

sieht Uwe Dobler, einer der Möbelexperten der Sendung, in der Privatsphäre, in welcher „Kunst und Krempel“ abseits von Preisen im Kunsthandel und Vitrinen im Museum präsentiert werden. Jeder Gegenstand habe seine eigene Geschichte und seine Geschichten, die der Besitzer in der Sendung verrät. Und jede Region habe ihre eigenen Schätze, die es sonst nirgends gibt. Deshalb gehe die Sendung, die jedes Jahr an drei unterschiedlichen Plätzen produziert wird, hin und wieder über Bayern hinaus. In Hessen sei Bad Homburg nach Fulda vor zwei Jahren der zweite Aufzeichnungsort. Er hoffe, dass interessante Objekte mit spannenden Geschichten besprochen und geschätzt werden können.

Sechs Themengebieten widmet sich „Kunst und Krempel“ im Schloss jeweils drei Stunden von 10 bis 13 Uhr sowie von 15 bis 18 Uhr: Porzellan sowie Uhren am Freitag, am Samstag Möbeln am Vormittag und Design am Nachmittag, am Sonntag Schmuck und Silber am Vormittag sowie Gemälden am Nachmittag. Wer mitmachen möchte, kann sich mit bis zu vier Objekten pro Themengebiet anmelden. Wer eingeladen wird, erhält eine Eintrittskarte, die auch eine Begleitperson einschließt. 90 Minuten vor Beginn der Veranstaltung wird in einer Vorbegutachtung entschieden, wer und was vor die Kamera kommt. Die Auserwählten bekommen dann einen Platz in der Kirche zugewiesen. Zuschauer können nicht an der Aufzeichnung teilnehmen, bedauert Maurice. Wer aus organisatorischen oder zeitlichen Gründen nicht in die Sendung kommt, ist nicht umsonst mit seinem Schatz angereist. Denn alle angemeldeten und angenommenen Objekte werden begutachtet – wenn auch nicht vor laufender Kamera.

Wer bei „Kunst und Krempel“ im Schloss dabei sein möchte, meldet sich mit einem Foto seines Objektes an beim Bayerischen Rundfunk, „Kunst und Krempel“, 81011 München, oder per E-Mail: kunstundkrepel@br-online.de. Weitere Informationen gibt es im Bayerntext, Tafel 382, oder im Internet unter www.kunstundkrepel.de.

Was bei Operationen im Alter anders ist

Bad Homburg (hw). Mit der Thematik „Narkose im Alter“ beschäftigt sich das Klinikforum der Hochtaunus-Kliniken am Donnerstag, 23. April, um 18 Uhr in der Cafeteria im 8. Stock des Bad Homburger Krankenhauses, Urseler Straße 33. Prof. Dr. Volker Lischke, Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, wird darüber berichten, was bei Operationen im Alter anders ist.

Die Gesamtzahl älterer Menschen nimmt in Deutschland ständig zu, dementsprechend auch die Erkrankungshäufigkeit. Bei einem Großteil der Patienten müssen deshalb auch im höheren Alter unterschiedliche Operationen oder Untersuchungen in Lokal- oder Allgemeinnarkose durchgeführt werden. Beim älteren Menschen ist jedoch die körperliche Leistungsfähigkeit eingeschränkt, möglicherweise liegen Beeinträchtigungen des Orga-

nismus oder andere Erkrankungen mit der entsprechenden umfangreichen Medikation vor. Das bedeutet, dass sich der ältere Organismus nicht mehr so schnell an veränderte Umgebungsbedingungen anpasst; darüber hinaus stellen sich bei diesen Patienten besondere Anforderungen an die Narkosevorbereitung und -durchführung.

In seinem Vortrag stellt Prof. Lischke die beschriebenen Probleme in der Vorbereitung älterer Patienten zur Operation sowie die hieraus abgeleiteten Besonderheiten der Narkoseführung vor. Selbstverständlich wird es im Anschluss wie immer die Möglichkeit geben, Fragen zum Thema zu stellen.

Die Veranstaltung ist kostenlos, um vorherige Anmeldung wird jedoch unter Tel. 14-3238 oder per E-Mail an info@hochtaunus-kliniken.de gebeten.

Praxisübernahme

Die Hals-Nasen-Ohren-Praxis von

Dr. G. Marintchev

Louisenstr. 11, Bad Homburg,
wird am 1.4.2009 durch

Dr. med. C. Koeppe

übernommen.

Nach erfolgter Renovierung stehen wir unseren Patienten nach Ostern wieder mit Rat und Tat zur Seite!

Dr. C. Koeppe - Tel.: (06172) 248 55

EW • Moden

IN KRONBERG – UNVERWECHSELBAR!

wünscht
frohe Ostern
& viele bunte
Ostereier

Kaiserliche Geschenke im Schloss

Bad Homburg (wg). Wer kennt es nicht – das Leid um die Pflicht-Geschenke. Der letzte deutsche Kaiser, der Bad Homburg zu seiner Sommerresidenz erkoren hatte, pflegte diesen Brauch allerdings mit großer Hingabe. So ist eine neue Ausstellung im landgräflichen Schloss unter dem Namen „Aus allerhöchster Schatulle“ den Geschenken des Kaisers gewidmet.

Seit dem Regierungsantritt Wilhelms II. im Jahr 1888 entwickelte der kaiserliche Hof eine umfangreiche Geschenkepolitik. Die Bandbreite reichte von prunkvollen Staatsgeschenken, deren Herstellungskosten mehrere zehntausend Mark jährlich betragen, bis hin zu Anstecknadeln, die für bürgerliche Emp-

fänger in verschiedenen Ausführungen bestimmt waren.

Die Anlässe, ein kaiserliches Geschenk zu erhalten, waren vielfältigster Art. Es gab feste Ereignisse wie Ehe- und Altersjubiläen, die von Wilhelm II. gesondert bedacht wurden. Darüber hinaus gab es viele Gelegenheiten für Wilhelm II., sich für erwiesene Dienste, die dem Hause Hohenzollern zugute kamen, erkenntlich zu zeigen. Der Kaiser beauftragte den Chef des Zivilkabinetts, die Art des Geschenkes auszuwählen.

Das Kaiserhaus hatte die Absicht, die Empfänger der Geschenke zu beeindrucken, dies geschah zum Beispiel beim Schmuck durch die Verwendung von kostbaren Materialien; es verfolgte damit das Ziel die kaisertreue Bevölkerung stärker an sich zu binden. Schmuckstücke, die am deutschen Kaiserhof

verschenkt wurden, waren zumeist als Dank für kleinere Gefälligkeiten und Verdienste gedacht. Herren erhielten Anstecknadeln, Manschettenknöpfe, Taschenuhren, Zigarettenspitzen und -etuis, für Damen war hauptsächlich Schmuck in Form von Nadeln, Broschen, Anhängern und Armbändern vorgesehen. Bei allen Geschenken sollte auf den ersten Blick die Identität des Schenkenden erkennbar sein, weshalb sie meist mit dem Monogramm des Kaisers oder der Kaiserin und den jeweiligen heraldischen Kronen versehen wurden.

Ein besonders wertvolles Präsent für den Herrn war das Zigarettenetui, das in seiner Fülle von Materialien und Dekorationen auch die Position des Beschenkten innerhalb einer festen Hierarchie widerspiegelte. Eine besondere Ehre waren persönliche Widmungen, die meist in das Deckelinnere graviert wurden. Die Ausstellung befasst sich mit dem Populärstreben des Kaisers, das von tausenden von signierten Postkarten bis hin zu handgefertigten Vasen reicht, mit akribischem Interesse. Zahlreiche Broschen, Porzellanware, Anstecknadeln und sogar kunstvoll bemalte Ostereier zieren die sehenswerte Ausstellung in vier Räumen des Schlosses. Außerdem sind im Hirschgang Fotografien ausgestellt, auf denen die kaiserliche Familie in Bad Homburg zu sehen ist. Insgesamt soll kein verherrlichendes Bild des letzten Kaisers vermittelt werden, der schließlich Deutschland in den Ersten Weltkrieg führte. Vielmehr soll dargestellt werden, in welcher Form sich der Kaiser – speziell Wilhelm II. – durch solche Geschenke dem Volk nahe bringen wollte. Auch in Bad Homburg wurden zahlreiche Menschen mit Geschenken bedacht, die vom Oberhofmarschall vorgeschlagen und ausgezeichnet wurden. Besondere Anlässe für solche Geschenkübergaben waren die Kaisermanöver oder die Eröffnung der Erlöserkirche.

Noch heute ist es staatspolitisch üblich, dass von höchster Stelle aus Geschenke oder Urkunden bei besonderen Anlässen überreicht werden.

Die über 140 Exponate der Ausstellung, die von Dr. Friedl Brunkhorst zusammengestellt wurde, beschäftigen sich auch mit dem stilistischen Geschmack der damaligen Zeit. Während Kaiser Wilhelm eher traditionell belastet war, ging die zeitgenössische Kunstform schon lange in Richtung Jugendstil.

Die Ausstellung hat einige Vitrinen mit viel Platz aufgestellt, denn man hofft, dass aus



Dem Kaiserhaus stand eine ganze Reihe von Gold- und Silberschmiedern zur Verfügung. Sy & Wagner, die Gebrüder Friedländer, Johann Heinrich Werner und Robert Koch gehörten zu den bevorzugten Hofjuwelieren Wilhelms II. Alle Schmuckstücke zeugen von der hohen Qualität sowie der Vielfalt und Originalität ihrer Arbeit.

den Reihen der Bad Homburger Bürger noch wertvolle Stücke an den Tag kommen, die ausgestellt werden können. In solchem Fall kann man sich an die Schloßverwaltung unter Tel. 9262-101 wenden.

Die Ausstellung ist bis zum 31. August geöffnet und dienstags bis sonntags zwischen 10 und 18 Uhr zu besichtigen.

Ortsbegehung mit Karl Heinz Krug

Ober-Erlenbach (hw). Am Samstag, 17. April, lädt die SPD Ober-Erlenbach zu einer Ortsbegehung mit dem Oberbürgermeisterkandidaten Karl Heinz Krug ein. Treffpunkt ist um 15.30 Uhr auf dem Parkplatz der Erlöser-Halle. Im Anschluss treffen sich die Teilnehmer in der Gaststätte „Alte Kelterei“, hier ist ab 17 Uhr ein Tisch für die SPD reserviert. Karl Heinz Krug wird sein Programm vorstellen und dabei auch auf den Stadtteil Ober-Erlenbach eingehen. Alle interessierten Bürger sind zu der Begehung eingeladen. Auch wer nicht an der Begehung teilnehmen kann, ist ab 17 Uhr zur Programmvorstellung in der „Alten Kelterei“ eingeladen.



Auch kunstvoll bemalte Ostereier aus Porzellan auf Hühnerbeinen wurden von Kaiser Wilhelm II. verschenkt.

Erst zwei Jahre dabei, schon Hessenmeister

Bad Homburg (hw) Der Tanzkurs machte Spaß, der Folgekurs auch, und dann: Das Ende der Fahnenstange? Nicht so für Arkadiuzs und Elzbieta Manjurka, ein junges Ehepaar, das neben der beruflichen eine sportliche Herausforderung suchte und beim Tanzsportclub TSC Schwarz-Weiss der HTG Bad Homburg begann, das Tanzen auf Wettbewerbsniveau weiterzuentwickeln.

Gerade einmal zwei Jahre ist das her, und schon haben sie bei der diesjährigen Landesmeisterschaft im Turniertanz den Meistertitel erzielt. Man sah ihnen nicht an, wie groß die Anspannung vor dem entscheidenden Turnier in der Stadthalle Kelkheim war. Lächelnd und mit großer technischer Präzision tanzten sie Runde um Runde in ihrer Startklasse, der Hauptgruppe II D Standard und gingen verdient als Sieger und Hessenmeister von der Fläche. Gleichzeitig damit gelang ihnen der

Aufstieg in die nächsthöhere Startklasse, die Hauptgruppe II C.

Ein schöner Erfolg, über den sich auch die Vereinstrainer Sascha und Natascha Karabey sehr freuten.

Für den TSC, der damit bereits den dritten Hessenmeister der Saison im Tanzsport stellen konnte, ist dies Anlass, einen Workshop für Paare anzubieten, die Grundkenntnisse im Standardtanz und Lust auf mehr Leistung im Tanzsport haben. Der Workshop findet am 25./26. April und am 9./10. Mai jeweils von 15 bis 16.30 Uhr in der HTG-Halle, Dorotheenstraße, statt. Erfahrene Trainer werden in die Grundlagen des Leistungssports einführen und unverbindlich informieren. Interessenten können sich bei der Vorsitzenden, Tel. 390464, oder der Sportwartin, Tel. 29653, melden.



Arkadiuzs und Elzbieta Manjurka haben beim Turniertanz den Hessenmeistertitel erzielt.



Machen Sie mit beim Gewinnspiel!

Senden Sie Ihre Liebesgrüße auf einer Original Post-it® Haftnotiz ein und gewinnen Sie einen Traumurlaub für 2 Personen.

Außerdem wird die schönste und originalste Einsendung in der **petra** veröffentlicht.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.post-it.de

Liebeserklärungen, die haften bleiben.

Post-it® Das clevere Original.

Alles griffbereit mit dem Post-it Schreibtischorganizer.

HOTSPOT

1 Organizer kaufen + 1 Packung Super Sticky Notes gratis dazu

Schreibtischorganizer bestückt mit Post-it® Notes gelb, Post-it® Index Mini in vier Farben und Scotch Magic Klebeband™.

29,95 für nur 14,95 pro Stück

City-Fachgeschäft
 Louisenstr. 37
 61348 Bad Homburg
 Tel: 06172/1706-0
 Fax: 06172/1706-66

Öffnungszeiten
 Mo-Fr: 09.30 – 19.00 Uhr
 Sa: 10.00 – 18.00 Uhr

Angebot gültig bis 25.04.09 oder solange Vorrat reicht.

Humboldtschüler unter der Sektdusche

Bad Homburg (wg). Die Spannung wuchs von Minute zu Minute. Schon vor zwei Uhr am Nachmittag hatten sich zahlreiche Humboldtschüler auf dem Schulhof versammelt. Aber auch vereinzelte Eltern mischten sich unter das jugendliche Publikum. Denn wer das Prozedere kennt, weiß: Man muss entweder weit weg stehen oder sich vor Sektduschen geschützt halten – oder schnell rennen können. Denn die bleiben beim letzten Klausurtag der Abiturienten nicht aus. Der Abschluss der Klausuren hat an der Humboldtschule Tradition: Die Absolventen treffen sich nach Abgabe der Arbeiten im Aufenthaltsraum, bis alle versammelt sind. Dann werden die Sektf Flaschen entkorkt und man geht über die Freitreppe nach draußen, um die versammelte Menge ordentlich duschen zu können. Punkt 14.35 Uhr öffnete sich dann die Tür zum Oberstufengebäude und die Pennäler sprangen mit weithin spritzenden Sektf Flaschen hinaus, wo sie mit nicht minder explodierendem Schaumwein von ihren Mitschülern oder Ehemaligen begrüßt wurden. Der Sekt floss in Strömen und tröstete über das Desaster hinweg, das durch die verkorkste Mathe-Klausur hervorgerufen wurde. Mit Sekt geduscht lagen sich die Abiturienten in den Armen, feierten zu „We are the Cham-

pions“ und genossen das Gefühl, endlich fertig zu sein. Zwar konnte man nun noch nicht so richtig feiern, denn nach der abschließenden Englisch-Klausur im Rahmen des Zentral-Abiturs wartet nun noch am 30. April die freiwillige Wiederholung der Mathe-Arbeit. Die ganz große Party stieg dann erst am Freitag im Jubiläumspark, als auch die Latein-Klausuren geschrieben waren. Dort traf man sich mit Abiturienten des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums und der Philipp-Reis-Schule aus Friedrichsdorf zum Feiern.

Diese zentrale Abi-Feier verlief aus polizeilicher Sicht recht ruhig. Außer einer Körperverletzung und einer Sachbeschädigung wurden im unmittelbaren Zusammenhang mit der Feier lediglich ein „Räuberischer Diebstahl“ eines Handys gemeldet. Der Vorfall spielte sich gegen 18.20 Uhr im Jubiläumspark ab. Den Schilderungen zufolge entwendete ein 17-Jähriger aus Frankfurt einem Gleichaltrigen aus Neu-Anspach das Handy. Der Jugendliche setzte sich gegen den Diebstahl zur Wehr und griff nach dem Handy, welches der Täter bereits in seine Hosentasche gesteckt hatte. Daraufhin schlug der Dieb dem Neu-Anspacher mehrfach ins Gesicht. Dieser erlitt Prellungen und eine blutige Nase.



Die Sektdusche nach den Abitur-Klausuren hat bei Humboldtschülern schon Tradition.

Tagesfahrt „Barock am Oberrhein“

Hochtaunus (how). Der Förderverein Kreisarchiv des Hochtaunuskreises und der Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg richten gemeinsam am Samstag, 9. Mai, eine Tagesfahrt mit dem Thema „Barock am Oberrhein“ nach Schwetzingen und Bruchsal aus. Die Abfahrt des Busses ist um 8 Uhr am Bahnhof Bad Homburg. Nach der Ankunft in Schwetzingen findet um 10 Uhr eine Führung durch das Schloss statt. Dieses, in einer herausragenden Parkanlage eingebettete Schloss, diente den Pfälzer Kurfürsten als Sommerresidenz. Von 12 bis 14 Uhr gibt es eine Mittagspause (auf eigene Kosten) in Bruchsal. Danach steht ein einstündiger Stadtrundgang durch die barocke Residenzstadt Bruchsal auf dem Programm. Zum Abschluss findet eine Führung durch das Residenzschloss der Fürstbischöfe von Speyer

statt. Es handelt sich um einen Schönborn-Bau, in dem Balthasar Neumann ein Treppenhaus geschaffen hat, das zu den bedeutendsten barocken Räumen dieser Art zählt. Die Tagesfahrt endet mit der Ankunft in Bad Homburg um ca. 18 Uhr.

Der Teilnahmebetrag beträgt 25 Euro für Mitglieder der beiden veranstaltenden Vereine und 35 Euro für Gäste.

Weitere Informationen erhält man beim Kreisarchiv des Hochtaunuskreises unter Tel. 06172-999-4610 oder per Mail an kreisarchiv@hochtaunuskreis.de. Das Anmeldeformular mit Ausdrucken findet man im Internet unter www.hochtaunuskreis.de, das man an das Kreisarchiv des Hochtaunuskreises, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 61352 Bad Homburg sendet oder an die Nummer 06172-999-9800 faxen kann.

Dornholzhäuser Feuerwehr entfacht Osterfeuer

Dornholzhäuser (hw). Wer es am Karfreitag, 11. April, an der Fußgängerbrücke Dornholzhäuser/Nesselbornfeld brennen sieht, muss nicht die 112 rufen, denn die Freiwillige Feuerwehr Dornholzhäuser ist längst dort und wird sogar selbst das große Feuer gegen 18 Uhr entzünden.

Die heutigen Osterfeuer entstammen einem heidnischen Brauch und sollten den Winter, aber auch böse Hexen und Geister vertreiben. Bereits um 750 wurden in Frankreich zu Ostern die ersten Frühlingsfeuer entfacht. Ab dem 11. Jahrhundert waren sie auch im deutschsprachigen Raum verbreitet. Damals musste das Feuer aus einem Stein geschlagen oder mittels Brennglas entflammt werden. In späteren Zeiten musste jeder im Dorf Holz beisteuern, das die Jugend einsammelte. Im Feuer wurde auch häufig eine Strohfigur

verbrannt – als Sinnbild des sterbenden Winters.

Dieses alte Brauchtum wird bereits seit elf Jahren von den Dornholzhäuser Feuerwehrleuten gepflegt. Wochen vorher werden Holz und Reisig im Wald gesammelt und am Samstag aufgeschichtet. Wenn dann das Osterfeuer symbolhaft entzündet wird, soll es die Sonne als Sieger über den Winter und als Erwachen nach der langen kalten Zeit versinnbildlichen.

Mit Würstchen vom Holzkohlengrill, Brezeln und verschiedenen Getränken sorgen die Brandschützer natürlich auch für das leibliche Wohl. Ordentlich warm wird's einem übrigens mit der „Dornholzhäuser Feuerworscht“, einer deftig scharfen Brühwurst, die es in sich hat. Und wenn das nicht reicht, darf kann sich mit dem dazugehörigen „Feuerketchup“ so richtig einheizen.



Gut gelaunte Mütter kamen mit ihren Babys zu Fotografie Wassermeier in der Hoffnung, ihr Kind wird das „schönste Baby 2009“.

60 Kinder machen das Rennen um das „schönste Baby 2009“

Bad Homburg (fw). „19 Stunden, 60 Kinder, 1008 Bilder“ – so lautet das Ergebnis der gemeinsamen Aktion von Fotografie Wassermeier und der Bad Homburger Woche. **Jetzt kann man bei der Wahl zum „schönsten Baby des Jahres 2009“ mitmachen und eine von zwei Porträtaufnahmen gewinnen!**

Gut gelaunte Mütter und nur lachende Kinder? Nicht immer kamen Mutter und Kind so im Atelier von Stefanie Wassermeier an. Manche glaubten jetzt eine neue Stufe von „Stress mit Kind“ zu erleben. Doch nicht im Atelier Wassermeier. Die Fotografin und ihr Team waren gut vorbereitet. Vom Wickeltisch bis zur Ruhezone zum Stillen der Kleinen war alles vorhanden. Stefanie Wassermeier und das Team um sie verstanden die Wünsche und Nöte der Kinder. Da wurden Kinderlieder geschmettert, Ball im Fotoatelier mit fliegenden Stofftieren gespielt, gelacht und in den höchsten Tönen mit den kleinen Models geschäkert. Ein Kind wollte nicht fotografiert werden. Schnell fand Stefanie Wassermeier den Grund heraus und konnte gegensteuern. Das sollte sich lohnen: Am Ende der Aktion waren 1008 Bilder gemacht, die noch in der jeweiligen Nacht gesichtet, nummeriert und archiviert wurden. Es sollte

bloß kein Bild verloren gehen. Aber auch 1008 Bilder mit lachenden, neugierigen und begeisterten Kinderaugen waren entstanden. Die schönsten davon sind nun als Abzug im Fotoatelier für die Eltern zu bestaunen und auf Wunsch auch zu erwerben.

Das jeweils beste Bild der Serie kann bis einschließlich Dienstag, 14. April, in den Schaufenstern der Fotografin, Haingasse 18, betrachtet werden. Stimmzettel liegen für die Wahl des Babys 2009 aus. Für alle Homburger, natürlich auch für Menschen aus der Umgebung, verlost die Bad Homburger Woche zwei Porträtaufnahmen der bekannten Fotografin. Die Gewinner werden aus den abgegebenen Stimmzetteln per Losverfahren, unabhängig vom siegenden Baby, ermittelt. Wer dabei sein will: Am Dienstag, 21. April, werden die Gewinner öffentlich gezogen.

Was ist das Fazit der Fotografin? „Bei der nächsten Aktion lassen wir eine Videokamera mitlaufen, so die Fotografin. Es gab viele Mütter, die Tränen gelacht haben, einschließlich uns.“ Und was wäre für Stefanie Wassermeier das Sieger-Baby? „Ich habe ihre kleinen Seelen gesehen, die Hoffnung, die Freude am Leben, für mich ist jedes Kind ein Gewinner!“

Wunderbare Reise durch das spanische Liedgut

Bad Homburg (kst). Die Sängerin Anna Escala, mit schöner facettenreichen Sopranstimme, und Antje Asendorf, einfühlsame Begleiterin an der Gitarre, nahmen die Musikfreunde in der Englischen Kirche mit auf eine wunderbare Reise durch das spanische, katalanische und andalusische Liedgut, die nachhaltig beeindruckt hat. Die Sängerin aus Barcelona und die Friedrichsdorfer Gitarristin haben sich während des Studiums in Stuttgart kennengelernt und widmen sich als Duo „Cantiana“ seit 2004 ihrer gemeinsamen Liebe zu spanischen Kompositionen und Liedern.

Anna Escala imponierte durch stimmliche Vielfalt, mit der sie dramatisch-temperamentvolle Lieder ebenso sicher bewältigte wie lyrisch-melodische und besinnliche Weisen, in denen es um die Freuden und Leiden der Liebe geht. Charmant, mit Ausstrahlung, gefälliger Gestik und gezügelmtem Temperament interpretierte sie die spanischen oder katalanischen Texte, deren Inhalt Antje Asendorf den Zuhörern zuvor humorvoll vermittelt hat. Die Gitarristin zeigte ihr musikalisches und technisches Können in Soli, die zwischen die Lieder eingestreut und, wie das gesamte Programm, jüngeren und zeitgenössischen spanischen Komponisten gewidmet waren. Auch diese orientieren sich unüberhörbar an traditionellen rhythmischen und melodischen Vorgaben, teilweise auch mit Anklängen an arabische Einflüsse aus der langen Zeit, als die Mauren die Herren auf der Iberischen Halb-

insel waren. Mit zwei Liedern von Joaquim Homs (1906-2003) konnte das Duo zwei Werke präsentieren, die bisher nicht öffentlich vorgetragen worden sind. Die Noten erhielt die Sängerin von der Tochter des Komponisten. Das „Poema de Javier Alfaya“ war sogar eine Uraufführung. Mit „Sieben volkstümlichen Liedern“ von Manuel de Falla stand im zweiten Teil ein Komponist im Zentrum, dessen Werke auch bei uns auf den Konzertbühnen zu finden sind. Nach den Liedern überzeugte Antje Asendorf mit einer „Hommage à Claude Debussy“ von de Falla. Die beiden Künstlerinnen würdigten außerdem einen weiteren berühmten spanischen Künstler, der sowohl ein Dichter als auch ein Musiker war: Frederico Garcia Lorca. Völlig hingerissen waren die Zuhörer, als Anna Escala bei einigen Liedern mit Kastagnetten und Händeklatschen zusätzliche rhythmisch-akustische Akzente setzte. Die charmanten, schön anzusehenden jungen Musikerinnen, beide auf Erfolgskurs, harmonieren perfekt. Sie können sich aufeinander verlassen, weil sie beide gleichermaßen künstlerisch kreativ und experimentierfreudig sind und von einem sicheren musikalisch-technischen Fundament aus agieren. Sie haben auch selbst genug „Power“, die gute Akustik des Saales ohne technische Unterstützung auszufüllen. Die Künstlerinnen spendierten zum Schluss gerne noch Zugaben, ohne die das begeisterte Publikum nicht gehen wollte.

KFGler bei „Jugend musiziert“

Bad Homburg (hw). Beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Schlitz konnten die teilnehmenden Schüler des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) große Erfolge erzielen. Simon Tetzlaff erreichte am Klavier in der Kategorie „Instrumentalbegleitung“ die Höchstpunktzahl 25 und gewann den 1. Preis in der Altersgruppe II. Pech für ihn, dass die Teilnahme am Bundesentscheid von Jugend musiziert erst ab der folgenden Altersgruppe III erfolgt. Das bedeutet, dass sich Simon, der auch Cello spielt und im Orchester des KFG aktiv ist, noch etwas gedulden muss. Die Klarinetistin Julia Gaulty landete in der Altersklasse V mit 21 von 25 möglichen Bewertungspunkten auf dem 2. Platz. Die 18-Jährige, die aus einer musikalischen Familie stammt und Mitglied des Jugendsinfonie-Or-

chesters des Landes Hessen ist, verpasste damit nur knapp die Qualifikation für den Bundeswettbewerb. Die begeisterte Musikerin möchte nach dem Abitur „vielleicht Musik studieren“. „Orchestermusikerin zu werden, wäre etwas Tolles“, betont die 18-Jährige. Mit dem Saxophon konnte Nina Kniggendorf den 3. Preis erringen. Die Neuntklässlerin, die frisch gebackenes Mitglied der Juniorband des Landesjugendorchesters ist, erzielte in Schlitz 18 Punkte in der Wertung der Altersklasse IV. Eine weitere KFG-Schülerin sammelte wenige Wochen zuvor beim Regionalwettbewerb von „Jugend musiziert“ in Frankfurt erste Lorbeeren. Lena Fischer begleitet am Klavier Christina Ochs an der Blockflöte. Für ihre Leistung erhielt die Siebtklässlerin in der Altersgruppe III 23,1 Punkte.

Landfrauen schmücken Osterbrunnen



Der Landfrauenverein Gonzenheim/Ober-Eschbach hat in diesem Jahr zum ersten Mal die Tradition der Osterbrunnen aufgegriffen. Der Brauch, in der Karwoche die Brunnen zu schmücken, hat sich, ausgehend von der Fränkischen Schweiz, allmählich auch nach Hessen ausgebreitet. Am Tag vor Palmsonntag wurden in Gonzenheim am Kitzenhof und in Ober-Eschbach am Kirchplatz die Brunnen von den Landfrauen mit österlichem Schmuck versehen. Dafür wurden 15 Meter Girlanden aus Buchs- und Lebensbaum gebunden und mit etwa 600 bunt bemalten Ostereiern geschmückt. Die Landfrauen hoffen, dass sich die Bürger an den schön geschmückten Brunnen erfreuen. Der Schmuck soll bis zwei Wochen nach Ostern bleiben. Die Stadtverwaltung hat diese Aktion mit Wohlwollen genehmigt. Die Landfrauen wollen das Schmücken der Osterbrunnen auch hier zur Tradition werden lassen.

Steigende Patientenzahlen durch medizinische Innovationen

Bad Homburg (hw). Die Hochtaunus-Kliniken bauen ihre Kardiologie-Kompetenz kontinuierlich aus. Das Ergebnis sind steigende Patientenzahlen. Neueste Entwicklung ist das Telemonitoring für die Träger von Herzschrittmachern. Für Patienten mit Herzerkrankungen hat sich die medizinische Versorgung im Hochtaunuskreis deutlich verbessert. Das ist das Ergebnis einer Dreijahresbilanz, die Dr. Julia Hefty, Geschäftsführerin der Hochtaunus-Kliniken, und Prof. Dr. Hans Hölschermann, Chefarzt der Kardiologie, vorgelegt haben. „Mittlerweile spielen wir bei der Behandlung von Herzleiden in der ersten Liga“, so Hefty. Möglich gemacht hat diesen Erfolg das Engagement von Prof. Dr. Hans Hölschermann, der vor drei Jahren die Leitung der Medizinischen Klinik I in Bad Homburg übernommen hatte. Seit Ende 2005 ist die Zahl der stationär behandelten Patienten in diesem Bereich um 20 Prozent auf über 4400 (2008) gestiegen. Kernspinuntersuchungen des Herzens (Cardio-MRT) gehören heute zum Standard für die Patienten in der Region. Das Know-how zu dieser Diagnosetechnik haben die Bad Homburger Kardiologen durch Aufenthalte in den USA und eine Kooperation mit der Uniklinik in Gießen aufgebaut. „Die Cardio-MRT ist das modernste bildgebende Verfahren für Herzuntersuchungen. Für den Patienten hat sie vor allem den Vorteil, dass kein körperlicher Eingriff nötig wird“, erklärt Prof. Hölschermann. Durch Mitbegründung des „Infarktnetzes Taunus“ und die Einrichtung ihrer Brustschmerz-Ambulanz, der so genannten „Chest-

Pain-Unit“, können die Hochtaunus-Kliniken seit einiger Zeit dem Schreckgespenst Herzinfarkt wirkungsvoller begegnen. Notärzte und Klinik arbeiten dabei Hand in Hand. Dank klar geregelter Abläufe und einer 24-Stunden-Herzkatheter-Bereitschaft in der Klinik kann es gelingen, das betroffene Herzgefäß wieder zu öffnen, noch bevor größere Schäden entstehen. Prof. Hölschermann: „Die ersten 60 Minuten nach einem Infarkt sind entscheidend. Es ist wichtig, bei verdächtigen Symptomen wie Brustschmerzen oder Atemnot nicht zu zögern und über die Telefonnummer 112 den Notarzt zu rufen.“ Die neueste Errungenschaft für Patienten mit Herzschrittmachern kommt aus dem Bereich der Telemedizin. Die Kardiologie der Hochtaunus-Kliniken gehört zu den ersten Häusern in Deutschland, die es diesen Patienten möglich macht, ihr EKG und andere Messdaten kabellos auszulesen und über die Telefonleitung an die Klinik zu übermitteln. Die Ärzte bemerken bei diesem „Telemonitoring“ eine Verschlechterung des Gesundheitszustandes oft schon, bevor der Patient die ersten Symptome an sich wahrnimmt. So kann frühzeitig und mit besten Behandlungsergebnissen eingegriffen werden – eine weitere Verbesserung der Versorgung. Seit Januar wurden bereits zehn Patienten an das neue System angeschlossen. „Wir verfolgen das Konzept, den Menschen aus dem Hochtaunuskreis hier vor Ort medizinische Versorgung auf höchstem Niveau zu bieten“, sagt Hefty. „Dass unsere Angebote gut angenommen werden, ist für uns Bestätigung und gleichzeitig Ansporn, an der Spitze der medizinischen Entwicklung zu bleiben.“

Beim sechsten „Sport-Cup“ gab es 43 Medaillen für den HSC

Bad Homburg (gw). Mit 18 Teilnehmern war der Bad Homburger Schwimm-Club beim sechsten „Sport-Cup“ in Bergen-Enkheim nicht nur zahlenmäßig stark vertreten, sondern belegte mit acht ersten Plätzen, 20 Mal „Silber“ sowie 15 Mal Rang drei auch den zweiten Platz in der Mannschaftswertung. Etliche Nachwuchs-Asse des HSC nutzten die Gelegenheit, in anderen Disziplinen als über ihre „Paradestrecken“ zu starten, wobei sich die Nesthäkchen wie Levin Lepper, Lutz Porth (beide 2001), Leon und Lucas Plumpe, Jan-Niklas Hüttmann (alle Jahrgang 2000) erstmals auf den 200-Meter-Strecken erprobten. Deutliche Verbesserungen ihrer seitherigen Bestmarken erreichten in Bergen-Enkheim Richard Braunberger (Jahrgang 2000) und Johanna Braunberger (Jahrgang 1998), der sogar schon die Qualifikationszeiten für die hessischen Jahrgangsmesterschaften geknackt hat.

Die Ergebnisse der 18 Bad Homburger Teilnehmer beim „Sport-Cup“:
Nathalie Pecha (Jahrgang 1992): 22./400 m Freistil 6:20,77; 32./50 m Schmetterling 0:45,98; 32./200 m Freistil 3:04,11 (alle offene Wertung).
Florian Elsner (Jg. 1993): 11./50 m Schmetterling 0:32,93; 11./100 m Brust 1:32,40; 11./200 m Schmetterling 3:10,97; 12./100 m Schmetterling 1:18,4; 19./200 m Lagen 2:51,49; 23./50 m Freistil 0:29,98 (alle offene Wertung).
Melanie Mann (Jg. 94): 2./50 m Schmetterling 0:37,41; 2./200 m Brust 3:15,52; 3./200 m Lagen 3:01,86; 3./100 m Schmetterling 1:38,69; 3./100 m Freistil 1:16,10.
Lisa Braude (Jg. 96): 1./50 m Brust 0:40,68 min. (3. offene Wertung), 1./400 m Lagen 6:20,60 (4. offene Wertung), 1./100m Brust 1:35,58; 2./400 m Freistil 5:28,48, 3./200 m Brust 3:18,89.
Sara Krone (Jg. 96): 2./50 m Brust 0:41,93 (5. offene Wertung), 2./200 m Brust 3:17,90; 4./ 200 ml Lagen 3:22, 31; 6./50 m Freistil 0:35,85; 8./100 m Freistil 1:21,18.
Nina Mann (Jg. 97): 4./400 m Freistil 6:46,18; 7./200 m Freistil 3:15,46; 8./50 m

Freistil 0:41,19; 8./100 m Freistil 1:30,87.
Nicolas Schuler (Jg. 97): 1./100 m Rücken 1:26,73; 1./50 m Rücken 0:40,22; 1./100 m Brust 1:37,67; 2./50 m Schmetterling 0:38,85; 2./100 m Schmetterling 1:38,07; 2./400 m Lagen 6:51,26; 3./200 m Schmetterling 3:38,41.
Steffen Tylewski (Jg. 97): 2./200 m Rücken 3:30,87; 3./100 m Rücken 1:40,67; 3./200 m Freistil 3:07,77; 5./50 m Freistil 0:37,04; 5./400 m Freistil 6:25,68; 6./100 m Freistil 1:27,11.
Geena Kretschmer (Jg. 98): 1./50 m Rücken 0:49,92; 3./200 m Rücken 3:37,22; 4./100 m Rücken 1:44,20; 4./400 m Freistil 6:49,79; 4./200 m Freistil 3:20,96; 6./100 m Freistil 1:33,76.
Johanna Braunberger (Jg. 98): 2./200 m Schmetterling 3:51,27; 4./50 m Freistil 0:38,15; 4./100 m Freistil 1:41,96; 4./100 m Schmetterling 1:41,96; 5./50 m Schmetterling 0:43,1; 5./200 m Lagen 3:26,59.
Jan-Ole Hellwig (Jg. 99): 3./50 m Schmetterling 0:50,62; 4./200 m Lagen 3:41,94; 4./50 m Freistil 0:41,35; 4./300 m Lagen 9:03,60; 5./100 m Freistil 1:36,78; 5./200 m Freistil 3:31,99.
Ina Steffen (Jg. 99): 6./50 m Schmetterling 0:51,91; 6./200 m Brust 4:19,44; 7./50 m Freistil 0:41,78; 10./100 m Rücken 2:02,76.
Leon Plumpe (Jg. 2000): 3./50 m Schmetterling 1:24,58; 3./50 m Freistil 0:50,48; 3./100 m Freistil 1:51,85; 4./100 m Rücken 2:04,20; 4./200m Freistil 4:07,25; 4./200 m Rücken 4:15,77.
Lukas Plumpe (Jg. 2000): 2./50 m Freistil 0:49,95; 2./200 m Rücken 4:09,23; 3./100m Rücken 2:00,69; 3./200 m Freistil 4:05,79; 4./100 m Freistil 1:52,06.
Richard Braunberger (Jg. 2000): 1./50 m Freistil 0:42,58; 2./50 m Schmetterling 0:57,51; 2./200 m Lagen 3:53,05; 2./200 m Freistil 3:26,62; 2./100 m Freistil 1:37,93.
Jan-Niklas Hüttmann (Jg. 2000): 2./100 m Rücken 2:00,68; 3./200 m Rücken 4:10,02; 4./ 50 m Freistil 0:53,81; 5./100 m Freistil 1:59,11; 5./200 m Freistil 4:34,71.
Levin Lepper (Jg. 01): 2./100 m Freistil 1:53,51.
Lutz Porth (Jg. 01): 2./50 m Schmetterling 1:15,18; 2./100 m Rücken 2:08,23.

War die Ampel rot?

Bad Homburg (hw). Ein Verkehrsunfall mit rund 6500 Euro Sachschaden ereignete sich am 2. April an der Kreuzung Schleußnerstraße/ Hessenring/Thomasstraße. Eine 23-jährige Ford Ka-Fahrerin wollte von der Schleußnerstraße auf den Hessenring nach links einbiegen, prallte jedoch im Kreuzungsbereich mit einem 56-jährigen Ford-Transit-Fahrer zusammen, der den Hessenring in Richtung Hindenburgring fuhr. Die Signal-Gebung der Ampelanlage ist noch nicht geklärt. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei in Bad Homburg, Tel. 06172-1200 zu melden.

Zusammenstoß

Bad Homburg (hw). Eine 78-Jährige und ein 51-Jähriger wurden bei einem Unfall auf der Saalburgstraße leicht verletzt. Die 78-jährige Bad Homburgerin fuhr mit ihrem VW Golf die Saalburgstraße aus Richtung Dornholzhausen kommend stadteinwärts und wollte nach links auf das Gelände der ARAL-Tankstelle abbiegen. Hierbei übersah sie einen auf der Saalburgstraße entgegenkommenden Renault Kangoo. Leichtverletzt wurden beide Fahrzeugführer in die Hochtaunus-Kliniken eingeliefert. Der Sachschaden beträgt 3000 Euro.

<p>MAZDA2 1.3 L MZR IMPULS 55 kW (75 PS), 3-türig, 3-Speichen Sportlenkrad, Servo, ZV + FB, el. Asp., Colorverglasung (wärmedämmend), Fahrersitz höhenstellbar, DSC, TCS, Kopf-Schulter-Airbags (vorne und hinten) u. v. m.</p> <p>UPE inkl. Überführungskosten¹⁾ 11.808,- € Verschrottungsprämie²⁾ - 2.500,- €</p> <p>Barpreis € 9.308,-</p>	<p>MAZDA5 1.8 L MZR COMFORT 85 kW (115 PS), AUX-Eingang, ZV + FB, WFS, el. Asp. beheizbar, elektr. Fensterheber vorn, Front-Airbags für Fahrer und Beifahrer, Seiten-Airbags vorn und Kopf-Schulter-Airbags, ABS, EBD, DSC, TCS u. v. m.</p> <p>UPE inkl. Überführungskosten¹⁾ 18.940,- € Verschrottungsprämie²⁾ - 2.500,- €</p> <p>Barpreis € 16.440,-</p>
---	---

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 7,5 - 5,4 l/100 km; CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 179 - 129 g/km. (RAL 80/1268/EWG) 1) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. 2) Staatliche Umweltprämie in Höhe von 2.500,- € bei Abgabe eines mindestens neun Jahre alten Gebrauchtwagen, der mindestens ein Jahr auf Sie zugelassen ist. Abbildungen zeigen Fahrzeuge mit höherwertiger Ausstattung.

Autohaus Kreissl GmbH
 Benzstraße 15 • Bad Homburg • Tel.: (0 61 72) 6 76 80

www.mazda-rhein-main.de

Auto überschlägt sich mehrmals auf der Autobahn

Bad Homburg (rh). Riesenglück im Unglück hatte eine 25-jährige Autofahrerin in den frühen Morgenstunden des Sonntags bei einem schweren Unfall auf der Autobahn A 661 zwischen dem Bad Homburger Kreuz und der Abfahrt Urseler Straße in nördlicher Richtung. Direkt an der Aral-Tankstelle war sie nach Angaben der Autobahnpolizei aus bisher nicht geklärt Ursache nach rechts von der Fahrbahn abgekommen und auf die Leitplanke geraten. Dann schoss sie schleudernd etwa 100 Meter weit teils auf der Leitplanke und teils auf dem Grasstreifen zwischen der Leitplanke und der Tankstelle entlang, überschlug sich mehrfach und landete schließlich auf dem Standstreifen auf dem Dach. Ihr Honda Civic wurde dabei völlig zerstört.

Um 4.19 Uhr gab es Alarm für die Freiwillige Feuerwehr Bad Homburg-Stadt, den Bad Homburger Notarzt sowie zwei Rettungswagen der DRK-Wachen Bad Homburg und Oberursel. Unter Leitung von Brandamtsrat Alexander Wolf war die Stadtwehr mit drei

Fahrzeugen und zehn Mann im Einsatz. Die Feuerwehrleute leuchteten die Unfallstelle aus, sicherten und sperrten sie ab, nur die linke Spur war noch befahrbar, streuten ausgelaufene Betriebsstoffe ab und mussten, nachdem ein Abschleppwagen das Wrack wieder auf die Räder gestellt hatte, mit dem Spreizer die total verklemmte Motorhaube des Honda-Wracks öffnen, um die Batterie abklemmen zu können.

Die 25-jährige Unfallfahrerin erlitt bei dem Crash mittelschwere Verletzungen und wurde mit Notarztbegleitung in die Hochtaunus-Kliniken gebracht. Ein Feuerwehrmann an der Unfallstelle: „Die Frau kann in Zukunft am 5. April ihren zweiten Geburtstag feiern.“

Die Autobahnpolizei schätzt den Totalschaden am Honda Civic und den Schaden an der Leitplanke auf rund 15 000 Euro. Der Einsatz der Bad Homburger Feuerwehr an der Unfallstelle dauerte rund zwei Stunden. Auch die Autobahnmeisterei war im Einsatz.



Die Fahrerin des Opel Omega wollte von der Saalburgchaussee in einen Waldweg abbiegen. Der Sattelzug prallte bei diesem Manöver auf das Fahrzeug auf. Foto: Rhode

Abbiegen in einen Waldweg wurde zum Verhängnis

Bad Homburg (rh). Eine 43-jährige Autofahrerin aus Bad Sooden-Salmünster fuhr am Dienstagnachmittag gegen 13.30 Uhr mit ihrem Opel Omega die Saalburgchaussee abwärts Richtung Bad Homburg. Etwa 350 Meter unterhalb der Saalburg wollte die Autofahrerin nach Polizeiangaben rechts in einen Waldweg einbiegen und bremste ab. Dies bemerkte der 47-jährige Fahrer eines tschechischen Lastzuges offenbar zu spät und prallte trotz rund 50 Meter langer Bremsspur gegen das Heck des Opel Omega, der dadurch nach vorne rechts katapultiert wurde, sich um 180 Grad drehte und mit dem Heck gegen einen Baum stieß. Es gab Alarm für die Freiwilligen Feuerwehren Bad Homburg-Stadt und Dornholzhausen, den Bad Homburger Notarzt, drei Rettungswagen der DRK-Wachen Bad Homburg und Oberursel sowie Rettungsdienstleiter Uwe Hambückers.

Ein hinten im Opel Omega sitzender 86-jähriger Mann aus Frankfurt wurde eingeklemmt und musste von den Feuerwehrleuten mit Rettungsschere und Spreizer befreit werden. Die beiden Wehren waren unter Leitung von Brandamtsrat Alexander Wolf mit sechs Fahrzeugen und 23 Mann im Einsatz. Sie streuten ausgelaufene Betriebsstoffe ab, zo-

gen den Opel mit der Seilwinde des Rüstwagens wieder auf die Fahrbahn und öffneten den völlig zertrümmerten Kofferraum mit dem Spreizer, um persönliche Gegenstände der drei Autoinsassen herausholen zu können. Die 43-jährige Fahrerin des Opel Omega, ihre 77-jährige Beifahrerin aus Frankfurt und der hinten sitzende 86-jährige Mann aus Frankfurt erlitten leichte bis mittelschwere Verletzungen und wurden mit den drei Rettungswagen in die Hochtaunus-Kliniken gebracht. Die B 456 Saalburgchaussee musste zwischen Wehrheim Süd und Dornholzhausen mehrere Stunden voll gesperrt werden, auch die Verkehrswacht half bei der Absperzung. Auch bei der Absicherung dieser Unfallstelle war die Verkehrswacht wieder mit sechs Helfern zur Unterstützung der Verkehrssicherheit dabei. Der Verkehr wurde an der PPR-Kreuzung umgeleitet und die Einfahrt von Dornholzhausen auf die Saalburgchaussee musste abgesichert werden.

Die Polizei schätzte den Totalschaden am Opel Omega und den Sachschaden am Mercedes-Lastzug auf 15 000 Euro. Der 47-jährige tschechische Lastzugfahrer blieb unverletzt, er musste nach Polizeiangaben eine Sicherheitsleistung erbringen.



Riesenglück hatte die Fahrerin dieses Fahrzeugs auf der Autobahn A 661. Ihre Fahrt endete auf dem Dach. Die Fahrerin erlitt mittelschwere Verletzungen. Foto: Rhode

Archivpflege im Verein

Hochtaunus (how). Für die Erfassung der Vereinsgeschichte ist eine nachzuvollziehende Archivierung vonnöten, aber die Archivpflege wirft eine Reihe von Fragen auf. Aus diesem Anlass bietet das Kreisarchiv des Hochtaunuskreises zusammen mit dem Sportkreis Hochtaunus die Veranstaltung „Sport und Geschichte – Archivpflege im Verein“ an.

Am Dienstag, 21. April, um 19 Uhr gehen die Referenten Claudia Schüssler vom Stadtarchiv Frankfurt und Peter Schermer vom Landessportbund Hessen den Fragen nach, wie Vereinsunterlagen zu archivieren sind, wie die Archivierung am sinnvollsten durchzu-

führen ist und wie eine Vereins-Chronik geschrieben werden sollte.

„Die Vorträge und die anschließende Diskussion sind ein Angebot an alle, die sich für die Aufbereitung von Vereinsgeschichte interessieren“, lädt Landrat Ulrich Krebs ein.

Interessierte müssen ihre Anmeldung bis zum 4. April an den Fachbereich Kultur, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 61352 Bad Homburg, richten, diese an die Nummer 06172 999-9800 faxen oder sie an kultur@hochtaunuskreis.de senden. Für die Veranstaltung wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Sie findet im Ludwig-Erhard-Forum im Landratsamt des Hochtaunuskreises statt.

Brandstifter zündeten mehrere Container an

Bad Homburg (rh). Zwischen dem frühen Samstagabend und dem frühen Sonntagmorgen mussten die Freiwilligen Feuerwehren Bad Homburg-Stadt und Kirdorf zu drei Papiercontainerbränden ausrücken. Bisher unbekannte Brandstifter hatten in der Berliner Siedlung, an der Höllsteinstraße und im Hardtwald gezündelt.

Gegen 17.45 Uhr am Samstag brannte in der Brandenburger Straße ein Papiercontainer. Die Stadtwehr war mit zwei Fahrzeugen und neun Mann im Einsatz.

Wegen der starken Qualmentwicklung hatten zwei Feuerwehrleute schweren Atemschutz angelegt. Mit einem Schnellangriffsrohr löschten sie die Flammen. Zu den Nachlöscharbeiten mussten die Brandschützer den Container umwerfen und entleeren.

Um 1.11 Uhr in der Nacht zum Sonntag gab es Alarm für die Wehr Kirdorf. In der Höllsteinstraße Höhe Schillerstraße brannte der mittlere von drei dort aufgestellten Papiercontainern, die Station besteht aus insgesamt

sechs Containern. Unter Leitung von Wehrführer Michael Weiss rückten sechs Mann mit dem „historischen“ 33 Jahre alten Tanklöschfahrzeug TLF 16 zur Brandstelle aus. Auch hier wurde mit einem S-Rohr gelöscht und der Container zu den Nachlöscharbeiten umgeworfen. Das Feuer beschädigte einen benachbarten Container. Es wurden 800 Liter Löschwasser verbraucht.

Gegen 4.50 Uhr am Sonntagfrüh brannte in der Herderstraße im Hardtwald ein weiterer Papiercontainer. Während die Feuerwehr Bad Homburg-Stadt schon zur gleichen Zeit bei dem schweren Unfall auf der Autobahn A 661 im Einsatz war, rückte eine weitere Löscharbeit der Stadtwehr in die Herderstraße aus. Unter schwerem Atemschutz gingen zwei Mann mit einem Schnellangriffsrohr gegen den Brand vor.

Wenn der oder die Brandstifter ermittelt werden, müssen sie außer der Bestrafung auch den jeweiligen Feuerwehreinsatz bezahlen, und das wird sehr teuer.



Im Stadtgebiet musste die Feuerwehr an drei verschiedenen Stellen brennende Papiercontainer löschen. Foto: Rhode

Selbsterfahrungsseminar beim FBZ

Bad Homburg (hw). Das Frauenbildungszentrum (FBZ) bietet ein Selbsterfahrungsseminar an:

„Die Kindheit hört mit dem Erwachsenwerden nicht auf, sondern das Kind, das wir einmal waren, lebt in uns weiter bis an unser Lebensende. Erst wenn wir die Verbindung zu diesem oft verletzten Teil in uns wieder herstellen, wenn wir wieder lernen seine Sprache zu hören, können wir ein tieferes Verständnis für uns und unser Leben bekommen.“

Ängste, sich einsam fühlen, eine unerklärliche Leere, sind Gefühle, die meist zu diesem inneren Kind gehören.“

Ein Wochenend-Selbsterfahrungsseminar zur „Entdeckung des Inneren Kindes“ kann vom 24. bis 26. April in Ober-Erlenbach besucht werden. Hier werden Meditation, Körperarbeit und Schreibarbeit Unterstützung sein, um sich dem eigenen Inneren Kind zu nähern, informieren und anmelden kann man sich im Frauenbildungszentrum, Tel. 84188.

Römische Krieger halten Einzug ins Kastell

Hochtaunus (how). Die Soldaten Roms zum Römerkastell Saalburg nach Bad Homburg bringen – ist das nicht so ähnlich wie „Eulen nach Athen tragen“? Soldaten gab es in dem Kastell am Limes schon in der Antike ab ca. 100 nach Christus für rund 150 Jahre. Und heute sind sie in der wiederaufgebauten Anlage durch die vielen archäologischen Funde, Ausrüstungsteile und Gegenstände des alltäglichen Lebens präsent.

Nun halten vom 25. April bis 31. Januar nächsten Jahres wieder römische Krieger Einzug ins Kastell: als Puppen und lebensgroße Fotos in der Sonderausstellung „Generationes – die Soldaten Roms: Bewaffnung und Ausrüstung über vier Jahrhunderte“. Zum ersten Mal wird die Entwicklung über einen so langen Zeitraum präsentiert. Den Schwerpunkt bildet die Zeit, in der die Römer in Germanien waren (vom Alpenfeldzug 15 vor Christus bis zur Aufgabe des Limes in der zweiten Hälfte des 3. Jahrhunderts). Dazu gibt es einen Ausblick in die Spätantike bis zum Ende des 4. Jahrhunderts.

Gestaltet wird die Ausstellung von der „Legio 8 Augusta“ (Interessengemeinschaft für Experimentelle Archäologie und Geschichtsdarstellung) in Zusammenarbeit mit dem Römerkastell Saalburg.

Die Ausstellung zeigt, dass es in der Bewaffnung und Ausrüstung eine Entwicklung gegeben hat – unter anderem als Reaktion auf die Bewaffnung der Feinde. So räumt sie mit der weit verbreiteten Vorstellung auf, dass römische Soldaten zu allen Zeiten gleich aussahen. Auf diese Idee kann man nämlich kommen, traut man den zahlreichen sogenannten Sandalenfilmen, wie zum Beispiel „Quo Vadis“ und „Ben Hur“, oder auch anderen Filmen, in denen römische Militärausrüstungen zu sehen sind: Immer dasselbe Erscheinungsbild, ganz gleich ob die Soldaten 9 nach Christus im Heer des Feldherren Varus mitmarschieren oder mit Kaiser Konstantin 312 nach Christus an der Milvischen Brücke kämpfen.

Die Ausstellung macht das Thema anschaulich und verständlich durch szenische Darstellungen mit Puppen, die rekonstruierte Ausrüstungen und nachgebaute Waffen tragen, sowie lebensgroße Fotos von Soldaten aus den verschiedenen Jahrhunderten. Präsentiert werden auch Originalfunde und Repliken. Tafeln widmen sich Themen wie der Truppengröße oder der Militärausrüstung und ihrer Entwicklung. Informiert wird auch über die Quellen, auf die sich die Rekonstruktionen stützen, und die Frage beantwortet, ob die Soldaten zum selben Zeitpunkt immer gleich ausgerüstet waren.

Im Film wird gezeigt, wie Soldaten aus zwei unterschiedlichen Zeiten ihre Rüstung anlegen und sich auf den Kampf vorbereiten. Die Besucher können ausprobieren, wie man mit verschiedenen Ausrüstungsteilen umgeht.

Für die Kinder – und nicht nur für sie – sind die Soldaten auch im Kleinformat zu sehen: in Reih und Glied als Playmobilfiguren und als Zinnfiguren in Dioramen, die bekannte Schlachten der Antike darstellen.

Römer, römische Soldaten, Kämpfe gegen die Germanen – das sind Themen, die in diesem Jahr auf große Resonanz stoßen, 2000 Jahre nach der legendären Varusschlacht, auch bekannt als Schlacht im Teutoburger Wald. Im Jahr 9 nach Christus wurde der römischen Weltmacht unter dem Feldherrn Varus von dem Cheruskerfürsten Arminius und seinen vereinigten Germanenstämmen eine vernichtende Niederlage zugefügt.

Für alle, deren Interesse geweckt wurde, bietet die Sonderausstellung im Römerkastell Saalburg die Möglichkeit, über dieses Ereignis hinaus mehr über die römische Armee zu erfahren. Noch dazu lässt sich bei einem Besuch der rekonstruierten Anlage und der umfangreichen Dauerausstellung ein anschauliches und lebendiges Bild vom alltäglichen Leben der Soldaten im Kastell und der Bevölkerung im Dorf vor den Toren gewinnen.



Samantha Gaul und Marie-Christine Becker sorgten beim Konzert des Bad Homburger Kulturkreises beim Publikum für positive Überraschungen.

Zwei junge Künstlerinnen sorgten für Überraschungen

Bad Homburg (hw). Der Bad Homburger Kulturkreis ist doch immer wieder für Überraschungen gut. Beim letzten Konzert im Forum für junge Künstler präsentierte er die erst 16-jährige Samantha Gaul in einem Lieder- und Arienabend, der keine Wünsche offen ließ. Mit einer für dieses Alter ungewöhnlich ausdrucksstarken und wandlungsfähigen Stimme interpretierte die junge Sängerin Lieder und Arien von Händel bis Wolf und schaffte es, jeder Stimmung in vollem Umfang gerecht zu werden. Besonders schienen ihr die Werke zu liegen, in denen sie auch noch ihr schauspielerisches Talent einbringen konnte. Das galt für Mozarts „Veilchen“ ebenso wie für das plattdeutsch gesungene „Och Modr“ von Johannes Brahms. Ergriffen lauschte das Publikum dem mit anrührender Schlichtheit a capella gesungene jüdische Volkslied „Dona, Dona“.

Nach der Pause beherrschte die Oper das Geschehen. In brillant gesungenen Arien konnte

Samantha Gaul noch einmal sehr gut ihre Stärken zum Ausdruck bringen. Den Schmerz der Almira aus Händels „Rinaldo“ nahm man ihr genauso ab, wie die gespielte Wut der Serpina aus Pergolsis „La serva padrona“. Auch die sich bei Spitzentönen gern einschleichende Schärfe wusste die Künstlerin durch kluge Disposition ihrer Kräfte zu vermeiden.

Umsichtig unterstützt wurde Samantha Gaul durch die 18-jährige Pianistin Marie-Christine Becker, die als souveräne Partnerin am Klavier das Geschehen mal dezent, mal lebhaft, musikalisch kommentierte. Ebenso überzeugen konnte sie bei zwei solo vorgelegten Werken von Gershwin und Chopin. Mit „Summertime“ aus Gershwins Oper „Porgy and Bess“ bedankten sich die beiden jungen Damen beim lebhaft applaudierenden Publikum, das sich sicher war, einem außergewöhnlichen Ereignis beigewohnt zu haben.

Private Kleinanzeigen

MUSIKHAUS TAUNUS
www.musikhaus-taunus.de
Telefon 0 61 71 - 5 86 77 77
Gewerbegebiet
An den Drei Hasen · Oberursel

Immobilienangebote

Königstein-Mammolsh., zum Verkauf, 6,5 Zi.-Whg., Erstbezug 2006, Maisonette 170m², hochwertige EBK, 2 TG, € 450.000,-
Tel. 0160-8093096

Königstein, 3-ZW v. Privat! ca. 80 qm, S/O Balkon, 1.OG, großer Wohn-/Essbereich mit KAMIN, EBK, großer TG-Platz, teilrenoviert, sofort frei, 164.000,- €.
Tel. 0172 635 82 66

Bad Homburg. Wir suchen für eine kurze Periode Unterkunftsmöglichkeiten, € 100,- pro Woche.
Tel. 0151/20478610

Bad Homburg, ruhige 1 ZW mit Balk. o. Terr., m. Abstellmöglichkeit, ab ca. 35 qm bei privat gesucht.
Tel. 06172/868394

Bad Homburg/Oberursel: Kleinfamilie sucht 3-3,5 ZKB mit Balkon/Terrasse, provisionsfrei, kein HH.
Tel. 0172/9851535

Ruhige Rentnerin sucht in Oberursel oder Umkreis freundliche, ruhige, zentral gelegene 2 ZKBB, ca. 60 qm, bis max. € 550,- warm, provisionsfrei!
Tel. 0175/9142337 ab 18 Uhr

Rentner-Ehepaar sucht 2 Zi.-Whg., Küche, Bad, Balkon, in Oberursel-Bommersheim bis € 600,- warm.
Tel. 06171/25820

Bad Homburg u. Umgebung. Wir, freundliche Mutter mit Teenie suchen Mitwohngelegenheit oder kleine Whg. bis € 400,-
Tel. 0151/21600470

Sen. Ingenieur sucht kleine Wohnung, NR, eventl. Hilfe bei techn. Problemen, ruhige Lage.
Tel. 06081/577141

Frau, freundlich, nett sucht ab sofort 1 Zi. Wohnung, 350,- €
Tel. 0177/3750750

Mietgesuche

Von Privat, in Friedrichsdorf-Seulberg, 2-Zim., 46 m², Balkon, Laminat, € 390,- zzgl. NK + Kaut.
Tel. 06103/300210 · rak-hausverwaltung.de

Friedrichsdorf-Seulberg, 1-Zimmer von privat, ca. 34 m², € 290,- zzgl. NK + Kaut.
Tel. 06103/300210 · rak-hausverwaltung.de

HG-Kirdorf, kompl. sanierte Loftwohnung, 2 ZKB, 2 Abstellr., 110 qm, Laminat, großzüg. Eingang, € 650,- + Nk. + Kt.
Tel. tags 06172/82101

Oberursel, EFH/Altbau, bev. Innenstadtl. (Lindenstr.), 8 Zi., EBK, 2 Bäder, G-WC, 220 qm, € 1.900,- + Nk.
Tel. 06171/6947667

Haus zu vermieten. Oberursel/OT, ca. 100 qm, € 800,- + Nebenkosten, frei nach Absprache.
Tel. 0172/6835586

Suche zum 1.07., evt. früherer Nachmieter für helle 2 Zi.-Whg. in HG-City, von privat. 64 qm, EBK, Wa.-Bad, Balkon, € 770,- WM.
Tel. Radloff 0173/6210392 ab 17 Uhr

Von privat, Bad Homburg-Kirdorf, Dachgeschoss-Whg., 2 Zi., Kü., Bad, 58 qm Wohnfläche, ab sofort zu vermieten. Miete € 410,- plus Umlage, 3 Mon. Kaut.
Tel. 0160/5054608

Möblierte 4 Zi., EBK, Bad, 130 qm inkl. Speicher, zentrale Lage in Altbau-Villa an Wochenendpendler zu vermieten, für € 1.200,- zzgl. € 100,- Nk.
Chiffre: HW 1502

Oberursel-Mitte zwischen Post + Schwimmb., DHH, 7 Zi., 2 Kü., 2 KB, 3 WC, 3 Hobbyr., Balkon, Terrasse, Garten, Pkw-Pl., gü. zu verm.
Fax: 06171/54076

Ffm.-Konst.-W., für 2 Zi.-Whg., Kü., KB, WC, Diele, Aufzug, Nachmieter gesucht, € 600,-/M. möbl. + warm, 3 MM Kt. Fax: 06171/54076

3 ZKBB, DG in DFH in Oberursel-Oberstedten, Grfl. ca. 100 qm, Wfl. ca. 70 qm, Tgl.-Bad, EBK, Süd-Balkon, Aussenstellplatz, KM € 630,- + Nk. € 140,-, + 3 MM Kaut.
Tel. 0174/9214127

Oberursel-Stierstadt, 2 ZKB, 50 qm, € 350,- + Nk. + Kaut.
Tel. 06171/54236

Immobilienangebote

Terrassen-Wohnung, ca. 100 qm, 4 Zi., Diele, Park.-Böd., weiß renov., neuw. EBK, 2 Bäder, 85 qm Sonnenterrasse mit Fernblick Weißer Turm Schloss Bad Homburg, 5 qm Loggia, 50 qm Dachbd., ca. 20 qm Garage, Stellpl., in 2 Fam.-Hs. im Eichwäldchen, prov. frei, v. priv., ab 01.05.2009 z. verm., KM € 950,-, Gar. € 60,-, + Betr. Kost. + Kaut. s. auch immoscout.
Info: Tel. 0171/4117367

Nachmieter gesucht für HG-Kirdorf. Helle 2 ZWG, mod. EBK, Bad, sep. WC, 90 qm, 1.OG, Parkett, Miete € 630,- + Nk. + 3 MM Kt.
Tel. 0162/2720777

Ober-Eschbach, möbl. Zi., 23 qm, sep. Eingang im UG eines 1 Fam.-Hauses, eig. Dusche/WC, ab 1.5. für € 300,- warm zu vermieten.
Tel. 06172/42768

Obu.-Nord, 1 ZKBB, DG, 42 qm, Speicherr., Stellpl., Waldrand, hell, 5 Min./ U3, € 450,- + € 80,- Nk., frei ab 1.5., ohne Prov.
Tel. 0173/9500673 oder 06171/912348

Oberursel, Nähe U-Bahn, 2 Zi., Einbauk., Bad, 68 qm, Balk., Keller, Wasch., ab 1.5.09 zu vermieten. KM € 550,- + Nk. + Kaut.
Tel. 069/21117569

Oberursel, 3 Zi. DG-Whg. in MFH, stadt-/waldnah, ca. 88 qm, 1 Tgl.-Kü., Diele, Tgl.-Wannen-Bad + WC, Balkon, Gartenben., ab 01.06.09, prov. frei, an 1-2 Pers., KM € 792,- + Nk. + 3 KM Kaut., Garage mgl.
Tel. 0241/49518

Oberursel, ruhige 3 Zi. DG-Whg. in MFH, stadt-/waldnah, ca. 71 qm, 1 Tgl.-Kü., Diele, Tgl.-Wannen-Bad + WC, Laminat, Gartenben., kurzfr. an 1-2 Pers., KM € 639,- + Nk. + 3 KM Kaut., Garage mgl.
Tel. 0241/49518

Kelkheim/Eppenhain, 2 ZKB, gr. Balkon Süd-West-Lage, Parkett, Keller, Pkw-Platz, kl. Aufzug, f. 444,- € + NK.
Tel. 06173/67269

Königstein, schöne 3-Zi. EG-Whg., Terrasse + Garten, 78 m², 2 Keller + Stellplatz. Tel. 07841/9292 o. 0176/83124716

Königstein, moderne Büros, ab 220,- €. Tel. 06174 / 5485

Helle u. ruhige 3 Zi.-EG-Whg. Bad Homburg, 80 qm, Dusche, EBK, Garten, Garage, Laminat, kl. Wohneinheit. € 648,- kalt + € 45,- Garage + € 200,- Uml. + 3MM Kaut.
Tel. 06172/681180

Schmittener-Oberreifenberg, 2ZKB, 60 m², komplett gefliest, Südbalkon, Stellplatz, Miete 400,- € + NK + Kt.
Tel. 06434/3278 o. 0173/6628925

Immobilienangebote

Gewerberäume zu vermieten Kronberg/Altstadt 57qm ab 01.05.09 KM 500,- € NK 100,-?€ + Kaut.
Tel. 06173/952362

Schlossborn, 5 Zi.-Whg., ca. 140m², EBK, Bad, Dusche, Abstellplatz, 2 Balkone, 920,- € + Uml./Kt.
Tel. 06174/61591

Glashütten-Schloßborn, f. gehob. Ansprüche, 3 Zi.-Wohn. ca.140 qm in gepfl. ruh. 3. Fam.-Haus, abgeschl. Grundstück, Parterre, EBKüche, 2 Tgl.-Lux-Bäder, G-WC, gr. Wo-Zi. mit Terrasse, Garten, Südlage, Erstbez. nach exkl.-Renov., Garage u. Stellplatz € 1400,- + Uml. + Kt. Von privat Tel. 01522/8546427

Eschborn-Nh. v. Privat: 2,5 Zi., Kü., Bad, 65qm, Balkon, ruhige Lage, gepfl. 3 Fam.-Haus ab 1.5. frei. Miete 500,- € + Umlagen. Älteres Ehepaar bevorzugt. Mithilfe im Garten erwünscht.
Chiffre: KB 15/1

Glashütten, 2 Zi., K. Tgl.-Bad, Balkon, Parkett, w. Fliesen, ca. 65 m², kl. WE, Panoramablick, z. 1.7.09 evtl. früher, 530,- € + Gar. + NK.
Tel. 06174/62418

Ob-Oberst, 3-Zi.-Whg., 92 m², Küche, Tgl.-Bad, Gäste-WC mit Dusche, Balk., Keller, TG-Stellpl., kl. Einh. sof. frei. € 748,- + Nebenk.
Tel. 0172/9457085

Kelkheim: Zimmer in NR-WG, großz. Whg. (möbl.), mit Kamin u. Terr., gem. Wohnz., WoKü etc. Nähe Bahn/Bus, Parkpl. vorh.,
Tel. 0212/16616, 06195/3455

Königstein-Stadtmitte, Gewerberaum ca. 25 m² mit separatem Eingang, kein Wasseranschluss/WC. € 150,- + Umlagen, ab 01.05.2009
Tel. 06174/1707

Königstein 1, kl. Laden, gute Lauf- lage, ab sofort frei, € 290,- + NK.
Tel. 06174/5485

3-ZWG., Königstein, EBK, Duschbad, Kachelofen, 2-Fam.-Haus, 2 Terrassen, Part., Garten, 110 qm, seniorengerecht o. WG-geeignet, Miete kalt 790,- € + Uml. 200,- €.
Tel. 0172-6902755

GLASHÜTTEN / TS., Helle 3 Zi.-Wohnung, 87m², Top-Zustand, ruhige Lage, Waldnähe, neu gefliest + Fußbodenheizung, Bad neu renoviert, großer Balkon teils verglast, Aufzug, Stellplatz € 580,- + NK
Tel.0172/8478138, 06174/203775

Glashütten-Schloßborn, kl. Häuschen, 3 ZKB, 80 qm, Speicher noch ausbaufähig, in ruhiger Lage, Zur Miete oder Mietkauf ab sofort!
Tel. 0171-4059034 oder 06482-919405

Immobilienangebote

Von privat: Königstein, 4-5 Zimmer-Wohnung in denkmalgeschütztem Altbau, EG, ca. 110 qm, ruhig, zentrale Lage, Holzdielen, Tageslichtbad, Balkon, ab 01. Juli, EURO 1.190 + NK/Kt.,
Tel.: 06174-4540

Oberursel altstadtnah, Altbau 1910 Erstbezug nach Sanierung: 4-Zi.-Wohnung, 2 Bäder, kalt € 1.250,-; 3-Zi.-Wohnung, 1 Bad, kalt € 850,-.
Tel. 0163 / 8472710

Ferienhaus/-whg.

Zwischen Schlei und Ostsee, helle Fe.-Wohnung, für bis zu 5 Pers., € 35,- p. Tag. Infos: Tel. 04646/226 www.ferien.sh/24405/jensen

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel und Eckernförde, 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen.
Infos unter www.strandkate.de oder Tel. 06174 / 961280

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Personen) mit Küche / Bad / WC / Wohnzimmer und 3 Schlafzimmer in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan und Belturbet, County Cavan, für Golfer, Angler und Feriengäste (Selbstversorgungs). Infos unter www.thorntoncottages.ie.
Tel. direkt 00353-494334294, Mobil 00353-868326861 oder Auskunft durch Adolf Guba, Telefon 06192/969113 oder Adolf.Guba@BleiGuba.de

Heimatverein soll Dachgeschoss des alten Rathauses nutzen

Bad Homburg (hw). Der Heimatverein Ober-Erlenbach soll künftig das Dachgeschoss des alten Rathauses nutzen können. Dafür hat sich der Bad Homburger Magistrat ausgesprochen. „Der Verein braucht einen Raum, in dem die Mitglieder Ausstellungsstücke bearbeiten und sich zu Sitzungen treffen können“, fasst Stadtrat Peter Vollrath-Kühne das Ergebnis mehrerer Gespräche mit dem Heimatverein zusammen. „Nachdem die Stadt das Dach entkernt und neu gedeckt hat, schaffen wir diese Möglichkeit in der ehemaligen Dachgeschosswohnung. Dadurch entsteht im Erdgeschoss die Möglichkeit, dass Schulklassen sich ungestört mit der Heimatgeschichte beschäftigen können.“ Vollrath-Kühne ist zuversichtlich, dass der Ortsbeirat, die Ausschüsse und die Stadtverordneten dem Vorschlag folgen werden. Der Heimatverein nutzt derzeit Räume im Erdgeschoss und im Obergeschoss. Die Führungen für Kinder finden in einem Durchgangsraum statt, den der Heimatverein sich mit der Arbeiterwohlfahrt teilt. Außerdem ist das Depot hier untergebracht. Im Obergeschoss befinden sich der Raum für die Dauerausstellung des Heimatmuseums sowie eine Teeküche. Der Magistrat schlägt vor, unter dem Dach einen zentralen Raum für Besprechungen

und Arbeiten an Museumsgütern zu schaffen. Das Depot mit dem Archiv soll ebenfalls im Dach seinen Platz finden. Außerdem kann die Stadt im Dachgeschoss eine Teeküche und ein WC einrichten. Dadurch wird im Erdgeschoss das bisherige Depot frei. Der Raum soll als separater Arbeitsraum für Schulklassen ausgestattet werden. Der Durchgangsraum könnte dann für lichtempfindliche Ausstellungsstücke genutzt werden, deren Unterbringung heute noch Probleme bereitet. An der Stelle der heutigen Teeküche wird im Obergeschoss ein Raum für Sonderausstellungen entstehen. Sie würden die vorhandene Dauerausstellung sinnvoll ergänzen. Die Möglichkeiten der Arbeiterwohlfahrt, Räume zu nutzen, bleiben bei einem Umbau gleich. Die Kosten für den Umbau belaufen sich nach bisherigen Schätzungen auf rund 120 000 Euro. Das denkmalgeschützte alte Rathaus war 1902 als Schule errichtet worden. Später wurde das Gebäude als Rathaus der selbstständigen Gemeinde Ober-Erlenbach genutzt. Nach der Eingemeindung befinden sich unter anderem die Außenstellen von Stadtverwaltung, Stadtbibliothek und Volkshochschule in dem Gebäude.

Fröhliche Malwettbewerbs-Sieger



Im März veranstaltete das DER-Reisebüro in der Thomasstraße einen Kinder-Malwettbewerb. Nun erhielten die glücklichen Gewinner ihre Preise von DER-Büroleiterin Doris Rothkamp (Mitte) im Reisebüro überreicht. Tarik Hastenteufel (l., 1. Preis) freut sich über fünf Übernachtungen im Ferienpark Van der Valk/Linstow und Maximilian Stiller (r.), der den 2. Preis gewann, verbringt ein Wochenende im Ferienpark Kirchheim.

Private Kleinanzeigen

Tango Argentino in Oberursel, Mi.+Do. ab 19 Uhr, alle Niveaus, individueller Einstieg jederzeit möglich. Info: 0177/7076070

Don't panic! Native speaker bietet abwechslungsreichen Englisch-Unterricht/Coaching. Individuell, typgerecht, praxisbezogen. Für Business (Beruf), Studium (Nachhilfe) und mehr... Paul Maunder. Tel. 06172/868490

Klavier spielen mit Freude und Erfolg ab 4 Jahre, Erwachsene, jedes Niveau, Talentförderung von erf. Pädagogin. Tel. 0173/1766464

Engländer hilft Ihnen ihre vorhandenen Englischkenntnisse in allen Lebenslagen anzuwenden und aufzubessern. Individuelle Bedürfnisse werden eingegangen. 1. Probestunde gratis. Tel. 06172/789633

Englisch für Freizeit und Beruf - frischen Sie die Sprache wieder auf! Unterricht in Kleingruppen, orientiert am echten Leben. Tel. 0172/6517798

Schlagzeug-Unterricht von erfahrenem Lehrer. Bewährte Methode, speziell geeignet für Anfänger. Hausbesuche bevorzugt. Tel. 0173/324 7085

Restplätze: Englisch-Crashkurs in der zweiten Osterferienwoche. Ideal für Schüler ab 8. Klasse. Sonderpreis. Tel. 0172/6517798

Wollten Sie schon immer Klavier spielen? Wie die Zeit vergeht! Mit Humor und Witz lernen wir die ersten Schritte. Sternberg. Tel. 06174 / 968958

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner, Tel. 06174 / 298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner, 06174 / 298556,

Lernen Sie singen oder gut sprechen! Gesangspädagogin bietet entsprechenden Unterricht in MTK und Hochtaunuskreis. Tel. 0171-1826809

Diplom-Physiker erteilt qualifizierte Nachhilfe in Mathematik, Physik und Chemie (Unterrichtsort: Kelkheim). Tel.: 06195 / 4161

Nachhilfe

Osterkurse in Mathematik helfen, die Noten noch zu verbessern. Lehrer (i. Dienst) hilft bei Aufarbeitung des Stoffes incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Intensivkurse in Latein während und nach den Ferien können Grammatik und Sprache deutlich verbessern (Einzel- und Gruppenunterricht). Tel. 0162/3360685

Mathe, Physik, Chemie - Nachhilfe auch in schwierigen und dringenden Fällen. Unterricht in den Osterferien möglich. Tel. 0172/6517798

Mathematik + BWL unterrichtet Diplom-Kaufmann. Abschlussorientierte Übungen für Studenten (Klausuren BWL), Abiturienten (Mathematik 2. Chance) und Fachoberschüler (Wirtschaftslehre). Tel. 0160/92816970

Verloren

Am 26.03.2009 wurde gegen Nachmittag in Oberursel oder Stierstadt ein Thomas Sabo Silber-Armband mit Anhängern verloren. Der ideale Wert des Armbandes ist sehr hoch. Der Finder wird gebeten sich zu melden. Armband ist mir Finderlohn wert. Bitte melden unter: Tel. 06171/85679

Audi

Suche einen kl. Wagen, Marke egal, ein Bus oder Geländewagen. Auch mit Mängel. Tel. 06031/676412

Suche ein Pkw, Bus oder Geländewagen od. Pritsche. Auch mit Mängel. Tel. 06031/676412

Kaufe gegen Bar
PKW, LKW, Busse, Geländewagen, Pick-up, ab Bj. 75-08 Mercedes, BMW, Audi, Opel, VW, Toyota, Honda und andere Fabrikate, mit Mängeln, vielen KM, ohne TÜV, mit Motor- oder Getriebeschaden!
Bei Unfallfahrzeugen höher als Schätzwert.
Sulyman Automobile
Mob. 01 71/2 88 43 07 oder 0 61 72/68 42 40 auch abends u. am Wochenende



Peugeot

Kleinwagen, Peugeot 205, rot, Baujahr '90, in einem sehr guten Zustand, sämtl. Ersatzteile erneuert, TÜV bis 05/11, 103.000 km, 18 Jahre Garagenwagen, Preis € 1.500,-, evtl. für Liebhaber. Tel. 06172/44236 oder Fax. 06172/450878

Renault

Neuer Renault Clio. EZ 11/06, superschöner Stadtflitzer, sehr sparsam im Verbrauch und Unterhalt, schwarz, Innensitze schwarz, Fairway Paket, el. FH vorne, Radio/CD, Klimaanlage, Winterräder und Sommerräder inkl. Alufelgen, Scheckheft, unfallfrei, VB € 8.950,-, Tel. 0172/6193030

VW

VW Touran 2.0 TDI DPF Highline EZ 01/2007 36Tkm 103kw/140PS 6-Gang, ABS, ESP, Klimaautomatik, elektr. Einparkhilfe, Sitzheizung, Bordcomputer, 3. Sitzreihe versenkbar, Glas-SD, 8-fach bereit. Tel. 0173/3079401

Suche VW Kombi od. Limousine od. Bus, Diesel od. Benziner. Auch mit Mängel. Tel. 0176/61066698 oder 06031/676412

PKW Gesuche

Suche ein Audi Diesel od. Benziner auch Reparatur Bedürftig od. viele Km. Tel. 0176/20602899

Suche einen Bus oder Van VW T4, Zafira, Sharan, Galaxy od. ähnliches, kann auch repar. bedürftig sein. Tel: 0173/3953248

Automobile Edel
Barankauf von Pkws, Lkws (ab Bj.1970), Geländewagen u. Busse, Motorrädern, Unfall, TÜV-fällig, hohe km, einfach alles anbieten.
Seriöse Abwicklung! Inh. Saroukh
24 h! 06181/9650220 od. 01577/2020212
Automobileedel@web.de · 63450 Hanau

Auto Bar Ankauf: PKW, LKW, Geländewagen, Busse mit Mängel ohne TÜV, Unfall, viel km, auch abends und am Wochenende. Tel. 0177/2802695 o. 06102/8827461

Anhänger

Limburger Pkw-Anhänger
Anhänger direkt vom Hersteller
600 kg 150x110 509,00 €
600 kg 180x110 535,00 €
750 kg 210x110 590,00 €
1000 kg 210x110, gebremst 945,00 €
1300 kg 250x125, gebremst 1100,00 €
2000 kg 250x125, Tandem 1505,00 €
2000 kg 400x150, Tandem - kompl. mit 180 cm Plane, 2555,00 €
2000 kg Pferdeanhänger 2555,00 €
2000 kg Autortransporter, Tandem, 1940,00 €
Limburger Str. 2 Tel. (06431) 7 45 88
65552 Limburg oder (06431) 7 43 35
B. Diefenbach Eschhofen Fax (06431) 5 39 00

PKW Zubehör

Fahrradträger für VW Polo € 150,-, Tel. 06172/488600

Garagen/Stellplätze

Suche Garage in Königstein. Nähe Stresemannstr. 7. Tel. 0177/5075762

Gesucht: Garage in Stierstadt, Provision bei Erfolg. Tel. 06163/7818414 oder 0172/6620894

Garage (oder Anteil) für ein Motorrad in Friedrichsdorf/Köppern (vorzugsweise im Bereich Theodor-Heuss-Weg) zur Miete oder ggf. zum Kauf gesucht. Tel.0172/6912675

1 TG-Stellplatz Bad Homburg/Kirdorf, Bachstraße zu vermieten. Sofort frei, € 58,- mtl. Tel. 0151/58907849

Bad Homburg-Kirdorf, ab sofort eine Garage zu vermieten € 50,-. Tel. 0177/6055048

Wohnwagen /-mobil

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen!
Tel. 04830 / 409 Fax: 04830 / 556

Reifen/Felgen

4 Sommerreifen 145/80R1375T, 1,5 Jahre, inkl. 4-Loch-Felgen für z.B. Opel Corsa, VHB 150 Euro
Telefon: 06174-639385



Bitte benutzen Sie den untenstehenden Coupon

Private Kleinanzeige

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Gesamtauflage:
99.000 Exemplare

Anzeigenschluss: Dienstag 15.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 11,50 €
 bis 5 Zeilen 13,00 €
 bis 6 Zeilen 14,50 €
 bis 7 Zeilen 16,00 €
 bis 8 Zeilen 17,50 €
 je weitere Zeile 1,50 €

Auftraggeber:

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Unterschrift _____

Nur korrekt ausgefüllte Coupons werden veröffentlicht.

Kontonummer _____

Bank _____

Bankleitzahl _____

Unterschrift _____

Chiffre:
 Ja Nein

Chiffregebühr:
 bei Postversand 4,50 €
 bei Abholung 2,00 €

Gewünschtes bitte ankreuzen

Der Betrag von _____ €
 Barzahlung bitte nur noch vor Ort
 liegt als Verrechnungsscheck bei
 soll von meinem Konto abgebucht werden

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
 Tel. 0 61 71/62 88 -0 · Fax 0 61 71/62 88 19 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de



Kapitän Benjamin Becker steuert mit DJK Helvetia Bad Homburg nach dem 3:2 in Merzhäusen in der Gruppenliga Frankfurt/West auf Relegationskurs; links Ali Razai vom TuS Merzhäusen. Foto: gw

BC Oberursel hat die „Rote Laterne“

Oberursel (gw). Es hat nicht ganz gereicht! Nach einer 2:6-Niederlage beim Saisonfinale in Krefeld bleibt die Mannschaft des BC Oberursel in der 2. Mehrkampf-Bundesliga im Karambol-Billard auf dem letzten Tabellenplatz, da der punktgleiche MBC Duisburg nach seiner 0:8-Schlappe beim Meister BSV Langenfeld um einen Partie-Punkt besser steht.

Beim Tabellenzweiten Rot-Weiß Krefeld hatten die mit Ersatz angetretenen Oberurseler eigentlich zu keinem Zeitpunkt eine reelle Chance zu einem Unentschieden, mit dem sie die „Rote Laterne“ noch hätten abgeben können.

Lediglich der amtierende deutsche Meister Stefan Henze war auch diesmal wieder eine Bank und gewann im Cadre 47/2 im besten Spiel des Tages gegen Behrens in nur sechs Aufnahmen mit 150:109. Ansonsten aber erwiesen sich die Akteure des Gastgebers in den übrigen drei Disziplinen für den BCO an diesem Tag als zu stark.

Abschlusstabelle:

1. BSV Langenfeld	10 56:24 16:4
2. RW Krefeld	10 44:36 12:8
3. ABC Merklind	10 44:36 11:9
4. Bfr. Weitmar II	10 43:37 11:9
5. MBC Duisburg	10 27:53 5:15
6. BC Oberursel	10 26:54 5:15

TSG Oberursel verlor mit 21:27

Hochtaunus (gw). In der Handball-Oberliga der Männer hat die TSG Oberursel das Nachholspiel bei der HSG Dutenhofen/Münchholzhausen II mit 21:27 verloren und kann vor den noch ausstehenden vier Begegnungen in dieser Saison nur noch theoretisch den Klassenverbleib schaffen. Auch in der Sporthalle von Münchholzhausen hielt das Team von TSGO-Trainer Klaus Linder ordentlich mit, aber etliche individuelle Fehler führten schließlich doch zur 17. Saisonniederlage des Tabellenletzten aus dem Taunus. Nach der wohlverdienten Osterpause müssen die Oberurseler am 19. April um 18 Uhr beim Tabellenunten HSG Kahl/Kleinostheim antreten, gegen den es in der Vorrunde am 22. November eine 24:32-Niederlage gegeben hat.

An Ostern 38 Spiele an drei Turnierorten

Hochtaunus (gw). Ziemlich genau elf Monate vor der nächsten USA-Reise veranstaltet die Frankfurter U-24-Regionalauswahl am Sonntag und Montag ein Oster-Turnier, bei dem zwölf Mannschaften an den Start gehen und das an drei verschiedenen Orten ausgetragen wird.

Der Modus ist leicht erklärt: am Ostersonntag ab 10 Uhr ermitteln auf der Sportanlage am Wiesenborn bei der SGK Bad Homburg sowie auf dem Sportplatz des TuS Nieder-Eschbach jeweils sechs Teams bei parallel laufenden Vor-Turnieren jene acht Mannschaften, die am Montag beim „Masters“ in Usingen das Viertelfinale bestreiten.

Bei der SGK Bad Homburg sind folgende Clubs am Start: TuS Merzhäusen, FSV Steinbach, Teutonia Köppern, 1. FC-TSG König-

stein, SGK Bad Homburg und SG Hausen/Westerfeld. Auf der Anlage in Nieder-Eschbach bewerben sich SV Nieder-Wöllstadt, SG Ober-Erlenbach, TuS Nieder-Eschbach, SG Harheim, Usinger TSG U 24 und die U-24-Regionalauswahl um die Plätze eins bis vier, die zum Weiterkommen berechtigen.

Beim „Masters“ auf den Muckenäckern in Usingen wird am Montag im k.o.-System gespielt, wobei die Begegnung um Platz drei für 16 Uhr im Spielplan steht und das Finale für 16.45 Uhr.

Dem Sieger der Veranstaltung winkt nach insgesamt 38 Turnier-Begegnungen ein Preisgeld von 200 Euro und die drei nachfolgenden Mannschaften erhalten Prämien in Höhe von 150, 100 und 75 Euro.

Die aktuellen Fußball-Termine

Ostersonntag

Kreisoberliga Hochtaunus: FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach (in Steinfischbach) – FC 09 Oberstedten (16.00).

Kreisliga B Hochtaunus: FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II (in Steinfischbach) – FC 09 Oberstedten II (14.15), SG Hundstadt – TSG Pfaffenwiesbach II (15.30).

Kreisliga C Hochtaunus: SG Mönstadt/Laubach II (in Mönstadt) – SG Oberhöchstadt II (15.30).

Ostersonntag

Vor-Turniere: (bei der SGK Bad Homburg)

TuS Merzhäusen, FSV Steinbach, Teutonia Köppern, 1. FC-TSG Königstein, SGK Bad Homburg und SG Hausen/Westerfeld; (beim TuS Nieder-Eschbach) SV Nieder-Wöllstadt, SG Ober-Erlenbach, TuS Nieder-Eschbach, SG Harheim, Usinger TSG U 24 und U-24-Regionalauswahl. Beginn: jeweils 10 Uhr.

Ostersonntag

Masters-Turnier: (bei der Usinger TSG) mit den jeweils vier besten Mannschaften der Vor-Turniere. Beginn: 11 Uhr (Endspiel 16.45). (gw)

Schach-Verein Oberursel ist wieder abgestiegen

Oberursel (gw). Der Abstieg ist besiegelt! Nach der 3,5:4,5-Heimniederlage gegen den Godesberger SK muss die erste Mannschaft des Schach-Vereins Oberursel als Schlusslicht in der 2. Bundesliga West nach dem Aufstieg im vergangenen (Jubiläums-)Jahr sofort wieder runter in die Oberliga.

Es ist bei einem mageren Sieg in dieser Bundesliga-Saison geblieben, denn Aufsteiger Oberursel musste sich auch am letzten Spieltag im „Raum Weißkirchen“ der Oberurseler Stadthalle ohne Boris Margolin den Gästen aus Bad Godesberg knapp mit 3,5:4,5 beugen.

Spitzenspieler Alexander Zagojin (gegen Likavsky), Robert Schlamp (gegen Schmidt) und Ersatzmann Thomas Schwenkreis aus der zweiten Mannschaft (gegen Gerusel) zeichneten an Brett eins, vier und sieben für die drei Erfolge vom Gastgeber SVO verantwortlich und Daniel Malek erreichte gegen Dranov an Brett zwei ein Remis.

Die weiteren Ergebnisse: SG Aljechin Solingen – SG 31 Bochum 3:5; SG Köln-Porz – SV Koblenz 5,5:2,5; SF Gerresheim – SK 32 Münster 6:2 und SV 1920 Hofheim – SC Hansa Dortmund 5:3.

Abschlusstabelle:

1. SG Köln-Porz	54,0	18:0
2. SG 31 Bochum	39,0	14:4
3. Aljechin Solingen	42,0	11:7
4. Godesberger SK	32,0	10:8
5. SF Gerresheim	38,5	9:9
6. SC Hansa Dortmund	36,0	9:9
7. SV 1920 Hofheim	36,0	6:12
8. SV Koblenz	30,5	6:12
9. SK 32 Münster	26,0	4:14
10. SV Oberursel	26,0	3:15

Osterschießen bei der Schützengesellschaft

Bad Homburg (hw). Am Ostersonntag, 12. April, ab 10 Uhr, veranstaltet die Homburger Schützengesellschaft 1390 für ihre Vereinsmitglieder ihr traditionelles Osterschießen. Geschossen wird mit dem Luftgewehr oder der Luftpistole. Dabei gilt es, möglichst viele Tonröhrchen abzuschießen. Jedes abgeschossene Tonröhrchen wird mit einem Osterei belohnt. Danach können sich die Schützen im Clubraum bei frischer grüner Soße mit Kartoffeln und Ei oder leckerem warmen Zwiebelkuchen stärken.

Sport in K r z e

Minigolf: Am Samstag und Sonntag veranstaltet der MGC Bad Homburg auf seiner Anlage im Sportzentrum Nordwest sein 27. internationales Osterturnier. An den beiden Wettkampftagen sind die Bahnen für den Publikumsbetrieb gesperrt.

Fußball: Die SG Ober-Erlenbach veranstaltet vom 14. bis 17. April auf der Sportanlage im Wingert ein Ostercamp für Jungen und Mädchen der Jahrgänge 1996 bis 2003 aus. Anmeldungen sind über die Vereins-Homepage www.sg-obererlenbach.de (Abteilung Jugendfußball) möglich.

Fußball: Die Schiedsrichtervereinigung Hochtaunus trifft sich mit den Schiri-Beauftragten der Vereine am 21. April um 19 Uhr zu einem „runden Tisch“ im Wehrheimer Bürgerhaus.

Sportkreis Hochtaunus: „Sport und Geschichte – Archivpflege im Verein“ ist das Thema bei einem Informationsabend, der am Dienstag, 21. April, unter der Regie des Kreisarchivs im Forum des Landratsamts Bad Homburg stattfindet. Beginn ist um 19 Uhr.

Sportabzeichen-Prüfung: (Leichtathletik)

am Donnerstag, 23. April, ab 17.30 Uhr auf der Sportanlage am Bürgerhaus in Köppern. FC 06 Weißkirchen: Vom 22. bis 24. Mai findet ein „Fußball-Camp“ für Jungen und Mädchen im Alter von sechs bis 13 Jahren unter der fachlichen Leitung des Sport-Service-Points Schmitt statt. Anmeldungen nimmt Jugendleiter Tim Protta unter der Rufnummer 06171-2015433 oder per E-Mail tim.protta@arcor.de entgegen.

SG Niederlauken: Anlässlich des Heckenfestes findet am Samstag, 30. Mai, das erste Weilroder Zelt-Street-Soccer-Turnier in fünf Altersklassen für die Jahrgänge 1993 und älter bis 2001 statt. Beginn ist um 9.30 Uhr. Die Anmeldegebühr beträgt fünf Euro pro Team. Anmeldungen bei Karl Kilb, Telefon (06082) 931159; Mobil (0176) 65135831 oder per E-Mail kilbsport@aol.com.

Fußball: Im Rahmen seines Jubiläums-Programms zum 100-jährigen Bestehen richtet der FC 09 Oberstedten am 2. und 3. Mai auf der Sportanlage im Tannenwald die Kreispokal-Endrunden der C- bis E-Jugendlichen aus. (gw)

Hornets: Saisonstart am Samstag gegen die Whippets

Bad Homburg (gw). Am Ostersonntag um 13 Uhr stehen für die erste Herrenmannschaft der Bad Homburger die ersten beiden Begegnungen der neuen Saison in der 2. Baseball-Bundesliga Süd auf dem Programm. Zum ersten „Doubleheader“ in der Spielzeit 2009 erwartet das Team von Hornets-Coach Lionell Chappelle die Darmstadt Whippets zum Hessen-Derby im Taunus-Baseball-Park neben der Saalburg-Chaussee.

In der Vorbereitung auf die neue Runde haben die Bad Homburg Testspiele gegen den Erst-Bundesligisten Pulheim Gophers sowie am vergangenen Samstag gegen Zweitliga-Absteiger Goose Necks Ratingen bestritten. Der für Sonntag geplante internationale Test bei den Orioles Rotterdam ist von den Holländern kurzfristig abgesagt worden.

Hornets-Pressesprecher Roland Spitzegger: „Es hat sich gezeigt, dass wir alle Positionen im Team zumindest zweifach gut besetzt haben. Dies lässt für die neue Saison einiges erwarten und wir hoffen, dass unser Team beim Auftakt am Samstag gegen Darmstadt von vielen Fans unterstützen wird!“

Neuer Co-Trainer der Hornets ist Darryl Cormier, der als „Playing Assistant Coach“ für die Bad Homburger aktiv sein wird. In seiner vierjährigen Zeit als Student hat er mehr als 230 Spiele in der NAIA (National Association of Intercollegiate Athletics) bestritten und mehrere Auszeichnungen erhalten.

Neben Cormier haben die Bad Homburg Hornets ihren Bundesligakader auch noch durch Daniela Czekalla (Erbach Grashoppers), Dennis Laporte (Friedberg Braves) und Tony Fuhrmann (FTV 1860 Frankfurt) verstärkt, während Dominic Maric nach Mainz gewechselt ist.

Mit Peter Ackermann, Lars Hanson, Ryan Smith, Kevin Nobles, Guy Lamaye, Ben Ullrich, Joe Whitney, Christian Haug, David Schulze, Eric Culp, Viktor Folz, Tobias Netz, Roland Spitzegger, Fabian Hernandez, Alexander Wehrheim und Jean-Maurice Jäger wollen die Kurstädter in der bis zum 6. September laufenden Saison einen erneuten Anlauf in Richtung 1. Baseball-Bundesliga unternehmen.



Hornets-Coach Lionell Chappelle freut sich auf den Saisonauftakt am Ostersonntag gegen die Darmstadt Whippets. Foto: gw

Pietäten

- Heubel -
Bestattungshaus
am Dorotheenquartier GmbH

61348 Bad Homburg, Dorotheenstraße 32

Tag & Nacht ☎ 06172/23816

Sorgen Sie vor: • Bestattungsvorsorge • Sterbegeldversicherung

Kirchliche Nachrichten für Bad Homburg

Evangelische Erlöserkirche Stadtmitte
Donnerstag, 9. April
 18 Uhr Gottesdienst in der Unterkirche (Dr. v. Oettingen)
Freitag, 10. April
 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Bender)
Sonntag, 12. April
 7 Uhr Frühgottesdienst am Heiligen Grab (Dr. von Oettingen)
 10 Uhr Gottesdienst (Dr. von Oettingen)
Montag, 13. April
 10 Uhr Gottesdienst (Bender)
 11.30 Uhr Taufgottesdienst mit Aufführung des Kinderchores

Evangelische Christuskirche Berliner Siedlung
Donnerstag, 9. April
 18 Uhr Gottesdienst mit Tisch-Abendmahl (Augustat)
Freitag, 10. April
 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Kraemer)
Sonntag, 12. April
 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Merten)
Montag, 13. April
 10 Uhr Gottesdienst (Laupus)

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Donnerstag, 9. April
 19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Hentschel)
Freitag, 10. April
 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Marwitz)
Sonntag, 12. April
 5.30 Uhr Feier der Osternacht mit Taufe und Mahlfeier (Winkler)
 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Marwitz)
Montag, 13. April
 10 Uhr Gottesdienst (Hentschel)

Ev. Waldenser-Kirche Dornholzhausen
Donnerstag, 9. April
 19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Schrick)
Freitag, 10. April
 10 Uhr Gottesdienst (Schrick)
Sonntag, 12. April
 10 Uhr Gottesdienst (Schrick)
Montag, 13. April
 10 Uhr Gottesdienst im Haus Luise (Schrick)

Ev. Kirche Gonzenheim
Donnerstag, 9. April
 20 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Bergner)
Freitag, 10. April
 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Roepke-Keidel)
Sonntag, 12. April
 6 Uhr Frühgottesdienst (Röhrig)
 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Bergner)
Montag, 13. April
 10 Uhr Gottesdienst (Roepke-Keidel)

Evangelische Gemeinschaft, Elisabethenstraße 23
Freitag, 10. April
 15 Uhr Karfreitagsgottesdienst
Sonntag, 12. April
 9 Uhr Osterfrühstück, danach Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Sodener Straße
Donnerstag, 9. April
 19.30 Uhr „Gemeinde meditativ“ mit Abendmahl (Hahn)
Freitag, 10. April
 10 Uhr Gottesdienst (Hahn)
Sonntag, 12. April
 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Reichardt)

Ev. Kirche Ober-Eschbach + Ober-Erlenbach
Donnerstag, 9. April
 19 Uhr Agapemahl in Ober-Eschbach (Gerdes)
Freitag, 10. April
 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
 10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Eschbach (Diefenbach)
Sonntag, 12. April
 5.30 Uhr Osternacht-Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Eschbach (Laupus)
 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
 10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Eschbach (Diefenbach)
Montag, 13. April
 9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Gerdes)
 10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Gerdes)

Kapelle der Hochtaunusklinik Bad Homburg, Urseler Straße
Freitag, 10. April
 10 Uhr ev. Gottesdienst mit Abendmahl (Kündiger)
Sonntag, 12. April
 10 Uhr kath. Gottesdienst

Kath. Kirche St. Marien Stadtmitte
Donnerstag, 9. April
 20 Uhr Abendmahlfeier
Freitag, 10. April
 15 Uhr Karfreitagsliturgie
Samstag, 11. April
 21 Uhr Feier der Osternacht
Sonntag, 12. April
 9.30 Uhr Eucharistiefeier
 11.30 Uhr Eucharistiefeier (Festhochamt)
 17 Uhr Feierliche Orgel- vesper
Montag, 13. April
 9.30 Uhr Eucharistiefeier
 11.30 Eucharistiefeier mit Kirchenchor

Kath. Kirche Heilig-Kreuz Gonzenheim
Donnerstag, 9. April
 20 Uhr Abendmahlfeier
Freitag, 10. April
 11 Uhr Kinderkreuzweg
 15 Uhr Karfreitagsliturgie
Samstag, 4. April
 21 Uhr Feier der Osternacht
Sonntag, 5. April
 9 Uhr Eucharistiefeier im Dreikaiserhof /Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg 60
Montag, 13. April
 9 Uhr Eucharistiefeier im Dreikaiserhof /Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg 60
 11 Uhr Eucharistiefeier (Festhochamt)

Zum Herzberg

Kirdorf (hw). Zur 7. Planwanderung zusammen mit Wandernern aus Eltville lädt der Wanderclub Kirdorf ein. Treffpunkt ist am Sonntag, 26. April, um 10 Uhr am Parkplatz an der Saalburg. Die Teilnehmer laufen den mittleren Hangweg zum Sandplacken, dann am Kastell Heidstock vorbei zum Herzberg; anschließend zum Clubhaus. Dort ist reichlich für Verpflegung gesorgt.

Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld
Donnerstag, 9. April
 20 Uhr Abendmahlfeier
Freitag, 10. April
 11 Uhr Kinderkreuzweg
 15 Uhr Karfreitagsliturgie
Samstag, 11. April
 21 Uhr Feier der Osternacht
Sonntag, 12. April
 11 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 13. April
 9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Donnerstag, 9. April
 16 Uhr Kinderwortgottesfeier im Schwesternhaus
 20 Uhr Abendmahlfeier
Freitag, 10. April
 10 Uhr Kinderkreuzweg
 15 Uhr Karfreitagsliturgie
Samstag, 11. April
 21.30 Uhr Feier der Osternacht
Sonntag, 12. April
 9.30 Uhr Eucharistiefeier (Festhochamt mit Chor)
Montag, 13. April
 9.30 Uhr Eucharistiefeier (Festhochamt)

Kath. Kirche St. Franziskus Eichenstahl
Montag, 13. April
 11 Uhr Eucharistiefeier

Italienische kath. Gemeinde Unterkirche St. Marien
Sonntag, 12. April
 10 Uhr Heilige Messe in italienischer Sprache

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach, An der Leimenkaut 5
Donnerstag, 9. April
 16 Uhr Abendmahlfeier für Kinder
 18 Uhr Abendmahlfeier
Freitag, 10. April
 17 Uhr Karfreitagsliturgie
Samstag, 11. April
 19 Uhr Osternachtsliturgie
Sonntag, 12. April
 10.30 Uhr Hochamt
 12 Uhr portugiesischer Gottesdienst
Montag, 13. April
 9 Uhr Hochamt

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Samstag, 11. April
 21 Uhr Osternachtfeier
Sonntag, 12. April
 10.45 Uhr Festhochamt
 18 Uhr Ostervesper
Montag, 13. April
 10.45 Uhr Familiengottesdienst

Neuapostolische Kirche, Im Oberen Stichel 9
Sonntag, 12. April
 9.30 Uhr Gottesdienst



Internet und E-Mail

Hochtaunus (how). Am Sonntag, 26. April, von 10 bis 16 Uhr bietet die Leitstelle Frauen, Senioren, Behinderte und Krankenhilfe den Kurs – Internet und E-Mail im Frauenbildungszentrum Bad Homburg, Kirdorfer Straße 77, 61350 Bad Homburg, an. Renate Uhrig, IT-Trainerin wird in die Materie der Begriffe der Datenfernübertragung einführen: Was heißt T-DSL, http, Chatroom, Website oder Hyperlink? Man erhält Einblicke in die Themen: Tipps und Tricks zum Surfen im Internet, gezielt Informationen mit Hilfe von Suchmaschinen finden, Aufbau von Webseiten und Verlinkung, Bestellungen und Auskünfte, Electronic Banking und Favoriten anlegen. Die Kommunikation am Bildschirm verändert sich und man lernt Diskussionsforen zu nutzen. Weitere Themen sind: E-Mail einrichten, elektronische Post versenden und empfangen. Der Umgang mit Anlagen wird auch ein Thema sein. Die Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Kurs sind Windows- und Wordkenntnisse. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen beschränkt und kostet 50 Euro inklusive Getränke. Anmeldeschluss ist der 17. April.

Anmelden kann man sich bei den Frauenbeauftragten des Hochtaunuskreis, Dr. Silke Heil und Elke Engmann, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 61352 Bad Homburg, Tel. 06172-9995410 oder 9995416 sowie per E-Mail an elke.engmann@hochtaunuskreis.de oder judith.quabius@hochtaunuskreis.de.

Kirchliche Nachrichten für Friedrichsdorf

Ev. Kirche Friedrichsdorf Hugenottenstraße
Sonntag, 12. April
 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Daum)
Montag, 13. April
 10 Uhr Gottesdienst in Dillingen mit Taufe und Abendmahl (Rose)

Ev.-method. Kirche Wilhelmstraße
Sonntag, 12. April
 9.30 Uhr Sonntagsschule mit Spielstraße
 10 Uhr Gottesdienst (Klingel)

Ev. Kirche Köppern
Donnerstag, 9. April
 19 Uhr Tischabendmahl im Gemeindehaus (Buchberger)
Freitag, 10. April
 9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Buchberger)
Sonntag, 12. April
 6.15 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Bornberg
 10 Uhr musikalischer Festgottesdienst (Maas-Lehwalder)
Montag, 13. April
 9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Buchberger)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Donnerstag, 9. April
 18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Freitag, 10. April
 9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 12. April
 9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (mit Posaunenchor)
Montag, 13. April
 9.45 Uhr Gottesdienst

Familienanzeigen

„Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens –
 Sie werden mich stets an Dich erinnern“
 In Liebe und Dankbarkeit nehme ich Abschied von
 meinem ehemaligen langjährigen Lebensgefährten

Hajo Schrimpf

Kunstmaler und Restaurator
 * 30. August 1929 † 31. März 2009

Lisa Simon, Siegener Str. 61, 65936 Frankfurt/Main

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 16. April 2009 um 14.30 Uhr in der Trauerhalle am Friedhof in Friedrichsdorf am Schwimmbad und die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitte ich um Spenden auf das Kto.-Nr. 703435 000 Dresdner Bank, BLZ: 500 800 00 für die spätere Grabpflege.

Mit großer Bestürzung haben wir vom plötzlichen Tod
 unserer Schülerin

Antonia Réthy

* 28. Februar 1999 † 30. März 2009
 erfahren.

Antonia war ein einfühlsames und fröhliches Kind.
 Sie hinterlässt eine große Lücke.

In unseren Herzen sind wir bei der Familie und denken an sie in
 ihrer Trauer.

Im Namen der Schulgemeinde der Hölderlin-Schule Bad Homburg,
 Kinder, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer,
 Heide Fuhrmann, Schulleiterin und insbesondere die Schülerinnen
 und Schüler der Klasse 4d.

Öffnungszeiten im Römerkastell

Hochtaunus (how). Die Saalburg ist in der Zeit von Karfreitag bis Ostermontag an allen Tagen von 9 bis 18 Uhr geöffnet, das Museumscafé Taberna von 10 bis 18 Uhr. In Führungen den Römern auf die Spur kommen – das kön-

nen die Besucher an Oster- sonntag und Ostermontag. Sie beginnen um 11, 13 und 15 Uhr für Erwachsene und um 11 und 13 Uhr für Kinder. Zusätzlich zum Eintritt bezahlen Erwachsene zwei Euro, Kinder einen Euro.

Ev. Kirche Seulberg
Donnerstag, 9. April
 19 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Gemeindehaus (Grebung)
Freitag, 10. April
 9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Grebung)
Samstag, 11. April
 10 Uhr Ostergottesdienst im Alten- und Pflegeheim „Haus Dammwald“
Sonntag, 5. April
 9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Grebung)
Montag, 13. April
 9.45 Uhr Gottesdienst (Lehwalder)

Christian Revival Church Taunusstraße 151 bei der Landvolk-Hochschule
Sonntag, 12. April
 11 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Landgraf-Friedrich-Straße
Sonntag, 12. April
 9.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Samstag, 11. April
 17.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 12. April
 9.15 Uhr Hochamt

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Donnerstag, 9. April
 18.30 Uhr Abendmahl
Freitag, 10. April
 14.30 Uhr Karfreitagsgottesdienst für Kinder und Erwachsene
Sonntag, 12. April
 10.30 Uhr Osterhochamt als Familiengottesdienst

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Donnerstag, 9. April
 20 Uhr Abendmahl
Freitag, 10. April
 15 Uhr Karfreitagsliturgie
Samstag, 11. April
 21.30 Uhr Feier der Osternacht mit Taufe
Sonntag, 12. April
 10.30 Uhr Hochamt mit Kirchenchor
Montag, 13. April
 10.30 Uhr Heilige Messe

Kath. Herz Jesu Kirche Friedrichsdorf
Sonntag, 12. April
 9 Uhr Heilige Messe
Montag, 13. April
 9 Uhr Heilige Messe

Waldkrankenhaus Köppern
Freitag, 10. April
 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Bruder)
Montag, 13. April
 18.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Haack)

Salus-Klinik, Landgrafenplatz 1
Dienstag, 14. April
 18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude C, Raum 186)

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage Taunusstraße 15
Sonntag, 12. April
 11.20 Uhr Abendmahlsgottesdienst
 15.20 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Dritte Staffel „Kochen für Kids“ ist gestartet

Bad Homburg (bg). Die dritte Staffel „Kochen für Kids“ des Steigenberger Hotels hat begonnen. Anfang April räumte Küchenchef Frank Haipeter Material und Utensilien in die Kindertagesstätte im Eschbachtal, um gemeinsam mit den fünf- bis sechsjährigen Kindern zu kochen. Ausgestattet mit original Steigenberger-Kinderkochschürzen und Kochmützen machten sich Maja, Marita, Levin, Amelie, Valentin, Sophia, Mattes, Marcel, Philipp, Wenzel, Raphael, Carolin, Louisa, Adrian, Moritz, Anne und Melanie eifrig an die Arbeit und schnippelten frische Früchte. Unterstützt wurden sie dabei von Frank Haipeter, der Direktions-Assistentin Anke Neumann und den Pädagoginnen Ur-

sula Mekelburg, Conni Sertkaya und Andrea Lotz. Genießen konnten die kleinen Kochkünstler anschließend Erdbeermilch und Fruchtsalat. Beim zweiten Termin Ende April geht es um Gemüse und Küchenkräuter. Hergestellt werden Quark und Rohkostspieße zum Dippen.

Mitte Mai steht das gesunde Pausenbrot im Mittelpunkt und dann kommt der Höhepunkt, auf das sich alle Kinder schon besonders freuen: Im Juni dürfen die Kids in der großen Küche des Steigenberger Hotels im Wok kochen. Anschließend gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Das Projekt wird begleitet von der Stadt Bad Homburg, die in jedem Jahr eine Kindertagesstätte vorschlägt.



Steigenberger-Küchenchef Frank Haipeter kam in die Kindertagesstätte im Eschbachtal, um gemeinsam mit den fünf- bis sechsjährigen Kindern zu kochen.

S T E L L E N M A R K T

Fällt Ihnen die Decke auf den Kopf? Lieben Sie echten Schmuck?

Dann könnten Sie einmal in der Woche für **29,00 €** den Service für unseren echten Schmuck in einem Kaufhaus in Bad Homburg übernehmen. Darüber hinaus würden wir Sie gerne im Dezember an ca. 10 Tagen im Verkauf einsetzen. Fachkenntnisse brauchen Sie nicht, wir arbeiten Sie sorgfältig ein. Wir wünschen uns für diese Tätigkeit eine freundliche, gepflegte sowie seriöse und zuverlässige Dame.
Interesse? Dann bewerben Sie sich auf unserem Anrufbeantworter 0 60 24/63 51 00. Wir rufen zurück!

Sie möchten sich verändern?

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Unterstützung unseres Teams eine/n

Kundendienstmonteur/in für Servicearbeiten.

Führerschein Klasse 3 ist erforderlich.

Zuverlässigkeit und selbständiges Arbeiten setzen wir voraus. Ein übertarifliche Bezahlung ist garantiert.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte schriftlich zu Händen Herrn Steinmetz.

**REICHEL
STEINMETZ**

Heizung – Lüftungsbau, Gas
Wasser-Installation, Saunen
Wärmepumpen, Küchen
Schwimmbadbeheizung
Regenwasser-Nutzungsanlagen
Tankenschutz-Kundendienst

Kreuzweg 1b · **61389 Schmitt**
Telefon 0 60 82 / 6 45 · Telefax 0 60 82 / 34 49
Mobil: 01 72 / 6 11 85 92

HAUSMEISTER

auf **400 Euro-Basis** für gepflegte Liegenschaften in Oberstedten und Bad Homburg gesucht.
Erforderliche Tätigkeiten: Treppenhausreinigung, Gartenpflege, Winterdienst.
Tel. 06081 447 499

Gesucht: Erfahrener Buchhalter(in)

in Teilzeit bei brand2. Mit mehrjähriger Berufserfahrung, vertrauenswürdig, engagiert und flexibel. Umfang ca. 15 Stunden. Interessiert? Bewerben Sie sich – per Mail unter: bewerbung@brand-2.de oder postalisch an Frau Özgür Canerik, Wilhelmstraße 14a, 61381 Friedrichsdorf.

Wir suchen qualifizierte und erfahrene Kellner, Oberkellner und Köche

RESTAURANT AM RÖMÉRBRUNNEN
Bad Homburg
Telefon 0 61 72 / 18 27 30

Haupt- und nebenberufliche Mitarbeiter für Beratungs- und Verkaufstätigkeit gesucht.
Qualifizierte Ausbildung wird garantiert.
Telefon 069 / 82 97 80 14
oder **0176 / 61 09 03 36**

Für eine Behinderteneinrichtung in Bad Homburg-Kirdorf suchen wir ab sofort zuverlässige

Reinigungskräfte

Arbeitszeit: Montags bis freitags 2 oder 4 Stunden morgens nach Absprache. Auch für Ehepaare geeignet.
Interesse? Rufen Sie uns an!

HEIDENREICH
Gebäudedienste GmbH
Telefon: (0 61 28) 8 53 78 - 0

Stadtwerke Bad Homburg v. d. Höhe Seedammbad

Wir suchen ab sofort

Rettungs- schwimmer/innen auf 400 € Basis.

Schichtarbeit Montag bis Sonntag,
Arbeitszeiten nach Absprache,
Stundenlohn ab 8 €.

Vorraussetzungen:

DLRG- Rettungsschwimmabzeichen in „Silber“ (nicht älter als 2 Jahre), mind. 18 Jahre alt, freundliches und gepflegtes Erscheinungsbild.

Ansprechpartnerin ist
Frau Lotze,
Tel. 06172 / 40 13-246

Obstverkäufer

für 2 Tage pro Woche gesucht. Abholung möglich.
Tel. 0171 - 683 97 18

SCHREIBKRAFT

für stundenweise Beschäftigung auf 400 €-Basis ab sofort.

Immo-Dienste GVB GmbH

Hugenottenstr. 123
61381 Friedrichsdorf
Tel.: 06172 / 59 20 60

Probanden für interessanten Rasierertest gegen Honorar in Kronberg gesucht! Nähere Info unter www.seickel.de
Tel. 069 / 57002299

Café Klatsch

Wir suchen für unsere Cafés in Bad Homburg und Friedrichsdorf

Servicekräfte

Voll-/Teilzeit / Aushilfen

Café Klatsch · Hugenottenstraße 98 · 61381 Friedrichsdorf
Telefon 0 61 72 - 7 17 40

Auszubildende

zur

Medizinischen Fachangestellten

(Arztthelferin) zum September 2009 gesucht.

Praxis Dr. Neuwirth & Bose

Internisten/Hausärzte
Oberhöchstader Str. 2 · 61440 Oberursel · Tel. 06171 - 51021

Freundliche & erfahrene

Verkäuferin

für Modeschmuckgeschäft in Bad Soden gesucht.
400,- Euro-Basis oder halbtags
Tel. 06105 - 409715

GESUCHT!!!
Beraterinnen und Berater aus Banken und Finanzvertrieb.
Auch AWD, MLP usw. sind willkommen.
Telefon 069 / 82 97 80 14
oder **0176 / 61 09 03 36**

Schnell-Restaurant in Bad Homburg sucht per sofort eine
Servicekraft
Tel. 06172 - 25563

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Hauswirtschafterin

für unsere Kunden gesucht auf 400,- Euro-Basis.
PKW vorhanden

Gaby's mobiler Pflegedienst

Kranken- und Altenpflege
Dieselstraße 1 · 61381 Friedrichsdorf
Telefon (0 60 07) 93 88 42 oder (0 60 07) 14 96
Herr Kettner

Garten- und Landschaftsbau Kara

Gartenarbeiten aller Art.

- Rollrasen
- Naturstein
- Teichbau
- Holzterrasse
- Bäume fällen
- Trockenmauer
- Pflaster- u. Terrassenarbeiten
- Fachgerechte Ausführung



H. Kara

Limburger Str. 14
61462 Königstein / Ts.

Tel. 06174 - 99 83 34
Mobil 0163 - 30 23 554

JOBS WIE IM MÄRCHEN



+ SIE SIND EXAMINIERTER/GEUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/IN ODER ALTENPFLEGER/IN.

+ SIE WOLLEN intensivpflegebedürftige Patienten zu Hause versorgen. Auch ohne Intensiv-Erfahrung können Sie durch eine individuelle Einarbeitung in einem festen Team tätig werden.

+ WIR SUCHEN SIE! Im Raum Bad Homburg und Bad Soden in Vollzeit.

GIP GESELLSCHAFT FÜR MED. INTENSIVPFLEGE

Marzahner Str. 34, 13053 Berlin bewerbungen@gip-intensivpflege.de
Telefon 030/232 58-888 www.gip-intensivpflege.de

BONITA

Für unsere Filiale in Bad Homburg suchen wir eine/n:

Teamleiter/in

in Teilzeit

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:
BONITA, Patricia Melzer
Vorderwart 2
65719 Hofheim

Weitere Informationen unter:
www.bonita.eu

Jubiläumswoche im Maritim Kurhaus-Hotel

Bad Homburg (bg). Im Maritim Kurhaus-Hotel gibt es allen Grund zum Feiern: Extern kann die Hotelkette bundesweit auf ihr 40-jähriges Bestehen zurückblicken, das im April mit einer großen Festwoche begangen wird. Das Bad Homburger Haus ist zwar noch nicht so alt, feiert aber immerhin auch schon seinen 25. Geburtstag. Darüber hinaus gibt es einen neuen Küchen-Chef, der mit vielen neuen Ideen und großer Kreativität Akzente setzen wird. Michael Hentrich heißt das Zauberwort, das künftig für hochwertige Kochkunst im Kurhaus sorgen wird. Nach einem Jura-Studium entdeckte er die Leidenschaft für die Kochkunst. Und wenn man mit ihm spricht, überfällt einen diese Leidenschaft wie ein Silvester-Feuerwerk. Michael Hentrich ist nicht nur leidenschaftlicher Koch, er lebt für das Kochen. Seine Devise „Kochen ist Kunst und Handwerk“ scheint ihm ins Blut übergegangen zu sein. Viele Restaurants hat er in seiner

Laufbahn bekoht, zuletzt als Souschef im Frankfurter Maritim. Nun hat er die Herausforderung angenommen, als Chef das kulinarische Geschehen im Bad Homburger Maritim zu bestimmen und zu beeinflussen. Letzteres hat er bereits in vielfältigen Dingen bewiesen. Die Karten in allen drei Restaurants wurden neu gestaltet.

In der Jubiläumswoche vom 17. bis 26. April gibt es in den Restaurants eine spezielle Karte unter dem Motto „Klassiker aus 40 Jahren Maritim“. Beim Tag der offenen Tür am Sonntag, 26. April, können Kinder schwimmen, bei einer Hotelrallye kann man Essensgutscheine gewinnen, Hausführungen präsentieren auch die Bereiche hinter den Kulissen, in der Bar kann man Cocktails zubereiten, in der Küche backen und kochen oder flambieren. Höhepunkt des Tages wird dann die Verkostung eines Wildschweins auf der Terrasse sein.



Hoteldirektorin Karina Dyck freut sich zusammen mit dem neuen Küchenchef Michael Hentrich auf die Jubiläumswoche im Maritim Kurhaus-Hotel.

BAUEN & WOHNEN



Morgens schon Bahnen ziehen

Ein Pool im Garten ist längst kein Luxus mehr

lps/Du. Die Sonne scheint, das Thermometer klettert in die Höhe – jetzt gibt es nichts Schöneres als

ein Sprung ins kühle Nass, das am besten im eigenen Garten platziert ist. Chlorwasser in einem gefliesten Betonbecken erfüllt zweifellos seinen Zweck, doch es geht auch ohne Chemie: Immer mehr Eigenheimbesitzer verwandeln ihre Gärten in Idyllen mit privaten Teichanlagen. Ob Anlegesteg, kleiner Sandstrand, oder effektvolle Unterwasserbeleuchtung – der Gestaltung sind keine Grenzen gesetzt.

Eine üppige Uferbepflanzung aus Schilf und Schachtelhalmen bietet Schmetterlingen, Bienen und Libellen Unterschlupf. Selbst auf einem relativ kleinen Reihenhauses-Grundstück ist das „Bio-Becken“ mit einer Größe von 40 Quadratmetern zu verwirklichen, gemeinsam mit den Nachbarn bieten sich Schwimmteiche von mindestens 60 Quadratmetern an. Da kann man schon vor dem Frühstück seine Bahnen ziehen.

Die Öko-Pools werden mit einem raffinierten Filtersystem aus Pflanzen und Kies ausgestattet

und kommen ohne chemische Wasserreinigung aus. „Die Kosten für einen kleinen Badeteich liegen bei 18 000 Euro, für einen Badesee von 100 m² zwischen 30 000 und 50 000 Euro“, so der

Sprecher einer Bausparkasse. Die „grüne Anlage“ macht sich jedoch gleich mehrfach bezahlt: Sie steigert den Wert der Immobilie und garantiert im Sommer wie im Winter schönste Aussichten.



lps/Du. Der eigene Pool lädt schon morgens zum Bahnschwimmen ein. Foto: re natur

Komplette Badsanierung
inkl. Fliesenarbeiten
schnell · preiswert · zuverlässig
Firma Beck – Heizung – Sanitär
Tel.: 06173 - 14 59

NEU! NEU! NEU!
Küchenmodernisierung
– fachgerecht und preiswert –
Nur Markengeräte, Arbeitsplatten auch aus
Granit, direkt ab Werk, Beratung vor Ort.
Tel. 0 60 82 - 929 80 84
Mobil 0170 - 150 22 75

PARKETTVERLEGUNG DRÖSSLER GmbH
aus **MEISTERHAND**
Parkettlegemeister u. Schreinermeister
Individuelle Fußbodengestaltung
Stab- und Fertigparkett, Laminat,
Bambus, Terrassendielen,
Sanierung, Treppenbelege.
Internet: **www.parkettgotti.de**
Telefon 06195 / 641 43
65779 Kelkheim

Malerfachbetrieb K.-H. Schäffer
zuverlässig und fachmännisch
Maler- und Tapezierarbeiten,
Fassadenanstrich
Telefon 06172/1374 44
oder 0171/5707094

Kellertrockenlegung
und Isolierung
Fa. Rentel
61440 Oberursel
Tel. 06171/6941543

Dingeldein
Schnornstein-Technik
Schnornsteinanierung
Schnornsteinköpfe mauern
Schnornsteinverkleidungen
Edelstahl Schnornsteine
Leichtbauschornsteine
Bad Homburg 06172-495865
Bad Vilbel 06101-128399
www.dingeldein-schnornstein.de

UPI
Immobilien
Freies
Sachverständigenbüro
Wertgutachten von
Immobilien und
Grundstücken
0 60 81 - 9 53 30
www.UPI-Immobilien.de

Feuchte Hauswände
machen krank
Wir sanieren gegen Sporen,
Schimmel, Schwamm, Kälte, Hitze
und Feuchtigkeit seit 1983.
Fröhlich, Hungen, 06036/5140
auch Keller, Garagen u. Haussockel

Bäume fällen, schneiden und
roden. Gartenpflege und
Gestaltung. Tel. 06172/998192
Firma FR Oberurseler
Forstdienstleistungen

Güler & U
Gartenbau & Objektpflege GbR
• Gartenbau
• Gartengestaltung
• Pflanzarbeiten
• Pflasterarbeiten aller Art
• Baumfällungen
mit Seil-Kletter-Technik
• Heckenschnitt
• Natursteindekor
65779 Kelkheim · Tel. 06195 / 97 63 43
Fax 06195 / 99 97 72
Mobil 0178 / 52 58 105 · 0174 / 64 71 402
info@gugbr.de · www.gugbr.de

weru
Fenster und Türen fürs Leben
Alu-Überdachungen
Keine Hektik,
wenn dunkle
Wolken aufziehen.
Genießen Sie Ihre Terrasse einfach länger
und entspannter - mit einer Weru-
Überdachung aus Aluminium
in stabiler Qualität und großer Vielfalt.
Jetzt bei Ihrem Weru-Fachhändler:
FENSTER + TÜREN - STUDIO
KURT WALDREITER
GmbH
61449 Steinbach
Bahnstraße 13
Tel. 06171/78073
Fax 78075
E-Mail: waldreiter@t-online.de

Fenster · Türen · Wintergärten
Wir lassen die Sonne rein!
müller+co
das Team für Fenster, Türen und Wintergärten
Besuchen Sie unsere Ausstellungen!
Werk 1: Merzhausener Str. 4 – 6
61389 Schmitt/Brombach
Telefon: 06084/42-0
Werk 2: Auf dem Kleinen Feld 34
65232 Taunusstein (Neuhof)
Telefon: 06128/9148-0
www.fenster-mueller.de

ÖLTANKS
jeder Art werden von uns preisgünstig seit fast 50 Jahren
gebaut · gereinigt · saniert · demontiert.
Rufen Sie uns an!
Sie werden freundlich und unverbindlich beraten.
Ihr zuverlässiger Fachbetrieb nach § 19 WHG
Peter Wildberger GmbH
Tankbau · Tankschutz · Schlosserei
MEISTERBETRIEB SEIT 1928
Siegener Str. 1 · 65936 Frankfurt · Tel. 069 / 34 18 42 · Fax 069 / 34 12 36

Waldemar Spatz GmbH
Fliesenverlegung
Fliesen, Granit, Marmor
Sanierung - Reparatur - Neubau
30 Jahre Erfahrung auf
höchstem Niveau
Wir haben in den vergangenen Jahren
die besten Deutschen Fliesenleger ausgebildet:
1. Deutscher Meister, 3. Deutscher Meister
5. Platz bei Handwerks-WM in Japan
www.waldemarspatz.de
Zeppelinstraße 1, 63768 Hösbach
Tel. 06021-44399-0 (Fax -20)

Eckl-Trockenausbau
Ihre Frühjahrsrenovierung
und den Putz gleich dabei!
– führt Ihr kompetentes Team aus.
• Vollwärmeschutz
• Maler- u. Lackierarbeiten
• Trockenausbau aller Art
• Fassadenanstrich
• Bodenverlegearbeiten Laminat
• Veredlungsarbeiten
Akazienweg 9 · 65549 Limburg/Lahn
Tel. 0173 - 159 68 78 · Fax: 06431 - 28 40 11
E-Mail: eckltrockenausbau@t-online.de

Die Bad Homburger Woche
im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

GARTEN-GESTALTUNG
NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG ·
HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND
PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE
20 Jahre
djeter
elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
PFLASTERARBEITEN
65835 LIEDERBACH 06196/774660

Geschichte am Wegesrand

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 25. April, 9.30 Uhr, startet am Haupteingang des Gotischen Hauses, Tannenwaldweg 102, eine ortsgeschichtliche Wanderung mit Andreas Mengel. Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung unter Tel. 37882 ist jedoch aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Die insgesamt rund fünf- bis sechsstündige Wanderung (inklusive zahlreicher Zwischenstopps und einer längeren Mittagsrast) führt auf gut begehbaren Pfaden und Wegen vom Gotischen Haus zum Landgraf-Friedrich-Platz in Dornholzhausen und von dort entlang der ehemaligen Trasse der im Jahr 1935 eingestellten elektrischen Straßenbahnlinie „Frankfurt-Bad Homburg-Dornholzhausen-Saalburg“ zum Römerkastell Saalburg. Dort besteht gegen 13 Uhr die Möglichkeit zur

Mittagseinkauf im „Landgasthof Saalburg“. Neben Erläuterungen zur Historie der alten Bahn und einer Besichtigung des vor einigen Jahren sanierten Stationsgebäudes an der früheren Endhaltestelle erhalten die Teilnehmer Informationen zur weit über 500 Jahre alten Streiteiche am oberen Lindenweg und der Jupitersäule am Schnittpunkt von Lindenweg und König-Wilhelms-Weg.

Nach der Mittagspause geht es im zweiten Teil der Wanderung über den König-Wilhelms-Weg (mit Abstechern zum Marmorstein und zum Naturdenkmal „Luthereiche“) auf direktem Weg zurück zum Gotischen Haus, wo die Teilnehmer zwischen 15 und 15.30 Uhr eintreffen werden. Festes Schuhwerk und eine kleine Rucksackverpflegung werden empfohlen. Tourencharakter: leicht.

Alles über Wellness von Frau Zink in pink

Bad Homburg (kst). Für Anka Zink ist „Wellness“ zurzeit das wichtigste Thema. „Darunter kann man alles verkaufen“, Hauptsache, es hat einen vielversprechenden Namen. Das Thema „Wirtschaftskrise“ sei vielleicht wichtiger, „aber fühlen Sie sich dabei wohl?“ fragt die Kabarettistin das gebannt lauschende Publikum in der ausverkauften Englischen Kirche.

Sie, die selbst mit den Pfunden zu kämpfen hat, findet ihre „starke Mitte“ sehr schnell, wenn sie einen Bikini anzieht. Dass wir Deutschen durch die Bank weg zu moppelig sind, liege daran, dass viele das Kleingedruckte nicht richtig lesen können. Schuld seien vielleicht auch die fieseren Tierchen, die nachts kommen und die Kleider zu klein fressen. Unsere wenigen deutschen Kinder sind zwar zu dick, aber in der Quantität kommt es auf dasselbe hinaus, findet Anka Zink, die nicht zum ersten Mal in Bad Homburg auf der Bühne stand. Die Kinder kennen sich zwar mit Handys und den Raffinessen des Internets aus, schaffen es aber nicht über den Zaun und schon gar nicht auf den Baum des Nachbarn zum Kirschenklauen. Bei Kindern kommt sie unweigerlich auf ihre Schwester Chantal zu sprechen, die ständig auf Achse ist, um die Kleinen zu ihren nachmittäglichen Tenniskursen und Musikstunden zu kutschieren. Abends macht ihnen die gute Mutter noch die Hausaufgaben. Deren Interpretation der „Emilia Galotti“ sei allerdings schief gegangen und habe dem armen Kind nur eine Vier minus eingebracht. Anka Zink sieht eine neue Form des „Klassenkampfes“, bei dem neuerdings die Schüler die Lehrer vertrimmen, was „völlig unorganisch“ sei. Probleme hat die Kabarettistin mit der Aner-

kennung des 11. Gebotes, wonach der Mann grundsätzlich schön ist. Es habe sich herausgestellt, dass Männer dieselben Probleme haben wie die Frauen. „Die Ernährungstabellen in Männermagazinen sind nicht anders als in der Brigitte“. Und die heimtückischen Fette, die sich so gut verstecken, um dann umso gemeiner zum Vorschein zu kommen, machen auch vor den Männern nicht Halt. Gar nichts übrig hat die Kabarettistin für die „Besseressin“, vor allem solche, die mit der Biomasse hausieren gehen. „Wie bio ist der Mensch?“ fragt sie sich und das Publikum und stellt resigniert fest, dass die vielen künstlichen Teile in Hüfte und Knien, in Busen und Mund keineswegs abbaubar sind. Die EU mache sich bereits Gedanken über die Biobestatterausbildung. Fazit: Der Mensch isst immer mehr bio, weil er infolge der Zivilisation immer weniger bio ist. Wenn der Mensch schon an nichts mehr glaube und nicht mehr für Ehre und Vaterland sterbe, sondern „weil er einfach um“ ist, so wollte Anka doch wenigstens an die Mülltrennung glauben. Sie habe jeden grünen Punkt ausgeschnitten und in die Tonne geschmissen. Das habe aber gar nichts gebracht. „In Flensburg hat man für drei Punkte wenigstens ein Mountainbike zusammen“. Weil ihr die Blicke der Mitmenschen peinlich sind, wenn sie in der Metzgerei voll zuschlägt, hat sie jetzt einen Dealer, der die Ware liefert. Den trifft sie im Reformhaus. Wenn das keine gute Tarnung ist! Ausflüge in eine Wellnessoase und auf die Kunstschneepiste mit anschaulicher Beschreibung der Folgen mehrerer „Jagertees“ rundeten das bunte Programm der Kabarettistin ab, die darin auch Derbes verpackt hatte. Die Fans waren auch diesmal begeistert und sparten nicht mit Lachen und Beifall für Frau Zink in pink.

Bei Molières „Menschenfeind“ hat alles gepasst

Bad Homburg (kst). Molières „Menschenfeind“, 1666 in Paris uraufgeführt, von Hans Magnus Enzensberger 1979 in das 20. Jahrhundert transformiert, hat in der Aufführung der Berliner Komödie am Kurfürstendamm einen starken Eindruck hinterlassen. Enzensberger hatte seiner Übersetzung unter anderem die Bemerkung vorausgeschickt, dass „die Party, die damals auf der Bühne des Theaters vom Palais Royal in Paris begann, noch immer andauert“. Phänomene, wie Heuchelei, Intrige, Bestechung, Ausgrenzung von Andersdenkenden, die Molière thematisierte, können bis heute zu den Praktiken im Machtgefüge einflussreicher Menschen und Kreise gezählt werden. Diese haben nur andere Namen als die Höflinge und Adligen von damals.

Dass Liebe blind macht, ist ebenfalls ein unausrotbares Phänomen. Alceste (Klaus Chaten), der sich jeder Heuchelei widersetzt und an allen Menschen seiner Umgebung etwas auszusetzen hat, ist völlig blind gegenüber den Fehlern der jungen Witwe Célimène (Adisat Semenitsch). Zwar gibt sie ihm zu erkennen, dass er ihr nicht gleichgültig ist; es tauchen jedoch Briefe auf, in denen sie nicht nur ihre anderen Anbeter, sondern auch Alceste verspottet. Als Alceste ein schlechtes Gedicht von Oronte (Tilman Günther) wahrheitsgemäß als solches bezeichnet, gerät er in große Schwierigkeiten. Oronte, von der intriganten Arsinoé (Manon Straché) unterstützt, will ihn vor Gericht zerren. Alceste würde jedoch eher den Prozess verlieren als den Richter zu bestechen oder das Traktat nachträg-

lich zu loben. Daran kann auch sein einziger wahrer Freund Philinte (Matthias Zahlbaum) nichts ändern. Angewidert von den Menschen und ihren Spielchen beschließt Alceste, der Gesellschaft den Rücken zu kehren und sich aufs Land zurückzuziehen. Die Liebhaber Acaste und Clitandre (Hans-Jürgen Schatz und Henry Nandzik) haben sich enttäuscht von Célimène zurückgezogen, nur Alceste verzeiht ihr und bietet ihr an, ihn zu begleiten. Doch dazu kann sich die lebenshungrige junge Frau nicht entschließen. Zwar hofft Philinte zusammen mit Éliante (Angela Schmidt-Burgk), den Freund noch umstimmen zu können. Das Ende bleibt jedoch offen. Célimènes entsetzter Blick in die Tiefe könnte jedoch andeuten, dass Alceste einen dramatischen Abgang von der Dachterrasse gewählt hat. Sie war eine eindrucksvolle Kullisse, bestückt mit Fernschüssel, geschmückt mit Graffiti, der Anzeige eines Berdigungsinstituts und einem Plakat mit der Aufschrift „Suchen Sie das Weite?“. Der lautstarke Partylärm war immer dann zu hören, wenn die Klappe zum Dach geöffnet wurde. Es hat alles gepasst: Hervorragende Schauspieler, der gut gereimte Text von Enzensberger, das kühle Bühnenbild (Anja Wegener), die zeitgemäßen Kostüme (Anja Niehaus) und die straffe Regie von Martin Woelffer, seit 2004 Direktor von Komödie und Theater am Kurfürstendamm. Die Zuschauer im Kurtheater waren begeistert (Abonnements B und C). Das beweisen am deutlichsten immer ein paar verhaltene Bravorufe und der am Ende rhythmische Beifall.

Zu Ostern Kräuter suchen statt Eier

Hochtaunus (how). Jedes Jahr zu Ostern schwärmen sie aus, dabei sind Groß wie Klein auf der Suche nach den glänzenden Schokoladenleckereien oder der bunten Naturversion à la Huhn. Für die, die sich an Ostern mal auf die Suche nach was Neuem machen wollen, bietet der Naturpark Hochtaunus am Ostersonntag, 11. April, eine Wildkräuterexkursion an. Unter Leitung von Adrian Stadthaus geht es in Feld, Wald und Flur um Brombach. Denn Wildkräuter können mit ein bisschen Know how und der richtigen Zubereitung zu wahren Gaumenfreude werden. So können Brennnessel oder Löwenzahn zu den leckersten Suppen und Salaten verzaubert werden. Und die Natur bietet diese Leckerbissen kostenfrei. Gerade zu dieser

frühen Jahreszeit im April lassen sich die ganz jungen und frischen Kräuter finden. Sie stehen in ihrer vollsten Kraft und sind daher besonders geschmacksintensiv. Schwerpunkt der zweieinhalbstündigen Wildkräuterexkursion ist neben der Zubereitung vor allem das sichere Erkennen. Auch Rezepte zur Zubereitung von Wildkräuterleckereien werden ausgeteilt. Die Exkursion startet vom Parkplatz der Gaststätte „Waidmannsruh“ im Schmittener Ortsteil Brombach, Weilroder Straße 5, um 14 Uhr. Die Kosten für die Teilnahme an der Wanderung liegen bei fünf Euro pro Person. Wenn möglich, sollte man sich unter Tel. 06081-442130 oder info@naturpark-hochtaunus.de anmelden.

IMMOBILIENANGEBOTE

Jetzt günstig baufinanzieren!
Top-Konditionen der ING-DiBa und Beratung vor Ort:
Norbert Hillmann
061 72/4 26 98
Ein Partner der
ING DiBa

Friedrichsdorf Seulberg freist. Bungalow, barrierefrei
Nähe Hardtwald auf 780 m² Grdst.
5 Zi., 133 m² Wfl., EBK, gr.
Terr.-Bereich, Gar. uvm., € 349.000
Info: www.hs-hg.de
SCHMITT-IMMOBILIEN • 0 61 72 / 7 90 97

SV-Immobilienkaufberatung
www.jung-bausachverstaendiger.de

Stimmung am Kamin

Es lässt sich herrlich träumen am offenen Kaminfeuer. Für die Wohlfühl-Atmosphäre brauchen Sie die richtige Gesellschaft, passenden Wein und das behagliche Zuhause. Das neue Zuhause finden Sie vielleicht in Bad Soden. Am Hübenbusch entsteht ein 8-Familienhaus für Anspruchsvolle. Reichlich Platz bietet die 3-Zimmer-Wohnung mit dem großen Wohnzimmer. Der Balkon ist etwas für Sonnenanbeter. Das Tageslichtbad gestalten wir ganz nach Ihren Wünschen. Ein Gäste-WC ist auch dabei. € 243.800 kostet das Heim für Verwöhnte. Im Herbst ziehen Sie ein. Das sollte einen Anruf wert sein. Wir sind für Sie da.

Dietmar Bücher
Schlüsselertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
0 61 26 / 588 - 120

Inserieren zahlt sich aus!
(0 61 71) 6 28 80

Bad Homburg v.d.Höhe..... wo es am schönsten ist!

Bad Homburg / Hardtwald!!! Ein echtes Raumwunder mit viel Potential! Großer Wohn- Essbereich mit off. Kamin, 5 helle Schlaf- bzw. Arbeitszimmer und 2 Bäder auf 167 m² Wohnfl., Süd-Terrasse mit schönem Garten, Garage / Stellplatz.
KP 495.000,- €

Bad Homburg. Traumhaus für Familienfreunde und Naturverbundene. Auf einem herrlich eingewachsenen Süd-Grundstück steht dieses top ausgestattete Einfamilienhaus mit viel Platz für eigene Ideen. Auf ca. 250 m² feinsten Wohnfläche findet man alles was das Herz begehrt. Sieben Zimmer, 3 Bäder, eine Traumküche und eine herrliche Sonnenterrasse erwarten Sie!
KP 960.000,- €

Bad Homburg-Dornholzhausen
Freistehendes Einfamilienhaus in guter Lage, ca. 690 m² Grundstück, gut aufgeteilte 150 m² Wohnfläche mit 6 Zimmern und 2 Bädern, große Doppelgarage. Grundstück ist teilbar und ein weiterer Bau mit ca. 175 m² ist möglich! KP 780.000,- €

Traumlage mit Fernblick!!!
Auf ca. 860 m² Grundstück steht die Villa für ca. 295 m² Wohnfläche. Insgesamt 5 Schlafzimmer, riesiger Wohn- Essbereich (98 m²), Wohnküche und eine ca. 43 m² große Terrasse mit beeindruckendem Fernblick. Der Innenpool und die große Doppelgarage runden dieses Angebot ab.
KP 970.000,- €

Weitere Angebote auf Anfrage:
- 1 FH-Haus-Neubau Top-Lage für 850.000,- €
- Villa im Hardtwald für 1.890.000,- €
- Unternehmervilla mit Top-Ausstattung in Traum-Lage für 2.650.000,- €

HGI DIE MAKLER
06172 - 9003
Hotline: 0177 - 58 44 88
www.hgi-diemakler.com

FRIEDRICHSDORF
SO VIEL RAUM,
MAN GLAUBT ES KAUM!
Komfortable Doppelhäuser, ausgebaut bis unters Dach, in hochwertiger Massivbauweise und mit energiesparender Haustechnik. Z.B. Doppelhaushälfte „Comfort“ mit großzügigen 157 m² Wohnfläche, Garage und Stellplatz
..... € 374.900,-
Herzlich willkommen:
Samstag 13-16 und Sonntag 14-17 Uhr, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße (Anfahrt über L 3057).
Info 069-69 86 18-16
www.nccd.de
NCC Deutschland GmbH, Frankfurt

Anzeigen-Hotline
0 61 71 / 6 28 80

CORPUS SIREO

Eschborn - DHH mit Einliegerwohnung. 163 m² Wfl, 695 m² Grdst., zentral gelegen, 398.000 EUR. Objektnr. HTK 53949.

Kronberg-Oberhöhnstadt. 2 FH mit 622 m² Grdst., eine Wohnung vermietet, 5-Zi.-Wng., Garten, 70 m², Dachterrasse frei, 2 Garagen, 379.000 EUR. Objektnr. HTK 54042.

Freistehendes EFH mit Gewerbe in Kronberg. Vielseitig nutzbar mit außergewöhnlichen „Extras“. 295.000 EUR. Objektnr. HTK 52962.

Oberursel-Weißkirchen. Einfamilienhaus mit Gewerbeeinheit, BJ ca. 1900, 180 m² Wfl. + 50 m² Laden, 570 m² Grdst. 349.000 EUR. Objektnr. HTK 53915; CORPUS SIREO Makler GmbH, Herrm Rainer Möller 0151 18841712, www.corpusireo-makler.com

Eigentumswohnung Frankfurt: Außergewöhnliche 3½-Zimmer-Komfort-Wohnungen mit jeglichem Luxus – absolut ruhige Bestlage Frankfurt-Sachsenhausen – kurzfristiger Erstbezug, 82 m² mit Sonnenbalkon für nur € 314.000,- oder 90 m² für € 405.000,- mit riesigem Halbrund-Balkon und Parkpanorama. Für außergewöhnliche Menschen, die sich 5-Sterne-Wohnen und einen sonnigen Lebensabend gönnen möchten. Keine Käuferprovision. Gleich 0163 / 609 55 55 oder 0163 / 847 27 00 anrufen (auch am Wochenende) und Besichtigung vereinbaren.

HIER LEGEN SIE IHR VERMÖGEN SICHER AN!
Extravagante Einfamilienhäuser
Waldlage Oberursel „Hohemark“
BESICHTIGUNG
Ostersonntag, 11-14 Uhr
Im Rosengärtchen

■ Geothermie ■ KfW 60 Qualität ■ Fußbodenheizung + Parkett
■ Markenfabrikate ■ Tageslichtbäder ■ Garten- und Dachterrassen
■ inkl. Carport + Stellplatz ■ provisionsfrei ■ schlüsselfertig

Profitieren Sie von der Kompetenz und Erfahrung zweier renommierter Bauträger: Gemeinnütziges Siedlungswerk GmbH und NH ProjektStadt
NH ProjektStadt
EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT
Wir freuen uns auf Sie!
Hotline 0800 - 1 480 480 www.nh-projektstadt.de

IMMOBILIENANGEBOTE

VERMIETUNG

Möbl. 2-Zi.-Whg., Oberursel-Weißkirchen, 78 qm, 1. OG, Balkon, Tgl.-Bad, Laminat, Top möbl., € 690,-
Schicke 3,5-Zi.-AB-Whg., Oberursel, 1. OG, neu renov., Dielenböden, mod. Tgl.-Bad mit Wa. + Du., Gäste-WC, Balk., Deckenhöhe 3,20 m, € 1.250,-
RMH, Oberursel-Weißkirchen, 6 Zi., 132 qm, Terrasse, Fußbodenheizung in WZ, Tgl.-Bad, Gäste-WC, Pkw-Pl., € 2.000,-
RMH, Bad Homburg, 5-Zi., 163 qm Wfl., 2 Tgl.-Bäder, Gäste-WC, Laminat, Keller, € 1.850,-
RHM, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, 130 qm, 4 Zi., kleiner Garten, € 1.160,-
2-Zi.-Whg., Bad Homburg - Ober-Eschbach, 64 qm, 1. OG, EBK, Süd-Balk., Laminat, In.-Bad mit Wanne, € 490,-

VERKAUF-ETW

2-Zi., Oberursel-Oberst., 70 qm, EBK, Tgl.-Bad, Balk., Lam., Pkw-Pl., vermietet, € 118.000,-
3-Zi.-ETW, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, 89 qm, 2. OG, Loggia, Laminat, Gäste-WC, € 119.000,-
2-Zi.-ETW, Bad Homburg-Oberschbach, 50 qm, 1. OG, EBK, Wannabad, Balkon, TG-Platz, € 98.000,-
2,5-Zi.-Whg., Friedrichsdorf, 70 qm, 1. OG, Echtholzparkett bzw. Laminat, Balk., In.-Bad mit Wa. + Du., TG-Platz, € 149.000,-
3,5-Zi.-AB-ETW, Oberursel, 1. OG, neu renov., Dielenböden, mod. Tgl.-Bad mit Wa. + Du., Gäste-WC, Balk., Deckenhöhe 3,20 m, € 299.000,-

GESUCHE

KÖNNEN SIE UNS HELFEN???

Wir suchen dringend für unsere vorgezeichneten Firmenkunden (Pharmaindustrie/Commerzbank) 2-4-Zi.-Whng. & Häuser (Miete & Kauf) im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Rufen Sie uns umgehend an. Wir garantieren Ihnen fachliche Beratung und schnelle Vermittlung.

Ihr Spezialist für qualifizierte Immobilien im Vordertaunus
Telefon 069 - 24182960
 SGI Immobilien – Gutleutstr. 365 – 60327 Frankfurt
 www.sgi-immobilien.de

CORPUS SIREO
 Der Immobilienpartner der TaunusSparkasse



VIEL LICHT, VIEL LUFT – MITTEN IN BAD HOMBURG!

Im Dorotheenquartier, zwischen Schloss und Kurpark gelegen, entstehen exklusive Stadtwohnungen.

BESUCHEN SIE UNS AM OSTERMONTAG!

13.04.2009, um 14.00 Uhr, Waisenhausstraße 9, 61348 Bad Homburg.

Wir informieren Sie direkt vor Ort persönlich und exklusiv über das Bauvorhaben. Wir freuen uns auf Sie!

T 0151 1884 1747
 www.wohnen-dorotheenquartier.de

Wo es am schönsten ist ...

Lassen Sie sich entführen! Auf einem ca. 1.100 m² großen Sonnengrundstück in Bad Homburg's bester Wohnlage entsteht diese individuell geplante Traumvilla mit über 280 m² feinsten Wohnfläche:

9 helle und sehr große Zimmer, 3 Bäder, ein sehr großzügiger Empfangsbereich sowie eine helle und geräumige Wohnküche für die große Familie.

Hier nur einige Ausstattungsdetails: Fußbodenheizung, edle Echtholzparkettböden, riesige, bodentiefe Fenster, große Sauna, Beheizung mit Luft-Wasser-Wärmepumpe (kein Öl oder Gas!) und vieles mehr! Natürlich werden Ihre individuellen Wünsche berücksichtigt. Sie kaufen jetzt und können schon im Dezember einziehen.

HGI DIE MAKLER Rufen Sie gleich an - wir beraten Sie gerne.
 Tel: (0 61 72) 90 03 | **Wochenend-Hotline: 0177 - 58 444 88**

ERA IMMOBILIEN

Sorgloser Verkauf durch unser Marketing- und Vertriebskonzept
 Tel. 06171-91670 | www.brenninger-immobilien.de

Bad Soden



Prüfen Sie unsere Qualitäten
 3- oder 4-Zimmer-Wohnung mit sonniger Süd/West-Lage



Musterwohnung Jetzt anschauen

Viel Komfort zum Top-Preis

Musterwohnungs-Besichtigung:
Ostermontag 14 - 17 Uhr
Mittwoch 17 - 19 Uhr
Prof.-Much-Straße 6, Bad Soden
 www.bouwfonds-rhein-main.de

Bouwfonds Rhein-Main GmbH
 Stresemannallee 28
 Telefon 069/219798-65

bouwfonds
 Immobilienentwicklung

IMMOBILIENGESUCHE

Reihenhaus oder DHH in Bad Homburg gesucht.
 Adler-Immobilien.de 06171 - 58 400
 Konkretes Kaufauftrag durch Chemiekonzern

Auslandskunde kauft
 dringend in Bad Homburg und Umgebung für sich u. seine Familie eine 4-5-ZETW oder RH/DHH.
 Adler-Immobilien.de 06171 - 58 400
 Finanzierung gesichert - bis € 550.000

Wir suchen Grundstücke!
 Firma Dümer-Bau GmbH in Butzbach
 ☎ 06033/7479-56 · www.duemer-bau.de

Verkaufen Sie jetzt zum Bestpreis - Ihr 1 Familienhaus oder DHH in Bad Homburg an Anwalt / Notar KP bis € 820.000
 Adler-Immobilien.de 06171 - 58 400
 Gesucht: FH * ab 120m² Wfl. * 5 Zimmer

Gewerbl. Räume für den Musikunterricht (Git/Bass, Schlagzeug, Keyboard u. Gesang) der „Modern Music School“ gesucht. Industriegebiet bevorzugt - Keine Wohnhäuser. Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreis. 50 bis 80 qm.
 Tel. 0163 / 8 31 26 27

Die Bad Homburger Woche im Internet:
 www.hochtaunusverlag.de

Gesucht in Friedrichsdorf Reihenhaus oder DHH
 für nette Familie bis 350.000 €
 Schmitt-Immobilien-06172/79097

Kaufe eingezäunte oder einzäunbare Fläche bis 1.000 qm für Aufstellung von Hundezwinger in Kalbach, Niederursel oder angrenzenden Gemarkungen. Angebote unter Fax 0611/774-8208 o. Tel. Mo-Mi 9-12 Uhr -8672.

Gesucht zur Miete
Friedrichsdorf
Reihenhaus oder DHH und 2/3/4 ZW
 Schmitt-Immobilien-06172/79097

UPI Immobilien

Für unsere Kunden suchen wir ständig
Miet-/ + Kaufobjekte

Rufen Sie uns an :
 ☎ 0 60 81 - 9 53 30

www.UPI-Immobilien.de

Immobilienfinanzierung zu top Konditionen bis 130 %
 Gewerbliche Vermittlung:
 IBC GmbH
 Telefon: 06171-98 22 44

Die Bad Homburger Woche im Internet:
 www.hochtaunusverlag.de

PENKA
 IMMOBILIENFINANZIERUNG

Forward-Darlehen zu Sonderkonditionen

- Vorlaufzeit 36 Monate
- kein Zinsaufschlag
- Sondertilgung 10% p.a.
- keine Bearbeitungsgebühr
- Bsp.-Zins 4,35 % fest für 10 Jahre effektiv 4,44 % (gem. PAngV)*

Informieren Sie sich: 069 - 305 82 111 oder
 www.penka-immobilien.de

* Stand vom 6.4.2009; bis 60 % vom Beleihungswert

Höchster Pensionskasse VVaG

IMMOBILIENVERMIETUNG

Frankfurt/Nieder-Eschbach
Langjährig bestehendes Friseurgeschäft direkt an der U-Bahnlinie 2 mit Nähe zu Bad Homburg. Komp. eingerichtet mit 7 Bedienplätzen, Kundenstamm, Personal opt., Ablöse VB 17.500 €.
 Kontakt unter: 0151/11 524827 oder christian.vedak@gmx.de

Prov.-frei
 2 ZW in Oberursel, 78 qm, Wintergarten € 656,- + U. + Kt. Tel. 0177-7190422

Wir bieten Räumlichkeiten für selbstständige Kosmetikerin in bester Lage von Bad Homburg zur Vermietung (auf Umsatzbeteiligung) Tel. 0176 - 81063287

WOHNUNGEN ZU VERMIETEN

»provisionsfrei
 »Oberursel

3 Zi., ca. 75 m², TGL-Bad, Gasetagenheizung, Keller, gute ÖPNV-Anbindung. KM 550,56 € + NK 120 € + Kt.
 Hr. Lukacic, Tel. 069 976 970 407
 deutsche-wohnen.com

Tolle Mietangebote in Bad Homburg v.d.Höhe

Schöne und helle 3-Zimmer-Wohnung
 Gerade frisch renoviert und mit Laminat ausgelegt, weißes Tageslichtbad, tolle Einbauküche, gesamt ca. 82 m² für nur 650,00 € zzgl. NK/KT €

Top-Lage in der City! Wunderschöne und großzügig geschnittene 3-Zimmer-Wohnung in bester Innenstadtlage, nagelneues Echtholzparkett, neue, mod. Einbauküche, Wannabad und Gäste-WC, Süd-West-Loggia mit Fernblick, ca. 82 m², große Dachterrasse, TG, ab 1.06.2009 für 950,00 € zzgl. NK/KT

Bad Homburg / Dornholzhausen
 Wunderschöne und moderne 4-Zimmer-Wohnung mit Top-Ausstattung, Echtholzparkett, großes Bad, Fußbodenheizung, Balkon und Terrasse, mod. Einbauküche, Heizung über Wärmepumpe (kein Öl und kein Gas!) Bauj. 2008, ca. 137 m² für 1.520,00 € zzgl. NK/KT

Bad Homburg City
 Zentraler geht es nicht mehr. Wunderschöne und sehr helle 2-Zimmer-Wohnung mit ca. 57 m², frisch renoviert, Echtholzparkett, moderne Einbauküche, TG, ab 1.05.2009 frei für 570,- € zzgl. NK/KT

Großzügig und hell...
 ist diese wunderschöne 2-Zimmer-Wohnung in einem top-modernen Neubau in Dornholzhausen. Beste Ausstattung mit Parkett, Fußbodenheizung, elektr. Rollläden, tollem Bad, mod. Einbauküche und und und. Ca. 86 m² für 950,00 € zzgl. NK/KT. Diese Wohnung wird Provisionsfrei vermietet!

Prov.-frei
 2 ZW in Oberursel, 58 qm, Garten möglich, € 516,- + U. + Kt. Tel. 0177-7190422

Königstein/Kernstadt
 4 Räume, 120 m², (ein Raum 55 m²) + Loger + 5 Parkplätze, ebenerdig, ab April zu vermieten. Geeignet für Büro, Laden, Fahrschule, Studio, Ausstellung, Kurse ... Miete 990,- + NK + 3 MM Kaution.
 Tel. 06174 / 25 67 52

WOHNUNGEN ZU VERMIETEN

»provisionsfrei
 »Oberursel

2 Zi., ca. 72 m², Sout., ren., EBK, Teppich, gr. Terr., Keller. KM 576 € + NK 160 € + Kt.

2,5 Zi., ca. 92 m², Mais., sehr hell, 2 Bk., G-WC, TGL-Bad, EBK, Laminat, Fliesen in Kü. KM 690,08 € + NK 203 € + Kt.

2 Zi., ca. 97 m², Mais., sehr hell, gr. Dachterr., G-WC, EBK, Laminat, Keller. Grg. zus. 50 €/Mon. KM 700,56 € + NK 215 € + Kt.

Hr. Lukacic, Tel. 069 976 970 407
 deutsche-wohnen.com

HG, 4 Zi., 107 m² Wohnfl., gr. Loggia/Wintergarten, EBK, G-WC, TG möglich, Hochhaus € 169000,-
 HG-City, 3 Zi.-DG-Altbau, Bj. ca. 1900, 88 m² Wohnfl., TGLB, GWC, gr. Süd-Balk., AP uvm. € 164000,-
 HG, 3 Zi., 70 m² Wohnfl., Laminat, Garten, ruhige Lage uvm. € 99000,-
 HG-Oberschb., 2 Zi. am Feld, 50 m² Wohnfl., Balk., EBK € 98000,-
 HG-City, sehr gepf. 2 Zi.-DG, 41 m² Wohnfl., TGLB, EBK € 56000,-
 HG-Kurpark, 2 Zi., 52 m² Wohnfl., TGLB, EBK, Balk., AP € 117000,-

www.henning-immobilien.de
HENNING 061 72 - 250 21
 IMMOBILIEN GMBH FVD BAD HOMBURG

King Size



Wir freuen uns auf Sie!
Tel. 069 / 60 69-1448
 www.nh-projektstadt.de

NEU

Komfort-Doppelhäuser

- in Oberursel Taunus
- bevorzugte Feldrandlage
- ~ 182 m² Wohnfläche plus ~ 56 m² Nutzfläche im Vollkeller
- 3-5 Schlafräume, Tageslichtbäder
- Parkett, Fußbodenheizung
- Realgeteilte Grundstücke, beste Südwestausrichtung
- Garage und Stellplatz
- provisionsfreie Festpreise

NH ProjektStadt
 EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE NASSAUISCHE HEIMSTATTE | WOHNSTADT

Unsere aktuellen Reiseangebote:

APRIL/MAI 2009		MAI/JUNI 2009	
4 Tage	Holland zur Tulpenblüte mit Blumencorso 24.04.09 – 27.04.09	5 Tage	Auf den Spuren der K+K Monarchie 20.05.09 – 24.05.09
10 Tage	Amalfiküste, Capri u. Apulien 03.05.09 – 12.05.09	12 Tage	Inselhüpfend zum Nordkap 10.06.09 – 21.06.09

Ohly & Weber
Reisedienst GmbH · Robert-Bosch-Str. 4
• 61267 Neu-Anspach
• Tel.: 0 60 81 - 72 79
• Fax: 0 60 81 - 4 10 24
• E-Mail: info@ohly-weber.de
• Internet: www.ohly-weber.de



LAMPENSCHIRM ATELIER
Christel Scheler
Schirme aller Art: Neubezug und Reparatur von Lampenschirmen und -füßen. Sonderanfertigungen nach individuellen Wünschen.
Gelber Weg 22 · 61476 Kronberg/Ts. · Telefon: 06 173 - 67 320
Öffnungsz.: Di., Mi., Do. 10-13, 15-18 Uhr. Andere Termine nach Vereinb.



Ihr Fachgeschäft für
Edle Teppiche
• Verkauf
• Fachmännische Reparatur
• Biowäsche von Hand, qm € 7,-
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Farzian
Tel. 0 61 72 - 76 36 20, Hugenottenstr. 40

Kirdorfer Wanderer wählten neuen Vorstand

Kirdorf (hw). Im Clubhaus des Wanderclubs Kirdorf fand die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Der 1. Vorsitzende Josef Piela begrüßte 77 Mitglieder. Der Wanderclub besteht aus derzeit 405 Mitgliedern. Zunächst wurde der Verstorbenen im Jahr 2008 gedacht. Dann folgte der Jahresbericht des 1. Vorsitzenden, der besonders die Aktivitäten des Vereins erwähnte, die außerhalb des Wanderns lagen. Dazu gehörte das Ostermontagstreffen im Clubhaus, das Sommernachtsfest, eine Tagesbetreuung der Tschernobyl-Kinder, die Wanderwoche im Salzburger Land sowie ein Seniorennachmittag. Besonders erwähnenswert ist immer wieder die die Adventfeier für Jung und Alt. Der Kassenbericht wurde von der 1. Kassiererin Rita Schmitt Hollenberg vorgetragen. Danach stellten die Kasseprüfer eine ordnungsgemäße Kassenführung fest und baten die Mitglieder um Entlastung der 1. und 2.

Kassiererin sowie des gesamten Vorstandes. Die Entlastung wurde von den Mitgliedern einstimmig erteilt. Bei der Wahl der Stellvertreter wurden die derzeitigen Amtsinhaber 2. Vorsitzender Willi Gadermann, 2. Kassiererin Barbara Gadermann, 2. Wanderwartin Petra Dillmann, sowie der 2. Beisitzer Bernd Fleck per Akklamation wiedergewählt. Neu gewählt werden musste der 2. Schriftführer Harald Wagner, der nach 33 Jahren Vorstandsarbeit aufhörte, sowie die 2. Beisitzerin Antje Vosseler, die es auf 16 Jahre Vorstandsarbeit gebracht hat. Zur Wahl stellten sich als 2. Schriftführerin Maria Brendel und als 2. Beisitzerin Tina Fleck, die einstimmig gewählt wurden und auch die Wahl annahm.

Zum Schluss wurden die scheidenden Vorstandmitglieder mit einem Geschenk und viel Applaus verabschiedet.

Malteser informierten über die Ausbildung im Pflegehilfsdienst

Bad Homburg (hw). In den kommenden Jahren wird die Zahl der Pflegebedürftigen stetig anwachsen. Die erforderliche Zahl der Pflegefachkräfte lässt sich weder qualifizieren noch finanzieren. Ohne Pflegehilfskräfte lässt sich diese Lücke nicht schließen. Die Malteser informierten im Bürgerhaus Kirdorf über die Ausbildung im Schwesternhelferin bzw. zum Pflegedienstleister. Erstmals bieten die Malteser in Bad Homburg ab 21. April eine Ausbildung von Hilfskräften im Pflegedienst an. Das Seminar umfasst 120 Unterrichtseinheiten und wird dienstags und donnerstags abends, sowie an Samstagen durchgeführt. Dieser Basisausbildung schließt sich ein 14-tägiges Praktikum an. Die Kosten für die Ausbildung betragen 350 Euro. „Vorkenntnisse sind zur Teilnahme an dieser Ausbildung nicht erforderlich“ er-

läutert Dr. de Frénes, Diözesanoberin der Malteser. „Voraussetzung ist ein Mindestalter von 16 Jahren.“

Neben Menschen, die sich aktiv in der Pflege einbringen möchten, werden auch junge Menschen angesprochen, die eine erste berufliche Orientierung suchen oder auch angehende Mediziner und Sozialarbeiter. Anmeldungen sind noch bis 14. April möglich. Sowohl weitere Informationen als auch die erforderlichen Anmeldeunterlagen können über den Kunden- und Mitgliederservice der Malteser unter Tel. 84400 oder per E-Mail unter Post@Malteser-Bad-Homburg.de angefordert werden. Weitere Informationen sind auch auf den Internetseiten der Malteser Bad Homburg unter www.Malteser-Bad-Homburg.de zu finden.

Allergien, Alzheimer, Arthrose
Wir helfen Ihnen!
Praxis für Homöopathie
und Naturheilkunde (Augendiagnose)
Anna-Luise Wenz · Heilpraktikerin

Wiesenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel. 06174 / 16 82 und 069 / 51 64 22
Sprechstunden: Di., Do., Sa. 8.00 – 10.00 Uhr

Rat und Hilfe für Erwerbslose

Bad Homburg (hw). Information, Rat und Hilfe bei Problemen mit und Fragen zu Hartz IV zum Beispiel Antragstellung, Kontrolle von Bescheiden des Landratsamtes, Hilfestellung im Widerspruchverfahren, Begleitung zu Gesprächen mit der Behörde bietet kostenlos und unverbindlich der „Erwerbslosentreff – Hilfe zur Selbsthilfe Bad Homburg“ an. Das nächste Treffen findet statt am Donnerstag, 16. April, von 16 bis 19 Uhr im Pfarrheim der kath. Herz-Jesu-Gemeinde Gartenfeldstraße 47. Zusätzliche Informationen über Tel. 06171-24921.

CDU-Büro

Bad Homburg (hw). Das Büro der CDU-Fraktion Bad Homburg ist von Donnerstag, 9., bis einschließlich Freitag, 17. April, nicht besetzt

Suchen Sie Ihre Schätze jetzt !

Ihre Filme auf DVD oder Video

Super-8, Normal-8, 16 mm, VHS, Video-8, Hi-8, Betamax etc.
Auch Sie haben sicherlich schöne Ereignisse gefilmt: Hochzeit, Urlaub, Geburtstag, Baby, Hausbau, Party, Familienfeier, etc.
Lassen Sie die Filme nicht im Schrank vergammeln - in wenigen Jahren sind diese wertvollen Schätze unwiederbringlich verloren.

 Ich kopiere Ihre Filme auf DVD oder VHS und erhalte sie damit für die Zukunft. Auch Schallplatten, Tonbänder und Dias auf CD. Kostenloser Hol- und Brindienst bis 20 km.

Studio W. Schröder Bad Homburg, Thomasstrasse 9
Infotelefon: 0 61 72 – 78 810

... ein Service für die Leser der
0 61 71/58 72 99



Bei uns haben Sie immer gute Karten...
Karten-Vorverkauf

Internationales Wiesbadener Pfingstturnier
Schlosspark WI. 29.05.–01.06.09

OBERURSEL	
Jugend-Sinfonie-Orchester des Landes Hessen	Oberursel 17.04.09 9,00 bis 19,00
Theater im Hof „Turbulenzen im Pfarrhaus“	Oberursel 07.–30.05.09/Do./Fr./Sa. 10,00
Jürgen von der Lippe	Stadhalle 05.10.09 28,30 bis 36,80
Bülent Ceylan	Stadhalle 24.10.09 25,00
Bodo Wartke	Stadhalle 05.11.09 25,00
Bruno Jonas	Stadhalle 12.11.09 21,80 bis 35,00
Der kleine Prinz	Stadhalle 13.11.09 14,- bis 22,-
Johann König	Stadhalle 14.11.09 25,-

BAD HOMBURG
Musical 1989.
Die Geschichte der deutsch-deutschen Einheit
Bürgerhaus Kirdorf
05.-07.06.09 12,00/Ki. bis 14 J. 6,00

KÖNIGSTEIN/KRONBERG
Uli Masuth Zehntscheune Kronberg
07.06.09 15,30
Konrad Beikircher Burg Kronberg
26.06.09 15,30

KINDER! KINDER!
Zauberflöte Papageno Musiktheater
03.04.–04.07.09 11,50 + 14,50/Kinder ermäß.
Vom kleinen Maulwurf Ki. & Ju. Theater Ffm
25.04.–09.05.09 Ki. 6,75 / EW 15,75
Pippi Langstrumpf Papageno Musiktheater
01.05.–12.07.09 11,50 + 14,50/Kinder ermäß.
Brüder Grimm Festspiele Amphitheater Hanau
22.05.–02.08.09 9,00 bis 14,00/Kinder ermäß.
Tintenherz Burgfestspiele Bad Vilbel
03.07.–08.08.09 5,00 bis 9,00/Kinder ermäß.
Die Biene Maja Papageno Musiktheater
13.–29.08.09 11,50 + 14,50/Kinder ermäß.

FRANKFURT & UMGEBUNG '09
Die Käs Programm 2009 Frankfurt
bis Juni 2009 ab 20,-
Der zerbrochene Krug Fritz Remond Theater
bis 19.04.09 17,50 bis 29,60
Die fünf Frankfurter Volkstheater Ffm
16.04.–05.06.09 20,00 bis 28,00
La Boheme Oper Ffm
10.+25.04.09 12,15 bis 77,96
Rocky Horror Show Alte Oper
08.-19.04.09 32,50 bis 62,50
Frauen-Länderspiel Deutschland - Brasilien
Commerzbank Arena
22.04.09 12,00 bis 30,00

Die fünf Frankfurter
16.04.2009 - 05.06.2009
Volkstheater Frankfurt
LEBES THEATER



Sasha
Alte Oper
20.05.09 43,60 bis 49,20

Chris Norman	Alte Oper	26.04.09 41,40 bis 49,45
Elektra „Oper für alle“	Oper Ffm	01.05.09 11,25 + 16,88
Sezen Aksu	Festhalle Ffm	02.05.09 46,00 bis 68,00
Grüne SoBe Festival	Broffabrik Frischezentrum Ffm	7.–15.05.09 43,70/Finale 56,10
Lohengrin	Oper Ffm	7.+14.+17.+21.+24.05.+1.+6.06.09 12,15 bis 70,88
Schlager Charity	Ballsportthalle HÖ	08.05.09 Sitzpl. 29,90 / Stehpl. 24,90
Götz Alsmann & Band	Alte Oper	12.05.09 33,- bis 42,20
James Last	Festhalle Ffm	12.05.09 48,45 bis 75,70
Robin Gibb	Alte Oper Ffm	19.05.09 53,75 bis 82,50
Sasha	Alte Oper	20.05.09 43,60 bis 49,20

Intern. Wiesbadener Pfingstturnier
Schlosspark Wiesbaden
29.05.–01.06.09 15,00 bis 36,00
Afrika! Afrika! Alte Oper
02.-07.06.09 39,00 bis 89,00
Burgfestspiele Bad Vilbel Bad Vilbel
04.06.-06.09.09 14,00 bis 30,00
Peter Maffay Open Air Hesselstagsarena Langenselbold
06.06.09 47,40
Kaya Yanar Hesselstagsarena Langenselbold
07.06.09 26,50
Neue Philharmonie Ffm Hesselstagsarena Langenselbold
11.06.09 26,50
Reamonn Hesselstagsarena Langenselbold
14.06.09 30,90
Liza Minnelli Alte Oper
12.06.09 72,75 bis 159,00
Ich & Ich Messegelände Mainz
14.06.09 39,70
Jessye Norman Alte Oper
20.06.09 61,75 bis 130,75
Anastacia Alte Oper
21.06.09 60,70 bis 92,90
Rain - A Tribute To the Beatles Alte Oper
23.–28.06.09 32,20 bis 66,70
Hamlet – Sein oder Nichtsein Burgfestspiele Bad Vilbel
01.07.–27.08.09 14,00 bis 30,00
Bruce Springsteen Commerzbank-Arena
03.07.09 Stehpl. 78,45
BB King Ballsportthalle
11.07.09 47,00 bis 97,00
Caveman-Sommer 2009 Union Halle Ffm
15.-26.07.09 22,60 bis 36,40
Queen Revival Show Neu-Anspach Hesselstagsarena
17.07.09 26,65 bis 37,65

25. BRÜDER GRIMM FESTSPIELE
Dänisches (Musical)
Der alte Sultan
Das blaue Licht
Cassandrina, der Meisterdieb
Amphitheater Schloss Philippsruhe Hanau
22. Mai - 02. August 2009

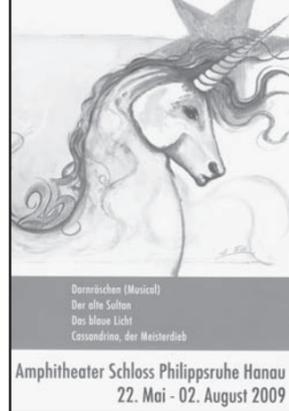


BB King
Ballsportthalle
11.07.09 47,00 bis 97,00

Dalai Lama 2009	Commerzbank Arena Ffm	30.07.–02.08.09 29,- bis 79,- auch Dauers- & Wochenendkarten erhältlich
Stomp 2009	Alte Oper	25.-30.08.09 27,60 bis 70,20
Erstes Frankfurter Comedy Festival	Alte Oper	05.09.09 45,10 bis 67,40
Paul Potts	Jahrhunderthalle HÖ	22.09.09 44,00 bis 75,05
Weltmusikschau	Festhalle Ffm	16.10.09 29,00 bis 68,00/Ki. bis 12J. erm.
Mando Diao	Jahrhunderthalle HÖ	19.10.09 37,40 + 43,00
Peter Kraus	Jahrhunderthalle Ffm	24.10.09 38,25 bis 67,00
Udo Jürgens	Festhalle Ffm	01.11.09 58,50 bis 78,50
WWE LIVE	Festhalle Ffm	05.11.09 43,75 bis 101,25
Max Raabe & Palast Orchester	Alte Oper	09.11.09 43,05 bis 58,00
Ina Müller	Rhein-Main Theater Niederrhein	13.11.09 32,90 bis 43,90
Anna Maria Kaufmann	Alte Oper	13.11.09 39,50 bis 59,00
Eurocup of Legends Tennis	Festhalle Ffm	13.–15.11.09 28,00 bis 41,00 Turnierpass 77,00 + 96,00
Barbara Schöneberger	Alte Oper	17.11.09 60,70 bis 72,20
Paul Panzer	Jahrhunderthalle HÖ	20.11.09 28,00
Kastelruther Spatzen	Rhein-Main-Theater	„Kastelruther Weihnachten“ 26.11.09 46,10 bis 57,10
Dr. E. v. Hirschhausen	Jahrhunderthalle HÖ	27.11.09 29,30 bis 39,10
Silbermond	Jahrhunderthalle HÖ	02.12.09 29,80 + 33,10
Patricia Kaas	Alte Oper	02.12.09 49,20 bis 83,70
Nokia Night of the Proms	Festhalle Ffm	04.+05.12.09 42,00 bis 72,00
Pur	Festhalle Ffm	07.12.09 44,60 bis 57,25
Elisabeth - Das Musical	Alte Oper	18.12.09 – 14.01.2010 27,50 bis 97,50

2010
Urban Priol Jahrhunderthalle HÖ
05.01.2010 21,60 bis 28,40
Dieter Nuhr Jahrhunderthalle HÖ
21.01.2010 28,55
Mario Barth Festhalle Ffm
20.+21.02.2010 26,90 + 29,90
Best of Musical Gala 2010 Festhalle Ffm
09.+10.03.2010 46,85 bis 87,10
Herman van Veen Alte Oper
12.03.2010 39,00 bis 55,00
Hagen Reither Alte Oper
19.03.2010 25,00 bis 39,00
Lord of the Dance Jahrhunderthalle HÖ
13.04.2010 54,25 bis 88,75

Ich + Ich
Adel Faludi live mit Band
messegeLände mainz
SO. 14.06.09



Tel.: 0 61 71/58 72 99, Fax: 6 93 66 7 **Versand-Service!**
Kumeliusstraße 8, Oberursel/Ts. · Mo. bis Fr. 9.00 – 18.30 Uhr, Sa. 9.00 – 14.00 Uhr